ÜBERWACHUNGSKAMERA
MIT DIGITALEM VIDEOSPEICHER

DVSC-220

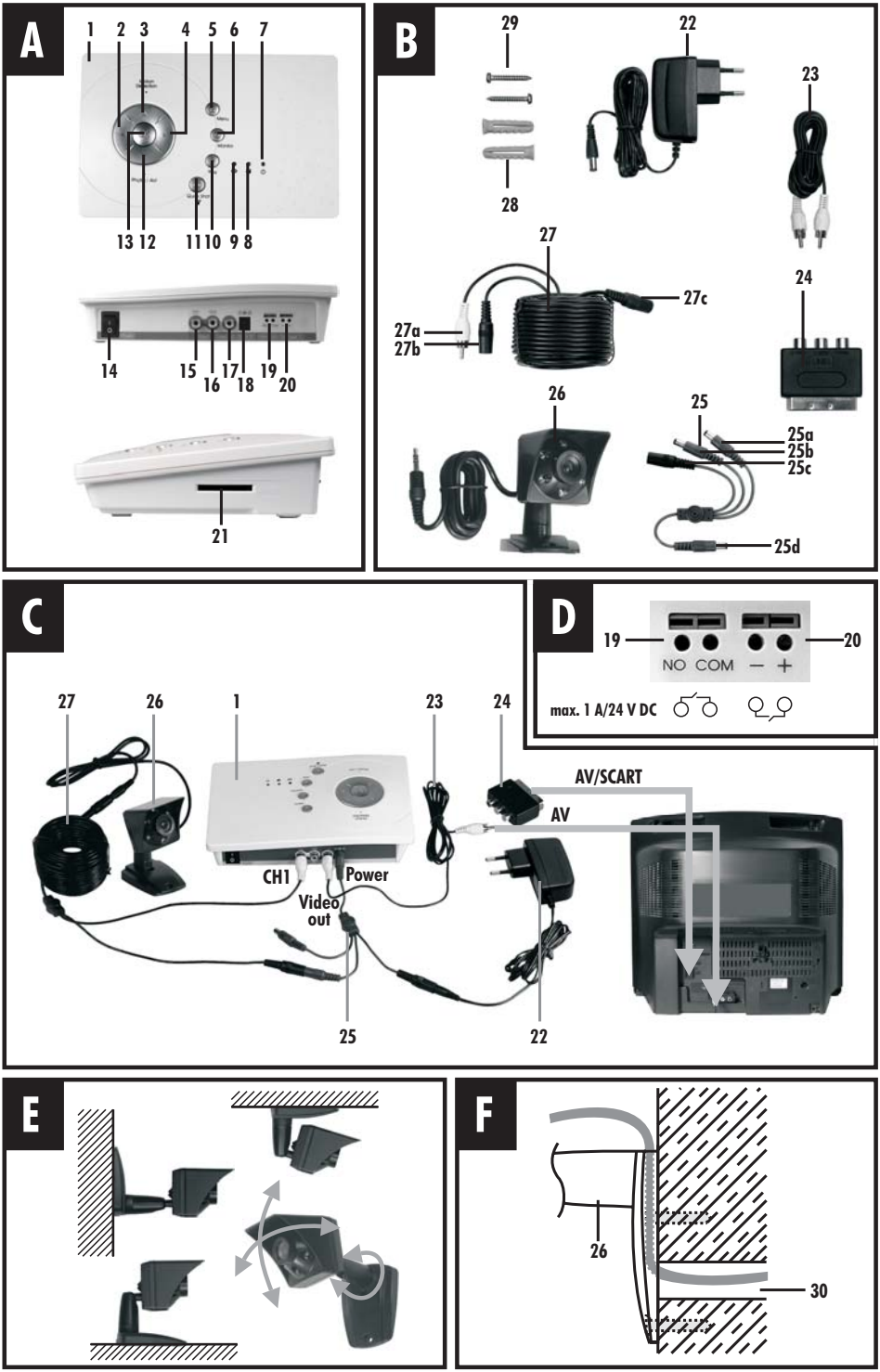
CAMÉRA DE SURVEILLANCE
AVEC ENREGISTREUR NUMÉRIQUE

BEWAKINGSKAMERA
MET DIGITAAL GEHEUGENAPPARAAT

SECURITY CAMERA
WITH DIGITAL STORAGE DEVICE

TELECAMERA DI SORVEGLIANZA
CON UNITA' DI MEMORIZZAZIONE

DE	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	2
FR	Informations d'utilisation et consignes de sécurité	page	13
NL	Gebruiks- en veiligheidsaanwijzingen	pagina	23
GB	Operating and safety instructions	Seite	33
I	Istruzioni per funzionamento e sicurezza	Seite	42


A
1 2 3 4 5 6 7
13 12 11 10 9 8
14 15 16 17 18 19 20
21
B
29 22 23
28
27 27c
27a
27b
24
26 25
25a
25b
25c
25d
C
27 26 1 23 24
AV/SCART
AV
CH1
Power
Video out
25 22
D
19 20
NO COM – +
max. 1 A/24 V DC
E
F
26
30

Inhalt

Einleitung..... Seite 2
Bestimmungsgemäße Verwendung..... Seite 2
Lieferumfang..... Seite 4
Ausstattung..... Seite 4
Technische Daten..... Seite 4
Sicherheitshinweise..... Seite 5
Platzierung des Videospeichers..... Seite 5
Platzierung der Kamera..... Seite 5
Anschluss..... Seite 5
Montage der Kamera..... Seite 6
Inbetriebnahme..... Seite 6
Funktionsmodi des Videospeichers..... Seite 6
Livebildmodus..... Seite 7
Einstellmodus..... Seite 7
Speichermodus..... Seite 8
Wiedergabemodus..... Seite 9
Löschen von gespeicherten Bildern / Videosequenzen..... Seite 10
Fehler beheben..... Seite 11
Manuelle Aufnahme (Quick Shot)..... Seite 12
Optionales Zubehör..... Seite 12
Wartung + Reinigung..... Seite 12
Entsorgung..... Seite 12
Garantie..... Seite 12

Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Teile richtig montiert sind. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, fragen Sie einen Fachmann, oder informieren Sie sich im Internet unter www.pentatech.de. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Set DVSC-220 dient zur automatischen digitalen Aufzeichnung von Bildern oder Videosequenzen.

Es besteht aus einer Kamera C-80 und einem digitalen Videospeicher DVS-120, verbunden über ein steckerfertiges Kabel, sowie einem Netzgerät DSA-5P-05 FEU.

Die Kamera ist wetterfest (Schutzart IP44) und somit nicht nur zur Überwachung von Innenräumen, sondern auch zur Montage und Überwachung im Außenbereich geeignet.

Ist die Speicherfunktion eingeschaltet, so werden Veränderungen und Bewegungen im Kamerabild von der internen Software erkannt und ein Bild oder eine Videosequenz auf einer SD-Speicherkarte (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Eine SD-Karte mit max. 2 GB kann verwendet werden. Das Speichern von Bildern erfolgt im Ring-System, d.h. ist die SD-Karte voll, so werden die ältesten Bilder automatisch überschrieben. Alternativ zur Bewegungserkennung über die Software kann das Speichern über einen externen Melderkontakt ausgelöst werden. Eine manuelle Aufzeichnung von Standbildern oder von Videosequenzen ist über Tastendruck möglich.

Über einen potentialfreien Alarmausgang können beim Speichern andere Anwendungen gesteuert werden.

Durch den Anschluss des Videospeichers an ein TV-Gerät oder einen Videomonitor können Live-Bilder betrachtet werden. Alternativ können gespeicherte Bilder am PC von der SD-Speicherkarte abgelesen werden.

Das DVSC-220 ist für den Betrieb in privaten Haushalten konzipiert. Es ist zur automatischen Speicherung bei Ereignissen konzipiert und nicht für eine Daueraufnahme geeignet. Das Gerät ist kein Ersatz für ein professionelles Videoüberwachungssystem.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Folgeschäden sowie für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden, wird nicht gehaftet. Es wird auch nicht für Folgeschäden durch keine Funktion oder durch Fehlfunktion gehaftet. Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind Schadens-ersatzansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehenden Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.

Eine Videoüberwachung ersetzt nicht Ihre Sorgfalts-, Vorsorge oder Aufsichtspflicht.

Beachten Sie die Vorschriften bezüglich Videoüberwachung in gewerblichen und öffentlichen Bereichen.

Eine zusätzliche Kamera mit Verbindungskabel ist als Zubehör erhältlich. Diese Kamera dient zur erweiterten Live-Übertragung. Es können nur Bilder oder Videosequenzen einer Kamera zu einem Zeitpunkt gespeichert werden. Wahlweise können handelsübliche Videoüberwachungskameras mit 1 Vss Composite Videosignal über Koaxialkabel (RG59) an die Kameraeingänge angeschlossen werden. Die Stromversorgung für solche Kameras muss separat erfolgen. Wird der Empfänger einer Funkkamera angeschlossen, so ist ein störungsfreies Funksignal für das Speichern im Bewegungserkennungsmodus erforderlich.

Lieferumfang

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken den Lieferumfang auf Vollständigkeit sowie den einwandfreien Zustand der Geräte.

1 Kamera mit Halterung und 1 m Kabel
2 Schrauben und 2 Dübel
1 Verbindungskabel, ca. 14 m
1 Videospeicher
1 Schwachstromverteilerkabel
1 Netzgerät
1 Videoausgangskabel (Cinch/Cinch)
1 Scart-Adapter (Cinchbuchse / Scartstecker)
1 Bedienungsanleitung

Sie benötigen noch:

Fernseher oder Videomonitor zur Einstellung
SD-Speicherkarte (max. 2GB)

Ausstattung

Videospeicher (s. Abb. A)

1 Videospeicher
2 Taste ◀ : Cursor nach links / blättern
3 Taste ▲ / "Detection": Cursor nach oben / Speicherfunktion ein/aus / Zeit und Datum ein-/ausschalten
4 Taste ▶ : Cursor nach rechts / blättern
5 Taste "Menu" (Einstellmodus)
6 Taste "Monitor" (Kanalauswahl)
7 Power-Anzeige ⏻
8 Videomodus-Anzeige
9 Bewegungserkennungs-Anzeige
10 Taste "Play" (Wiedergabe)
11 Taste / "Quick Shot": Löschen / manuelle Aufnahme
12 Taste ▼ / "Photo / AVI": Cursor nach unten / Standbild / AVI
13 Taste "OK" zum Bestätigen
14 EIN / AUS-Schalter
15 Kameraeingang CH1
16 Kameraeingang CH2
17 Videoausgang
18 Netzgerätanschluss
19 Alarmausgang
20 externer Kontakteingang
21 Speicherkarten-Einschub für SD-Karte

Kamera und Zubehör (s. Abb. B)

22 Netzgerät
23 Videoausgangskabel zur Verbindung an TV-Gerät oder Videomonitor
24 Scart-Adapter
25 Schwachstromverteilerkabel
26 Kamera einschl. Halterung
27 Verbindungskabel
28 Dübel
29 Schrauben

Technische Daten

Videospeicher DVS-120

Betriebsspannung:	5 V ⎓ DC
Stromaufnahme:	max. 500 mA
Externer Kontakteingang:	potentialfreier Kontakt (Statusänderung)
Alarmausgang:	potentialfreier Schließerkontakt (NO, max 1A/24 V DC schließt 10 Sek. lang nach Auslösung)
Videoeingänge:	2 Stk. Composite Signal (1,0 Vss ±10% bei 75 Ohm)
Videoausgang:	1 Stk. Composite Signal
Auflösung (Pixel):	640 x 480 (Standbildmodus) 320 x 240 (AVI-Modus)
automatische Aufnahme:	max. 1 Bild / Sek. (Standbildmodus) ca. 5 Bilder / Sek. (AVI-Modus)
Speicherbedarf:	ca. 67 kB / Bild (Standbild-Modus) ca. 870 kB / 10 Sek. Sequenz (AVI-Modus)
Interner Speicher:	speichert max. 20-30 Standbilder oder 2-3 Videosequenzen
Speicherkapazität mit 2 GB SD-Karte:	> 25.000 Bilder (Standbildmodus) oder > 2.000 Sequenzen (AVI-Modus)
Werkseinstellung:	Kanal 1
Abmessungen (BxHxT):	ca. 208 x 47 x 134 mm
Gewicht:	ca. 300 g
Anwendung:	nur in Innenräumen

Kamera C-80

Betriebsspannung:	5 V ⎓ DC ±5%
Stromaufnahme:	max. 100 mA
Auflösung:	380 TV-Linien
Blende:	automatisch, elektronisch
Ausleuchtung:	Infrarot LEDs (zur Ausleuchtung des Nahbereiches bei Dunkelheit)
Objektiv:	f = 6 mm, F = 2,0
Mind. Beleuchtung:	3 Lux (ohne LEDs)
Betriebstemperatur:	-10 ° bis +50 °C
Abmessungen (BxHxT):	ca. 38 x 38 x 48 mm (ohne Halterung und Kabel)
Gewicht:	ca. 57 g (inkl. Halterung und Kabel)
Schutzklasse:	IP44

Netzgerät DSA-5P-05 FEU

Stromversorgung:	100-240 V~, 50/60 Hz, 0,2 A
Stromausgang:	5 V ⎓ DC, 1 A
Schutzklasse:	II
Anwendung:	nur in Innenräumen

Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führt.

⚠ Gefahr!

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Brand-, Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Andernfalls droht Brand-, Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Achten Sie bei der Überwachung von Babys oder Kleinkindern darauf, dass die Kamera und das Kabel außer Reichweite des Kindes sind. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls droht Brand-, Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Verwenden Sie eine Netzsteckdose in der Nähe vom Gerät und halten Sie diese leicht zugänglich.
- Verhindern Sie, dass der Videospeicher und das Netzgerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommen und tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit 5 V DC vom mitgelieferten Netzgerät. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist. Andernfalls droht Brand- und Lebensgefahr!

⚠ Achtung! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

- Schützen Sie die Geräte und die Kabel vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern sowie vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Schalten Sie den EIN / AUS-Schalter vor dem Einschieben oder Entfernen der SD-Speicherkarte immer aus. Entfernen Sie während einer Aufnahme weder die SD-Speicherkarte vom Gerät noch schalten Sie das Gerät aus. Andernfalls droht Beschädigung an der Karte und der Verlust der gespeicherten Daten.

Platzierung des Videospeichers

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
- Achten Sie auf den Platzbedarf der Steckerverbindungen zum Videospeicher.
- Wenn Sie Livebilder betrachten möchten, platzieren Sie den Videospeicher in der Nähe des TV-Gerätes oder des Videomonitors.
- Achten Sie bei der Platzierung auf Kabellängen zum TV-Geräte oder Videomonitor, zur Netzsteckdose und zur Kamera.

Platzierung der Kamera

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Bringen Sie die Kamera so an, dass möglichst kein direktes Licht oder Sonneneinstrahlung auf die Objektivöffnung fällt. Denken Sie daran, dass die Position der Sonne nicht konstant ist. Überprüfen Sie am besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Kamera an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Kameraposition, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben.
- Die Kamera besitzt eine Infrarotausleuchtung für den Nahbereich. Durch eine zusätzliche Beleuchtung der Umgebung bei Nacht können Sie die Bildqualität der Kamera verbessern. Bei schlechten Lichtverhältnissen und bei künstlichem Licht schaltet die Kamera automatisch auf schwarz/weiß Bild um.
- Wollen Sie die Kamera im Außenbereich montieren, dann achten Sie darauf, dass sich eine geeignete Kabeldurchführungsmöglichkeit am Montageort befindet.
- Schützen Sie den Montageort nach Möglichkeit vor direktem Regenfall.

Anschluss

- Nehmen Sie die Geräte und das Zubehör aus der Verpackung.
- Ziehen Sie die Schutzfolie von der rückwärtigen Seite des Videospeichers ab.

Schließen Sie die Komponenten wie folgt an (s. Abb. C):

- Schließen Sie den Stecker der Kamera [26] an die Buchse [27c] des Verbindungskabels an. Drücken Sie den Stecker in die Buchse, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Schließen Sie den gelben Stecker [27a] des Verbindungskabels an einer der Kameraeingänge des Videospeichers an. Möchten Sie die Speicherung über Bewegungserkennung der internen Software ansteuern, dann verwenden Sie Kameraeingang CH1 [15]. Möchten Sie die Speicherung über einen externen Kontakt ansteuern, so verwenden Sie den Kameraeingang CH2 [16].
- Möchten Sie die Speicherung über einen externen Kontakt ansteuern, zum Beispiel einen Bewegungsmelder mit potentialfreiem Kontakt,

dann schließen Sie den Kontakt an den Kontakteingang [20] an (siehe Abb. D). Drücken Sie die orangefarbenen Klemmen mittels eines kleinen Schraubendrehers ein. Stecken Sie die enthüllten Aderenden vollständig in die Verbindungslöcher hinein. Lassen Sie die Klemmen wieder los.

- Möchten Sie eine andere Anwendung, zum Beispiel eine Alarmanlage oder ein Wählgerät bei Speicherauslösung ansteuern, dann schalten Sei die Ansteuerung durch das Alarmausgangs-Relais (Belastbar bis max. 1 A/24 V DC). Verwenden Sie hierzu den Alarmausgang [19] (siehe Abb. D). Drücken Sie die orangefarbenen Klemmen mittels eines kleinen Schraubendrehers ein. Stecken Sie die enthüllten Aderenden vollständig in die Verbindungslöcher hinein. Lassen Sie die Klemmen wieder los.
- Schließen Sie die schwarze Netzgerätbuchse [27b] des Verbindungskabels an den Stecker [25a oder 25b] des Schwachstromverteilerkabels an.
- Schließen Sie die Netzgerätbuchse [25c] des Schwachstromverteilerkabels an den Kabelstecker des Netzgerätes [22] an.
- Schließen Sie den Stecker [25d] des Schwachstromverteilerkabels an den Netzgerätanschluss [18] des Videospeichers an.
- Schließen Sie einen der Stecker des Videoausgangskabels [23] an den Videoausgang [17] des Videospeichers an.
- Schließen Sie entweder:
  - den freien Stecker des Videoausgangskabels an den AV (Cinch) Videoeingang eines Videomonitor oder Fernsehgerätes an;
  - Oder schließen Sie den freien Stecker des Videoausgangkabels an die gelbe "VIDEO" Buchse des Scart-Adapters an. Stecken Sie dann den Scart-Adapter in den Scart-Anschluss Ihres Fernsehgerätes.

Der Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen Videomonitor ist während des Speicherbetriebs nicht erforderlich, für die Grundeinstellungen ist er jedoch notwendig.

Montage der Kamera

Durch den Arm der Halterung, den Sie um 360° drehen können, sowie durch das Drehen und Schwenken des Kugelgelenks (s. Abb. E) können Sie die Kamera wie gewünscht ausrichten.

Wand-/Deckenmontage der Kamera

Wird das Kabel der Kamera [26] unter Putz verlegt, dann kann der Kabeldurchbruch ([30] Durchbruch in Wand für Kabel, Ø ca. 10 mm - wegen Stecker) hinter der Halterung versteckt werden (s. Abb. F).

- Befestigen Sie die Halterung der Kamera mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben [29] und Dübel [28] (Lochabstand ca. 27 mm, Bohrtiefe ca. 25 mm) an der gewünschten Stelle.

Aufstellen der Kamera

Die Halterung der Kamera dient auch als Stativ (s. Abb. E). Hierdurch können Sie die Kamera z.B. auf ein Regal stellen.

Hinweis: Bei Verwendung der Halterung als Stativ achten Sie darauf, dass die Kamera nicht umfallen kann und fest steht.

Inbetriebnahme

Um Schäden und Fehlfunktionen am Gerät zu vermeiden, nehmen Sie die Netzverbindung erst nach Herstellung aller Installationsarbeiten vor.

- Schieben Sie eine SD-Speicherkarte in den SD-Speicherkarten-Einschub [21] hinein.
- Stecken Sie das Netzgerät [22] in eine Netzsteckdose (230 V AC ~) .
- Schalten Sie das TV-Gerät (oder den Monitor) ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät auf den entsprechenden AV-Eingang.
- Schalten Sie am Videospeicher den EIN / AUS-Schalter [14] ein (Anzeige ⏻ [7] leuchtet). Das Kamerabild ist nach wenigen Sekunden auf dem Bildschirm sichtbar.

Funktionsmodi des Videospeichers

Der Videospeicher besitzt vier Funktionsmodi:

1. Livebildmodus

Ist ein TV-Gerät oder ein Videomonitor angeschlossen, wird das Livebild der angeschlossenen Kamera gezeigt.

2. Einstellmodus

In diesem Modus können Einstellungen wie z.B. Zeit und Datum vorgenommen werden.

3. Speichermodus

In diesem Modus wird das Bild der Kamera auf CH1 von der internen Software überwacht. Werden Änderungen im Livebild erkannt, so werden die Bilder bzw. die Videosequenzen mit Zeit und Datum auf der angeschlossenen SD-Speicherkarte aufgenommen. Voraussetzung dabei ist, dass der Speichermodus aktiviert ist.

Das Bild der Kamera auf CH2 wird bei Statusänderung des externen Kontakteingangs [20] auf die gleiche Weise aufgenommen.

Der Videospeicher hat einen internen Speicher von sehr geringer Kapazität, der zu Testzwecken dient. Ist keine SD-Speicherkarte eingesteckt, so wird der interne Speicher automatisch verwendet. Die auf dem internen Speicher aufgenommen Bilder können nicht auf die SD-Speicherkarte übertragen werden und umgekehrt. Wird die SD-Karte nach dem Speichern eingesteckt, können nur die auf der SD-Karte gespeicherten Bilder angeschaut werden.

Die Bilder können entweder als Standbild (Standbildmodus) mit einer Auflösung von 640 x 480 im JPEG-Format und mit einer maximalen Rate von 1 Bild pro Sekunde oder als Videosequenz (Videomodus) mit einer Auflösung von 320 x 240 im AVI-Format (ca. 5 Bilder pro Sekunde) gespeichert werden. Die Anzahl der gespeicherten Bilder im Standbildmodus kann eingestellt werden. Im Videomodus wird pro Bildänderung eine 10-Sekündige Sequenz gespeichert.

Die Bilder werden automatisch in Ordnern tageweise gespeichert, um das Suchen zu erleichtern.

Das Speichern von Bildern erfolgt im Ring-System, d.h. ist die SD-Karte voll, so werden die ältesten Bilder automatisch überschrieben. Einzelne Bilder und Ordner können auch bei Bedarf über den Videospeicher oder den PC gelöscht werden.

4. Wiedergabemodus

In diesem Modus können Sie die gespeicherten Bilder auf einem TV-Gerät oder einem Videomonitor anschauen. Alternativ können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Bilder auf einem an einen PC angeschlossenen Monitor anschauen. Das Betrachten der Bilder auf z.B. einer digitalen Kamera oder einem Fotodrucker ist nicht möglich.

Livebildmodus

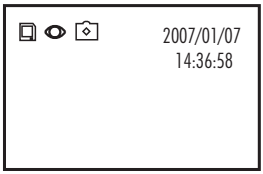


Abb. G

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät automatisch im Standbildmodus bei eingeschalteter Speicherfunktion (Werkseinstellung). Das Datum und die Uhrzeit werden rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.

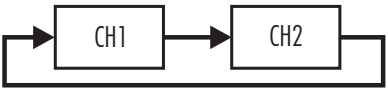
Der Zustand des Videospeichers wird durch folgende Symbole dargestellt:

- Speicherkarte ist eingesetzt
- Speichermodus ist eingestellt (leuchtet grün bei automatischer Speicherung im Standbildmodus)
- Standbildmodus/Videomodus ist eingestellt (leuchtet rot, wenn der Speicher voll ist, die ältesten Bilder werden überschrieben)
- ● REC Erscheint während der Aufnahme einer Videosequenz

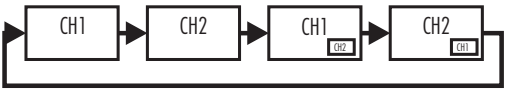
Kanalauswahl durch Taste "Monitor"

Sie können zwischen Videoeingang CH1 und CH2 durch wiederholtes Drücken der Taste "Monitor" [6] umschalten.

- Wurde der Videomodus ausgewählt (Symbol ist auf dem Bildschirm sichtbar bzw. Anzeige [8] leuchtet), dann erfolgt die Umschaltung wie folgt:



- Wurde der Standbildmodus ausgewählt (Symbol ist auf dem Bildschirm sichtbar bzw. Anzeige [8] leuchtet nicht), dann erfolgt die Umschaltung wie folgt:



Hinweise:

- Die Bild-in-Bild Darstellung dient zur erweiterten Übersicht. Da das verkleinerte Bild digitalisiert wurde, ist die Auflösung niedrig und die Reaktionsgeschwindigkeit langsam.
- Die Bild-in-Bild Darstellung ist nur im Standbildmodus möglich.
- Die Bild-in-Bild Darstellung kann nicht gespeichert werden.
- Nachdem der Videospeicher ausgeschaltet wurde bzw. bei Stromausfall erscheint automatisch das Kamerabild von Kanal 1, auch wenn vorher Kanal 2 ausgewählt war.

Einstellmodus

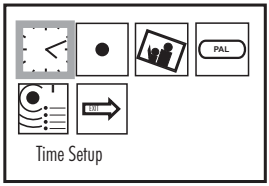


Abb. H

- Drücken Sie die Taste "Menu" [5], um in den Einstellmodus zu gelangen. Es erscheint ein Bild mit 5 Piktogrammen (s. Abbildung h): Die vier oberen Piktogramme symbolisieren die Einstellungen, das untere Piktogramm EXIT dient zum Verlassen des Einstellmodus.

Die blaue Umrahmung zeigt die zu bearbeitende Funktion. Diese können Sie mit den Tasten ▶ [4] und ◀ [2] bewegen.

Die umrahmte Einstellung können Sie durch Drücken der Taste „OK" [13] auswählen.

Sie können den Einstellmodus auch durch Drücken der Menü-Taste [5] verlassen.

Wird im Einstellmodus ca. 3 Minuten lang keine Taste gedrückt, so wird der Einstellmodus automatisch beendet.

- Zeit und Datum einstellen

Der Videospeicher hat eine Bildschirm-Uhr. Hierdurch werden Zeit und Datum mit den gespeicherten Bildern mitgespeichert.

- Wählen Sie das Piktogramm aus.
- Drücken Sie die Taste „OK" [13], um die Auswahl zu bestätigen. Unten im Bild erscheint das Datum (JJJJ/MM/TT).Die Stelle, die rot ist, können Sie ändern: Bewegen Sie die rote Stelle durch Drücken der Tasten ▶ [4] und ◀ [2]. Durch wiederholtes Drücken der Taste ▶ [4] gelangen Sie zur Uhrzeit (HH:MM:SS). Den Wert der roten Stelle können Sie durch Drücken der Tasten ▲ [3] und ▼ [12] ändern.
- Wenn Sie alle Werte wunschgemäß verändert haben, bestätigen Sie alle Angaben durch Drücken der Taste „OK" [13].

Hinweis:

Die Einstellungen von Datum und Uhrzeit werden beim Ausschalten der Stromversorgung für bis zu 12 Stunden gespeichert.

/ - Speichermodus ein-/ausschalten

- Wählen Sie das Piktogramm aus.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste „OK" [13] können Sie den Speichermodus einschalten (unten am Bildschirm erscheint „Motion Detection ON") oder ausschalten (unten am Bildschirm erscheint „Motion Detection OFF").

Ist der Speichermodus eingeschaltet, leuchtet die Anzeige [9] im Livebildmodus.

Ist der Speichermodus ausgeschaltet, leuchtet die Anzeige [9] nicht im Livebildmodus.

Tipps:
Die entsprechende Einstellung können Sie auch im Live-Bildmodus direkt durch wiederholtes Drücken der Taste "Detection" [3] auswählen.
Der Speichermodus kann im Livebildmodus nicht ausgeschaltet werden, wenn eine Speicherung läuft.

Auswahl des Speichermodus (Standbild / Videomodus)

Bei erkannter Bewegung (CH1) bzw. bei Änderung des Kontaktstatus (CH2) können Standbilder oder Videobilder automatisch gespeichert werden.

- Wählen Sie das Piktogramm aus.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste „OK" [13] wählen Sie den Standbildmodus (unten am Bildschirm erscheint „Capture Format Photo") oder den Videomodus (unten am Bildschirm erscheint „Capture Format AVI") aus.

Ist im Livebildmodus der Standbildmodus ausgewählt, so erscheint auf dem Bildschirm das Symbol und die Anzeige [8] leuchtet nicht.
Ist im Livebildmodus der Videomodus ausgewählt, so erscheint auf dem Bildschirm das Symbol und die Anzeige [8] leuchtet .

Tipp:
Die entsprechende Einstellung können Sie auch im Livebildmodus direkt durch Drücken der Taste [12] (Photo / AVI) auswählen.
Die Einstellung Standbild / Videomodus kann im Livebildmodus nicht geändert werden, wenn eine Speicherung läuft.

/ - Auswahl des TV- Systems

- Für die Anwendung in Europa müssen Sie das System auf PAL (Bildwechselfrequenz 50 Hz) einstellen (Werkseinstellung).

Haben Sie das System nicht auf das richtige TV- System eingestellt, dann erscheint ein durchlaufendes oder ein schwarz/weiß Bild.

- Wählen Sie das Piktogramm aus.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste „OK" [13] können Sie die Einstellung PAL oder NTSC auswählen.

- Anzahl der Standbilder

- Wählen Sie das Piktogramm aus.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste "OK" [13] können Sie die Anzahl der gespeicherten Standbilder pro Aufnahme auswählen.

- Verlassen des Einstellmodus

- Wählen Sie das Piktogramm aus.
- Drücken Sie die Taste „OK" [13], um die Auswahl zu bestätigen.

Sie können den Einstellmodus auch durch Drücken der Menü-Taste [5] verlassen.

Speichermodus

Diesen Modus können Sie nicht einschalten, wenn sich das Gerät im Wiedergabemodus befindet.
Nur das Vollbild von einem der Kameraeingänge kann zu einem Zeitpunkt gespeichert werden. Das Bild-in-Bild Format kann angezeigt, aber nicht aufgenommen werden.

Speichermodus bei Bewegungserkennung (Kamera an CH1):

- Wählen Sie das Kamerabild von Videoeingang CH1 durch Drücken der Taste Monitor [6] aus.
- Schalten Sie den Speichermodus ein. Drücken Sie hierzu die Taste "Detection" [3], die Anzeige [9] leuchtet.
  Nach dem Einschalten des Speichermodus blinkt das Symbol oben links am Bildschirm ca. 75 Sekunden lang. Während dieser Zeit wird das Bild von der internen Software „gelernt" (= Lernphase): Die Software passt sich an ständige Bildveränderungen an, um möglichst nicht dauernd die gleichen Bewegungen aufzunehmen. Das Lernen des Bildes wird bei jeder Einschaltung des Speichermodus vorgenommen.

  Vermeiden Sie während der Lernphase Bewegungen im Kamerabild, sonst wird die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung reduziert.

  Nach der Lernphase wird das Symbol ständig am Bildschirm gezeigt.

  Um zu viele ungewollte Aufnahmen zu vermeiden, beachten Sie folgende Punkte:
  - Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne, andere Lichtquellen oder Licht-reflektierende Oberflächen.
  - Richten Sie die Kamera nicht auf sich ständig bewegende Objekte.
  - Richten Sie die Kamera nicht auf Bereiche mit wechselnden Schatten.

  Achten Sie bei der Kameraplatzierung darauf, dass Bildänderungen in hellen Bereichen von der Software besser erkannt werden als Bildänderungen in dunklen Bereichen.
  Achten Sie darauf, dass bei Dunkelheit keine Bewegung in einem "Grau-in-Grau" Bild erkannt wird, da die integrierte Software eine Änderung im Bildkontrast erkennen muss, um eine Speicherung auszulösen. Die Infrarotausleuchtung der Kamera wird von hellen Flächen (z.B. helle Kleidung oder Gesichter) reflektiert und sorgt für ausreichenden Kontrast. Um Bilder bei Nacht aufnehmen zu können, sorgen Sie dafür, dass die Kamera in der Nähe des zu überwachenden Bereiches (Entfernung max. 1,5m) oder dass zusätzliche Beleuchtung angebracht wird.

Speichermodus bei Kontakteingang (Kamera an CH2):

- Wählen Sie das Kamerabild von Videoeingang CH2 durch Drücken der Taste "Monitor" [6] aus.
- Schalten Sie den Speichermodus ein. Drücken Sie hierzu die Taste "Detection" [3], die Anzeige [9] leuchtet.

Das Speichern wird durch Statusänderung am Kontakteingang [20] ausgelöst, d.h. immer bei Verbindung oder Unterbrechung zwischen den beiden Klemmen des Kontakteingangs.

Bewegungserkennung / Kontakteingang im Standbildmodus ( ):
Bei erkannter Bewegung oder Kontakt erlischt kurzzeitig die Anzeige [9] und das Symbol auf dem Bildschirm leuchtet grün. Je nach Einstellung werden 1, 3 oder 5 Standbilder (mit 1 Sekunde Abstand) im JPEG-Format gespeichert. Es kann max. 1 Standbild / Sekunde bei ständiger Bewegungserkennung aufgenommen werden.

Bewegungserkennung / Kontakteingang im Videomodus ( ):
Bei erkannter Bewegung oder Kontakt blinkt die Anzeige [9] und das Symbol" • REC" erscheint ca. 10 Sekunden lang oben links auf dem Bildschirm. Während dieser Zeit wird eine Videosequenz (5 Bilder/Sekunde) im AVI-Format gespeichert

- Schalten Sie den Speichermodus aus. Drücken Sie hierzu die Taste "Detection" [3], die Anzeige [9] erlischt. Während Bilder gespeichert werden, kann der Speichermodus nicht ausgeschaltet werden.

Hinweise zur Bildqualität

- Ist ein detailliertes Bild gewünscht, dann wählen Sie den Standbildmodus. Die JPEG-Bilder, die hierbei gespeichert werden, haben eine höhere Auflösung als die AVI-Videosequenzen.
- Wählen Sie den Abstand zum Objekt je nach der gewünschten Detailerkennung aus.
- Achten Sie darauf, dass sich schnell bewegende Objekte bei der digitalen Speicherung "verwischt" zu sehen sind.

Funktion des Speichermodus bei Anschluss von 2 Kameras

Bei Anschluss von 2 Kameras

- Wählen Sie das Kamerabild von Videoeingang CH1 oder Bild-in-Bild Format mit CH1 als Vollbild durch Drücken der Taste "Monitor" [6] aus.
- Schalten Sie den Speichermodus ein. Drücken Sie hierzu die Taste "Detection" [3], die Anzeige [9] leuchtet. Die Bewegungserkennung an CH1 wird wie oben beschrieben vorgenommen. Sollte sich der Status des Kontakteingangs ändern, so wird das Bild automatisch auf CH2 umgeschaltet und Bilder dieser Kamera gespeichert. Danach schaltet sich das Bild automatisch wieder auf CH1.

Verhalten bei Stromausfall bzw. nach dem Ausschalten

Die gewählten Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Videospeichers oder bei Stromausfall erhalten.
Dauert ein Stromausfall länger als ca. 12 Stunden, werden Zeit und Datum auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird immer automatisch auf Kanal 1 (CH1) umgeschaltet.
Wurde z.B. auf Kanal 2 (CH2) bei eingeschaltetem Speichermodus mit Videomodus die Stromversorgung unterbrochen, dann setzt sich der Videospeicher bei Wiederherstellung der Stromversorgung wieder in diesen Modus, jedoch wird automatisch auf Kanal 1 (CH1) umgeschaltet.

Tipp:

Der Videospeicher hat keine Möglichkeit für zeitgesteuerte Aufnahmen, sondern speichert bei Bewegungserkennung (CH1) bzw. Änderung des Kontaktstatus (CH2). Wenn Sie über gezielte Zeiträume aufnehmen möchten, können Sie die Netzstromversorgung über eine handelsübliche Zeitschaltuhr steuern. Diese schaltet das Gerät z.B. von Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende durchgehend. Innerhalb der geschalteten Zeit speichert das Gerät bei Bewegungserkennung (CH1) bzw. Änderung des Kontaktstatus (CH2).
Hinweis: Da Zeit und Datum nur ca. 12 Stunden nach einer Stromunterbrechung gespeichert werden, muss die Ausschaltzeit weniger als 12 Stunden dauern.

Alarmausgang

Werden Bilder gespeichert, so wird der interne Relaiskontakt (Anschluss "Alarmausgang" [19]) für eine Dauer von 10 Sekunden geschlossen.

Wiedergabemodus

Sie können die gespeicherten Bilder auf einem TV-Gerät oder einem Videomonitor anschauen.
Alternativ können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Bilder an einem PC mit einem Bildbetrachtungsprogramm anschauen. Das Betrachten der Bilder auf z.B. einem Drucker, einer digitalen Kamera oder einem Fotodrucker ist wegen der unterschiedlichen Datei-Struktur nicht möglich.

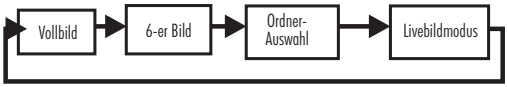
Wiedergabe an einem PC

- Schalten Sie den Videospeicher mit dem EIN/AUS-Schalter [14] aus.
- Entfernen Sie die SD-Karte aus dem Speicherkarten-Einschub [21].
- Schieben Sie die SD-Karte in ein Lesegerät Ihres eingeschalteten PCs ein.
- Wählen Sie auf dem entsprechenden Laufwerk den Ordner "DCTV" aus.
- Wählen Sie den gewünschten Tagesordner aus, z.B. 08-01-09-00 (der Tagesordner ist vom 9. Januar 2008).
- Wählen Sie die gewünschte Datei aus (AVI-Format = Videosequenz, JPEG-Format = Standbild), z.B. 22253400.JPEG (das Standbild wurde um 22.25 Uhr aufgenommen). Zum Betrachten von Videosequenzen ist ein Videobetrachtungsprogramm notwendig (Media Player).

Wiedergabe an einem Video-Monitor oder TV-Gerät

- Schließen Sie den Videospeicher an einen Video-Monitor oder an ein TV-Gerät über das Kabel [23] und ggf. den Scart-Adapter [24] an (siehe Abb. C).

Wenn Sie die Taste „Play" [10] wiederholt drücken (nicht möglich, wenn eine Speicherung läuft), erscheint folgende Sequenz:



1. Vollbild

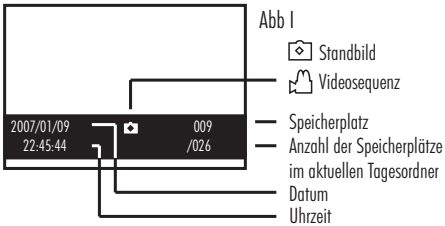


Abb I

- Durch Drücken der Taste „Play" [10] wird das zuletzt gespeicherte Bild angezeigt.
- Durch Drücken der Taste ▶ [4] oder ◀ [2] wird das „Dia-Show"-Programm gewählt. Hierbei werden alle im Ordner gespeicherten Bilder bzw. Videosequenzen automatisch nacheinander gezeigt.
- Möchten Sie ein Bild oder eine Videosequenz anhalten, drücken Sie erneut eine der Tasten ▶ [4] oder ◀ [2]. Drücken Sie erneut diese Taste, um die Dia-Show weiterzuführen (die angehaltene Videosequenz wird nicht weitergeführt, sondern das nächste Bild bzw. die nächste Videosequenz wird gezeigt).
- Die Bilder werden mit einer Informationsblende angezeigt (s. Abbildung I). Um diese Blende zu verstecken, drücken Sie die Taste ▲ [3]. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Blende wieder anzuzeigen.

2. 6-er Bild Überblick

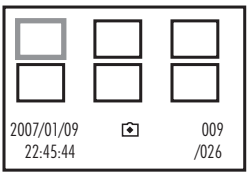


Abb J

- Durch erneutes Drücken der Taste „Play" [10] werden die sechs zuletzt gespeicherten Bilder (bzw. die jeweils ersten Bilder der Videosequenzen) im Tagesordner angezeigt.
- Durch Drücken der Tasten ▲[3] und ▼[12] kann durch die Seiten geblättert werden.
- Möchten Sie ein Bild oder eine Videosequenz im Vollbildmodus anschauen, bewegen Sie den weißen Rahmen auf das gewünschte Bild durch Drücken der Tasten ▶[4] und ◀[2]. Drücken Sie nun die Taste „OK" [13], um in den Vollbildmodus (s. vorheriges Kapitel „1. Vollbild") zu gelangen.

3. Ordner- Übersicht

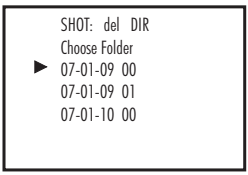


Abb K

- Durch erneutes Drücken der Taste „Play" [10] werden die Ordner der gespeicherten Bilder angezeigt. Um das Suchen zu erleichtern, wird für jeden Tag (ab 00:00 Uhr) automatisch ein neuer Ordner angelegt. Ein Ordner beinhaltet max. 1024 gespeicherte Bilder bzw. Videosequenzen. Wird innerhalb eines Tages diese Zahl überschritten, so wird ein weiterer Ordner angelegt (s. Abb. K: 07-01-12 00 und 07-01-12 01).
- Bewegen Sie den Pfeil durch Drücken der Tasten ▲ [3] und ▼ [12] auf den gewünschten Tagesordner.
- Wählen Sie den Tagesordner durch Drücken der Taste „OK" [13] aus. Sie befinden sich nun im 6-er Bild Überblick (s. vorheriges Kapitel „2. 6-er Bild Überblick").

4. Livebildmodus

- Durch erneutes Drücken der Taste „Play" [10] gelangen Sie wieder in den Live- Bild- Modus.

Hinweis:
Sind keine gespeicherten Daten vorhanden, wird kurzzeitig "NO FILE" auf dem Bildschirm angezeigt.

Löschen von gespeicherten Bildern/ Videosequenzen

1. Löschen von Einzel- Bildern / Videosequenzen

- Wählen Sie im Vollbildmodus (s. Kapitel "Wiedergabemodus") das Bild / Videosequenz aus.
- Drücken Sie die Taste [11].
- Wählen Sie mit den Tasten ▶ [4] oder ◀ [2] "YES" aus.
- Drücken Sie die Taste „OK" [13], um das Bild zu löschen.

2. Löschen eines Ordners

- Wählen Sie die Ordner-Übersicht (s. Kapitel "Wiedergabemodus") aus.
- Wählen Sie den Ordner aus, den Sie löschen möchten.
- Drücken Sie die Taste [11].
- Wählen Sie mit den Tasten ▶ [4] oder ◀ [2] "YES" aus.
- Drücken Sie die Taste „OK" [13], um den Ordner zu löschen.

Hinweis:
Sind viele Daten im Ordner gespeichert, so kann das Löschen entsprechend lange dauern.

3. Löschen aller Daten

- Wählen Sie die Ordner-Übersicht (s. Kapitel "Wiedergabemodus") aus.
- Drücken Sie die Taste „Menu" [5].
- Wählen Sie mit den Tasten ▶ [4] oder ◀ [2] "YES" aus.
- Drücken Sie die Taste „OK" [13], um alle Daten zu löschen.

An einem PC können Sie entweder einzelne Bilder-/Videosequenz-Daten, einzelne Ordner oder alle Daten gleichzeitig löschen. Das Löschen von Daten am PC funktioniert schneller und flexibler als das Löschen direkt am Videospeicher.

Fehler beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Auf dem Bildschirm ist nur ein Rauschen zu sehen	Die Kabelverbindung zwischen Videospeicher und Bildschirm ist nicht korrekt	Prüfen Sie diese Verbindung
	Es ist der falsche Kanal am Bildschirm eingestellt	Stellen Sie das TV-Gerät oder den Monitor auf den AV-Kanal ein
	Der Videospeicher ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Videospeicher ein
Das Bild erscheint blau oder es erscheint ein Bild im Bild	Sie haben den falschen Videoeingang am Videospeicher ausgewählt	Drücken Sie wiederholt die "Monitor"-Taste, bis dasgewünschte Bild erscheint
	Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen	Prüfen Sie den Kameraanschluss
Rauschen im Bild / Bild zu dunkel	Es ist zu wenig Licht zur Ausleuchtung vorhanden	Leuchten Sie den überwachten Bereich mit mehr Licht aus
Übersteuerung des Bildes (ganz helles Bild)	starkes Gegenlicht fällt in Kameraobjektiv	Ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder ändern Sie die Platzierung
Bildfarbe wirkt unecht, insbesondere bei Kunstlicht	Der CMOS Kamerasensor ist auf Tageslicht abgestimmt	Einstellung nicht möglich
Zu wenig Detail im Bild	Die mitgelieferte CMOS Kamera ist für allgemeine Überwachungszwecke geeignet	Kamera näher zum Subjekt anbringen
		Kamera mit hoher Auflösung oder ein Objektiv mit geringem Winkel verwenden
Zu viele gespeicherte Bilder ohne erkennbare Änderungen	Die Software reagiert auf Änderungen im Bild - das kann auch eine Änderung der Lichtverhältnisse sein	Richten Sie die Kamera nicht auf Flächen mitwechselnden Lichtverhältnissen
		Verwenden Sie einen externen Sensor, z.B. einen PIR-Bewegungsmelder um die Aufnahme auszulösen, Kamera an CH2 anschließen
Der Speichermodus lässt sich nicht ausschalten	Während einer Aufnahme lässt sich der Speichermodus nicht ausschalten; Werden Bildänderungen erkannt, so wird automatisch aufgenommen	Warten Sie, bis keine Bildänderungen mehr erkannt werden und schalten Sie dann den Speichermodus aus
Bilder wurden nicht gespeichert, obwohl Bewegung vorhanden war	Ändert sich andauernd ein Bildbereich, so wird nur die erste Änderung gespeichert	Diese Einstellung können Sie nicht ändern;Dies dient zur Minimierung der Anzahl der gespeicherten Bilder bei dem gleichen Ereignis
	Der Kontrast im Bild bei der Bewegung war nicht ausreichend	Bringen Sie die Kamera näher am zu überwachenden Bereich an bzw. bringen Sie eine zusätzliche Beleuchtung an
	Es war der falsche Kanal zum Speichern ausgewählt Nach einem Stromausfall wurde automatisch Kanal 1 zum Speichern ausgewählt	Wählen Sie zum Speichern den richtigen Kanal aus Wählen Sie für den Fall eines Stromausfalls den Kanal 1 zum Speichern aus
Es befinden sich keine Daten auf der SD-Speicherkarte	Die SD-Speicherkarte wurde nicht richtig eingesteckt oder der Speichermodus wurde nicht aktiviert	Schieben Sie die SD-Speicherkarte in den Speicherkarten-Einschub ein, prüfen Sie alle Einstellungen
Zeit und Datum haben sich verstellt	Die Stromversorgung wurde länger als 12 Stunden unterbrochen	Stellen Sie Zeit und Datum neu ein

Manuelle- Aufnahme (Quick Shot)

Diese Funktion ermöglicht die manuelle Aufnahme eines Standbildes oder einer Videosequenz.

- Drücken Sie die Taste „Quick Shot" [11] (Anzeige [9] blinkt kurzzeitig).

Diese Funktion ist nicht im Wiedergabemodus wählbar.

Optionales Zubehör

- Zusatzkamera (C-80) mit 1 m Anschlusskabel und 14 m Verbindungskabel
- Steckerfertiges Verlängerungskabel in 10 m Länge (C80-10M); Das Verbindungskabel zwischen Kamera und Videospeicher kann bis max. 35 m Gesamtlänge verlängert werden.

Wartung + Reinigung

- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Steckverbindungen.
- Verwenden Sie ein nebelfeuchtes Tuch, ggf. mit Benutzung von ein wenig Spülmittel, zur Reinigung der Oberflächen. Verwenden Sie keine Chemikalien.

Entsorgung

Werfen Sie Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Produkt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf.

Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und / oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

CE

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Deutschland
Stand 17/01/2008

Contenu

Introduction ..... Page 13
Utilisation conforme aux prescriptions ..... Page 13
Matériel livré ..... Page 14
Équipement ..... Page 14
Caractéristiques techniques ..... Page 14
Consignes de sécurité ..... Page 15
Mise en place de l'enregistreur vidéo ..... Page 15
Mise en place de la caméra ..... Page 15
Raccordement ..... Page 15
Montage de la caméra ..... Page 16
Mise en service ..... Page 16
Modes fonctionnels de l'enregistreur vidéo ..... Page 16
Mode d'images en temps réel ..... Page 17
Mode de réglage ..... Page 17
Mode de mise en mémoire ..... Page 18
Mode de lecture des images ..... Page 19
Effacement des images / des séquences vidéo enregistrées ..... Page 20
Solutions aux problèmes de fonctionnement ..... Page 21
Enregistrement manuel (Quick Shot) ..... Page 22
Accessoires optionnels ..... Page 22
Entretien + Nettoyage ..... Page 22
Élimination ..... Page 22
Garantie ..... Page 22

Introduction

Lisez complètement et soigneusement ces instructions d'utilisation. Ces instructions d'utilisation font partie intégrante de ce produit et contiennent des informations importantes se rapportant à la mise en service et à l'utilisation.

Observez toujours toutes les consignes de sécurité. Vérifiez avant la mise en service que toutes les pièces ont été correctement branchées. Si vous avez des questions ou avez des doutes quant à l'utilisation de cet appareil, demandez conseil à un spécialiste, informez-vous sur Internet sous www.pentatech.de ou prenez contact avec le centre de service. Conservez soigneusement ces instructions d'utilisation et remettez-les le cas échéant à des tiers.

Utilisation conforme aux prescriptions

Le set DVSC-220 sert à l'enregistrement digital automatique d'images ou des séquences vidéo.

Il se compose d'une caméra C-80 avec un enregistreur vidéo digital DVS-120, reliés par un câble prêt au branchement, ainsi que d'une alimentation secteur DSA-5P-05 FEU.

La caméra est à l'épreuve des intempéries (type de protection IP44) et sert à la surveillance des lieux intérieurs et extérieurs.

Si la fonction de mémorisation est enclenchée, les modifications et les mouvements apparaissant dans l'image de la caméra sont reconnus par le logiciel et une image ou une séquence vidéo sont enregistrées sur une carte mémoire SD avec indication de la date et de l'heure. Une carte SD (non compris dans les produits fournis à la livraison) avec une capacité maximale de 2 GB peut être utilisée.

L'enregistrement des images se fait en boucle, ce qui signifie que si la carte SD est pleine, les images les plus anciennes sont automatiquement effacées. En plus d'une reconnaissance de mouvement par software, la mémoire peut aussi être activée par un contact de détection externe.

Un enregistrement manuel d'images fixes ou de séquences vidéo est possible en actionnant une touche.

D'autres applications peuvent être commandées lors de la mise en mémoire par une sortie d'alarme sans potentiel.

Le raccordement de l'enregistreur vidéo à un téléviseur ou à un moniteur vidéo permet de visionner des images en temps réel. Les images enregistrées peuvent aussi être lues sur un PC depuis la carte mémoire SD.

Le set DVSC-220 est conçu pour être utilisé par les ménages privés. Il est conçu pour l'enregistrement automatique d'événements, mais pas pour des enregistrements de longue durée. Cet appareil ne remplace pas un système de surveillance vidéo professionnel.

Tout autre utilisation ou modification de l'appareil n'est pas conforme aux instructions d'utilisation. Notre responsabilité n'est pas engagée pour les dommages directs ou consécutifs résultant d'un usage non conforme aux instructions d'utilisation ou d'une manipulation erronée. Nous ne répondons pas non plus des dommages consécutifs imputables à une fonction non existante ou à une fonction défectueuse. Pour autant qu'une responsabilité ne soit pas expressément prévue par la loi, les revendications consécutives à des dommages, en particulier celles concernant des dommages et intérêts pour des lésions personnelles ou des dégâts matériels survenus hors de l'appareil et causés par des fonctions non existantes ou défectueuses, sont exclues. Une surveillance vidéo ne vous libère pas de votre devoir de précaution, de prudence ou de contrôle.

Veuillez observer les prescriptions se rapportant à l'usage de systèmes de surveillance vidéo dans les espaces publics et professionnels.

Une caméra supplémentaire munie d'un câble de raccordement peut être obtenue comme accessoire. Seules des images ou des séquences vidéo d'une caméra à un instant déterminé sont enregistrées. Il est possible de raccorder à titre optionnel des caméras de surveillance vidéo du commerce (avec le signal vidéo 1 Vss Composite) avec câble coaxial (RG59) aux entrées de la caméra. L'alimentation en courant de telles caméras doit se faire de manière séparée. Si le récepteur d'une caméra enregistrant le son est raccordé, il est nécessaire d'avoir un signal son exempt de dérangements lors de mise en mémoire en mode de détection de mouvements.

Matériel livré

Contrôlez immédiatement après l'ouverture de l'emballage que le matériel livré est complet et en parfait état.

1 Caméra avec support et env. 1 m de câble
2 Vis et 2 tampons
1 Câble de liaison, env. 14 m
1 Enregistreur vidéo
1 Câble du répartiteur à courant faible
1 Alimentation secteur
1 Câble de sortie vidéo (Cinch/Cinch)
1 Adaptateur Scart (Boîte Cinch / Prise Scart)
1 Instructions d'utilisation

Vous avez encore besoin:

d'un téléviseur ou d'un moniteur vidéo pour le réglage
Carte mémoire SD (max 2 GB)

Équipement

Enregistreur vidéo (voir illustration A)

1 Enregistreur vidéo
2 Touche ◀ : Curseur vers la gauche / faire défiler
3 Touche ▲ / « Detection »: Curseur vers le haut / Fonction de mémorisation en / hors / Temps et Date / enclenchés / déclenchés
4 Touche ▶: Curseur vers la droite / faire défiler
5 Touche « Menu » (mode de réglage)
6 Touche « Monitor » (sélection de canal)
7 Indication d'alimentation par le réseau ⏻
8 Affichage de mode vidéo
9 Affichage de reconnaissance des mouvements
10 Touche « Play » (visionnement des images)
11 Touche / « Quik shot»: Éteindre / Enregistrement manuel
12 Touche ▼/ « Photo / AVI »: Curseur vers le bas / Image fixe /AVI
13 Touche « OK » pour confirmation
14 Interrupteur EN / HORS
15 Sortie de caméra CH1
16 Sortie de caméra CH2
17 Sortie vidéo
18 Dispositif de raccordement au secteur
19 Sortie de l'alarme
20 Entrée de contact externe
21 Fente d'introduction de cartes mémoire pour cartes SD

Caméra et accessoires (voir illustration B)

22 Alimentation secteur
23 Câble de sortie vidéo pour le raccordement à un téléviseur ou un moniteur vidéo
24 Adaptateur Scart
25 Câble du répartiteur à courant faible
26 Caméra y compris support
27 Câble de liaison
28 Tampons
29 Vis

Caractéristiques techniques

Enregistreur vidéo DVS-120

Tension de service:	5 V ⎓ DC
Consommation de courant:	max. 500 mA
Entrée de contact externe :	contact sans potentiel (changement de statut)
Sortie de l'alarme :	contact à fermeture sans potentiel (NO, max. 1 A / 24 V DC, se ferme 10 secondes après le déclenchement de l'alarme)
Entrées vidéo:	2 pièces Signal composite (1,0 Vss ±10% à 75 Ohm)
Sortie vidéo:	1 pièce Signal composite
Définition (pixel):	640 x 480 (mode d'image de veille) 320 x 240 (mode AVI)
Enregistrement automatique:	max. 1 image par sec. (mode d'image de veille) env. 5 images par sec. (mode AVI)
Mémoire nécessaire:	env. 67 kB / image (mode d'image fixe) env. 870 kB / 10 sec. de séquence (mode AVI)
Mémoire interne:	mémorise au max. 20-30 images fixes ou 2-3 séquences vidéo
Capacité de mémorisation avec une carte 2 GB SD:	> 25'000 images (mode d'image fixe) ou > 2'000 séquences (mode AVI)
Réglage d'usine:	canal 1
Dimensions (l x H x P):	env. 208 x 47 x 134 mm
Poids:	env. 300 g
Utilisation:	seulement à l'intérieur

Camera C-80

Tension de service:	5 V ⎓ DC ±5%
Consommation de courant:	max. 100 mA
Définition:	380 lignes de télévision
Diaphragme:	automatique, électronique
Illumination:	LED infrarouges (pour l'illumination des zones proches dans l'obscurité)
Objectif :	f = 6 mm, F = 2,0
Illumination minimale :	3 lux (sans LED)
Température de service :	-10 ° à +50 °C
Dimensions (l x H x P) :	env. 38 x 38 x 48 mm (sans support et câble)
Poids :	env. 57 g (y compris le support et le câble)
Classe de protection :	IP44

Alimentation secteur DSA-5P-05 FEU

Alimentation en courant électrique:	100-240 V ~ , 50/60 Hz, 0,2 A
Sortie de courant:	5 V ⎓ DC, 1 A
Classe de protection:	II
Utilisation:	seulement à l'intérieur

Consignes de sécurité

Les informations suivantes servent à votre sécurité et votre satisfaction lors du fonctionnement de cet appareil. Veuillez noter que la non observation de ces consignes de sécurité conduit à un risque considérable d'accident.

⚠ **Danger !**

- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (enfants compris) ne disposant pas de toutes leurs facultés physiques, sensorielles ou mentales ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne veillant sur leur sécurité ou qu'ils aient reçu de cette personne une instruction sur le maniement correct dudit appareil.
- Ne laissez pas l'appareil, le matériel d'emballage et de petites pièces sans surveillance en présence de petits enfants ! Il y a sinon un danger de mort par suffocation !
- N'endommagez pas les conduites de gaz, de courant électrique, d'eau ou de télécommunications lors de travaux de perçage et lors de la fixation ! Il y a sinon un danger de mort, de blessures et d'incendie !
- Manipulez avec précaution les conduites d'alimentation ! Disposez celles-ci de telle manière qu'elles ne puissent être endommagées et que les personnes ne trébuchent pas sur elles. Il y a sinon un danger de mort, de blessures et d'incendie !
- Pour la surveillance de bébés ou d'enfants en bas-âge, veillez à ce que la caméra et le cordon soit hors de portée de l'enfant. Danger de blessure et de mort dans le cas contraire !
- Ne tirez pas les câbles sur des arêtes vives, ne pas non plus les écraser ou les pincer. Il y a sinon un danger de mort, de blessures et d'incendie !
- Utiliser une prise de courant proche de l'appareil et veiller à ce que celle-ci soit aisément accessible
- Évitez que les appareils d'enregistrement vidéo et que l'alimentation secteur ne se mouillent et ne jamais plonger les appareils dans l'eau. Il y a sinon un danger de mort !
- Ne faites fonctionner l'appareil qu'avec la tension 5 V DC délivrée par l'alimentation secteur. Avant la connexion de l'appareil au réseau électrique, assurez-vous que les prescriptions soient respectées, donc que le courant d'alimentation est de 230 V ~, 50 Hz et qu'il y a un coupe-circuit. Il y a sinon un danger de mort et d'incendie !

⚠ **Attention ! En cas de non observation de cette remarque, les appareils peuvent être endommagés.**

- Protégez les appareils et les câbles de forts champs électriques ou magnétiques ainsi que de fortes contraintes mécaniques ou vibratoires!
- N'exposez pas les appareils au feu, à la chaleur ou à des températures restant longtemps élevées !
- N'utilisez les appareils qu'avec les pièces livrées d'origine ou les accessoires originaux !
- Ne connectez pas d'appareils endommagés (par exemple suite à des dommages de transport). Les interventions et les réparations sur les appareils ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé
- Déclenchez toujours l'interrupteur EN / HORS avant l'insertion ou le retrait de la carte de mémoire SD. Ne pas déclencher jamais l'appareil ni retirer la carte de mémoire SD durant un enregistrement. Vous risquez sinon d'endommager la carte ou de perdre des données enregistrées.

Mise en place de l'enregistreur vidéo

Prenez garde aux points suivants :

- Mettre l'appareil sur une surface plane.
- Prenez garde à l'espace nécessaire au branchement du câble de connexion à l'enregistreur vidéo.
- Si vous souhaitez visionner des images en temps réel, placez l'enregistreur vidéo à proximité du téléviseur ou du moniteur vidéo.
- Lors de la mise en place, prenez garde à la longueur des câbles connectant le téléviseur ou le moniteur vidéo au secteur et à la caméra.

Mise en place de la caméra

Prenez garde aux points suivants :

- Positionnez la caméra de telle manière qu'elle ne reçoive si possible pas de source de lumière ou rayonnement solaire directs dans l'objectif. Pensez au fait que la position du soleil varie. Contrôlez idéalement l'image de la caméra avant le montage. Mettez à cet effet l'appareil en service et tenez la caméra à l'emplacement souhaité. Modifiez si nécessaire la position de la caméra jusqu'à ce que vous obteniez le format d'images désiré.
- La caméra dispose d'une illumination infrarouge pour les zones rapprochées. Vous pouvez améliorer la qualité nocturne de l'image de la caméra avec un éclairage supplémentaire. En cas de mauvaises conditions de lumière ou de lumière artificielle, la caméra passe automatiquement en mode noir & blanc.
- Si vous souhaitez monter la caméra à l'extérieur, assurez-vous qu'il est possible de tirer les câbles jusqu'à l'emplacement de montage.
- Veillez à ce que le lieu de montage ne soit si possible pas directement exposé à la pluie.

Raccordement

- Retirez les appareils et les accessoires de l'emballage.
- Retirez la feuille de protection se trouvant sur la face arrière de l'enregistreur vidéo.

Connectez comme suit les composants (voir illustration C) :

- Connectez la fiche de la caméra [26] à la boîte [27c] du câble de liaison. Mettez la fiche dans la boîte jusqu'à ce qu'un déclic soit audible.
- Connectez la fiche jaune [27a] du câble de connexion à l'entrée de la caméra de l'enregistreur vidéo. Si vous souhaitez effectuer la mise en mémoire par une reconnaissance de mouvements du logiciel interne, utilisez alors l'entrée de la caméra CH1 [15]. Si vous souhaitez effectuer la mise en mémoire par un contact externe, utilisez alors l'entrée de la caméra CH2 [16].

- Si vous souhaitez effectuer la mise en mémoire par un contact externe, par exemple avec un détecteur de mouvements avec contact sans potentiel, raccordez alors le contact sur l'entrée de la caméra [20] (voir illustration D). Appuyez sur les bornes de connexion orange au moyeu d'un petit tournevis. Placez les extrémités dénudées des brins de câble au fond des trous de connexion. Relâchez à nouveau les bornes de connexion.
- Si vous souhaitez actionner une autre application, par exemple une installation d'alarme ou un appareil de sélection lors de l'actionnement de la mémoire, enclenchez alors la commande au moyen du relais de sortie d'alarme (max. 1 A / 24 V DC). Utilisez à cet égard la sortie de l'alarme [19] (voir illustration D).
- Connectez la boîte noire de l'adaptateur de secteur [27b] du câble de connexion aux fiches [25a ou 25b] du câble du répartiteur à courant faible.
- Connectez la boîte de l'adaptateur de secteur [25c] du câble du répartiteur à courant faible à la fiche du câble du raccordement de l'adaptateur de secteur [22].
- Connectez la fiche [25d] du câble du répartiteur à courant faible au raccordement de l'adaptateur de secteur [18] de l'enregistreur vidéo.
- Connectez la fiche [23] du câble de sortie vidéo au raccordement de la sortie vidéo [17] de l'enregistreur vidéo.
- Raccordez soit :
  - le fiche libre du câble de sortie vidéo à l'entrée vidéo AV (Cinch) d'un moniteur vidéo ou d'un téléviseur ;
  - ou connectez la fiche libre du câble de sortie vidéo à la boîte «VIDEO» jaune de l'adaptateur Scart. Connectez ensuite l'adaptateur Scart au raccordement Scart de votre téléviseur.

En cours d'enregistrement, le raccordement à un téléviseur ou un moniteur vidéo n'est pas nécessaire, mais ce raccordement est nécessaire pour le réglage de base.

Montage de la caméra

Vous pouvez ajuster la caméra comme vous le souhaitez en tournant et pivotant la rotule (voir illustration E), ainsi qu'avec le bras du support qui peut être tourné sur 360°.

Montage de la caméra contre une paroi ou au plafond

Si la câble de la caméra [26] est placé sous un enduit, le percement pour le câble ([30) percement en paroi pour le câble, Ø d'env. 10 mm, à cause de la fiche) peut être caché derrière le support (voir illustration F).

- Fixez le support de la caméra à l'aide des vis livrées [29] et des tampons [28] (distance entre les trous d'env. 27 mm, profondeur de percement 25 mm) à l'emplacement souhaité.

Mise en place de la caméra

Le support de la caméra sert aussi de statif (voir illustration E). Vous pouvez à cet effet poser par exemple la caméra sur une étagère.

Remarque : Lors de l'utilisation du support en tant que statif, prenez garde à ce que la caméra ne puisse pas tomber et soit solidement fixée.

Mise en service

Effectuez une connexion au secteur seulement après avoir terminé tous les travaux d'installation, afin d'éviter des dommages ou un mauvais fonctionnement de l'appareil.

- Insérez une carte à mémoire SD dans une fente pour cartes à mémoire SD [21].
- Mettez l'adaptateur de secteur [22] dans une prise électrique (230 V AC ~) .
- Enclenchez le téléviseur (ou le moniteur).
- Enclenchez le téléviseur sur l'entrée correspondant AV.
- Enclenchez l'interrupteur EN / HORS de l'enregistreur vidéo [14] (l'affichage ⏻ [7] s'allume). L'image de la caméra est visible sur l'écran après quelques secondes.

Modes fonctionnels de l'enregistreur vidéo

L'enregistreur vidéo à quatre modes de fonctionnement :

1. Mode d'images en temps réel

Si un téléviseur ou un moniteur vidéo est raccordé, c'est l'image en temps réel de la caméra raccordée qui est visible.

2. Mode de réglage

Ce mode permet de procéder à des réglages, par exemple du temps et de l'heure.

3. Mode de mise en mémoire

Dans ce mode de fonctionnement, l'image de la caméra sur CH1 est contrôlée par le logiciel interne. Si des modifications sont détectées par l'image en temps réel, les images et/ou les séquences vidéo seront enregistrées, avec mention du temps et de la date, sur la carte de mémoire SD connectée.

Il faut au préalable veiller à ce que le mode de mémoire soit activé.

L'image de la caméra sur CH2 est enregistrée de la même manière lors d'un changement de statut du contact d'entrée externe [20].

L'enregistreur vidéo a une mémoire interne de très faible capacité qui ne sert que pour des tests. Si aucune carte de mémoire SD n'est insérée, c'est la mémoire interne qui est automatiquement utilisée. Les images conservées dans la mémoire interne ne peuvent être transmises à la carte de mémoire SD et vice-versa. Si la carte de mémoire SD est insérée après l'enregistrement, seules les images enregistrées sur la carte SD peuvent être visionnées.

Les images peuvent être soit enregistrées comme images fixes (mode d'image fixe) avec une définition de 640 x 480 en format JPEG et avec un vitesse de transmission maximale de 1 image par seconde ou sous forme de séquence vidéo avec une définition de 320 x 320 en format AVI (env. 5 images par seconde). En mode d'image fixe, le nombre d'images enregistrées peut être réglés. En mode vidéo, une séquence de 10 secondes est enregistrée suite à une modification de l'image.

En mode d'image fixe, le nombre d'images enregistrées peut être réglés.

Les images sont automatiquement enregistrées dans des dossiers journaliers, afin de faciliter leur recherche.

L'enregistrement des images se fait en boucle, ce qui signifie que si la carte

SD est pleine, les images les plus anciennes sont automatiquement effacées. Les images isolées et les dossiers peuvent être effacés en cas de besoin depuis l'enregistreur vidéo ou le PC.

4. Mode de lecture des images

Ce mode permet de visionner des images enregistrées sur un téléviseur ou un moniteur vidéo. Il est aussi possible de visionner les images enregistrées sur une carte SD sur un moniteur connecté à un PC. Il n'est pas possible de visionner les images par exemple sur une caméra digitale ou une imprimante photographique.

Mode d'images en temps réel

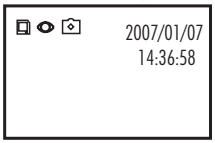


Illustration G

Après la mise en marche, l'appareil se trouve automatiquement en mode d'image fixe quand la fonction d'enregistrement est activée (réglage d'usine).

La date et l'heure sont affichées sur la partie supérieure droite de l'écran.

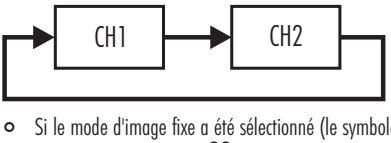
L'état de l'enregistreur vidéo est indiqué par les symboles suivants :

- Carte de mémoire insérée
- Mode de mémorisation sélectionné (s'allume en vert en cas de mémorisation automatique en mode d'image fixe)
- / Mode d'image fixe/mode vidéo sélectionné (s'allume en rouge quant la mémoire est pleine, les images les plus anciennes sont effacées)
- ● REC S'affiche durant l'enregistrement d'une séquence vidéo

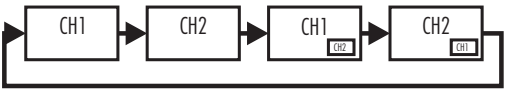
Sélection de canal par la touche « Monitor »

Vous pouvez commuter entre l'entrée vidéo CH1 et CH2 en appuyant à nouveau sur la touche « Monitor » [6].

- Si le mode vidéo a été sélectionné (le symbole est visible sur l'écran ou l'affichage [8] est allumé) ; la commutation s'effectue alors comme suit :



- Si le mode d'image fixe a été sélectionné (le symbole est visible sur l'écran ou l'affichage [8] n'est pas allumé) ; la commutation s'effectue alors comme suit :



Remarque:

- L'affichage d'une image de dimension réduite au sein d'une autre image permet une plus large vue d'ensemble. Comme l'image de dimension réduite a été digitalisée, sa résolution est plus faible et sa vitesse de réaction est plus lente.
- L'affichage d'une image de dimension réduite dans une autre image n'est possible qu'en mode d'images fixes.
- La représentation image par image ne peut pas être mise ne mémoire.
- Après que la mémoire vidéo ait été déclenchée ou en cas de panne de courant, c'est automatiquement l'image de la caméra du canal 1 qui apparaît, même si le canal 2 était auparavant sélectionné

Mode de réglage

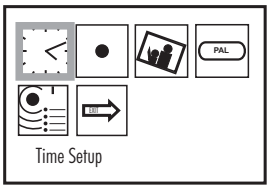


Illustration H

- Appuyez sur la touche « Menu » [5] pour parvenir au menu de réglage. Une image avec 5 pictogrammes apparaît (voir illustration H): Les quatre pictogrammes supérieurs symbolisent les réglages, le pictogramme inférieur EXIT sert à quitter le mode de réglage.

La zone encadrée an bleu indique la fonction qui doit être activée. Vous pouvez déplacer cette zone au moyen des touches ▶ [4] et ◀ [2].

Les réglages encadrés peuvent être sélectionnés en appuyant sur la touche « OK » [13].

Vous pouvez aussi quitter le mode de réglage en appuyant sur la touche de menu [5].

Si, en mode de réglage, aucune touche n'est actionnée durant env. 3 minutes, le mode de réglage s'interrompt automatiquement.

- Réglage de l'heure et du temps

La mémoire vidéo a une horloge d'écran. Le temps et la date sont ainsi enregistrés en même temps que les images.

- Sélectionnez le pictogramme .
- Appuyez sur la touche « OK » [13] pour confirmer la sélection. La date apparaît au bas de l'image (AAAA/MM/JJ). Vous pouvez modifier la zone de la date qui est en rouge : Déplacez la zone apparaissant en rouge en appuyant sur les touches ▶ [4] et ◀ [2]. Vous pouvez accéder à la fonction d'heure (HH:MM:SS) en appuyant une nouvelle fois sur la touche ▶ [4]. La valeur des zones apparaissant en rouge peut être modifiée en appuyant sur les touches ▲ [3] et ▼ [12].
- Quand toutes les valeurs ont été modifiées comme vous le souhaitiez, confirmez ces indications en appuyant sur la touche « OK » [13].

Remarque:

Les réglages de la date et de l'heure restent en mémoire en cas d'interruption d'alimentation en courant durant plus de 12 heures.

/ - Enclencher et déclencher le mode de mise en mémoire

- Sélectionnez le pictogramme .

- En appuyant à nouveau sur la touche « OK » [13] vous pouvez enclencher le mode de mise en mémoire (l'indication « Motion Detection ON » apparaît en bas de l'écran) ou le déclencher (l'indication « Motion Detection OFF » apparaît en bas de l'écran).

Si le mode de mise en mémoire est enclenché, l'indication [9] apparaît dans le mode d'images en temps réel.
Si le mode de mise en mémoire est déclenché, l'indication [9] n'apparaît pas dans le mode d'images en temps réel.

Conseils:
Vous pouvez aussi sélectionner directement le réglage correspondant dans le mode d'images en temps réel en appuyant une nouvelle fois sur la touche « Detection » [3].
Le mode de mise en mémoire dans le mode d'images en temps réel ne peut pas être déclenché si un enregistrement est en cours.

Sélection du mode de mise en mémoire (images fixes / mode vidéo)
En cas de détection de mouvement (CH1)ainsi que lors d'une odification de statut des contacts (CH2), les images fixes ou les images vidéo peuvent être automatiquement enregistrées.
- Sélectionnez le pictogramme .
- En appuyant à nouveau sur la touche « OK » [13] sélectionnez le mode d'images fixe (l'indication « Capture Format Photo ») apparaît en bas de l'écran) ou le mode vidéo (l'indication « Capture Format AVI » apparaît en bas de l'écran).

Si le mode d'images fixes est sélectionné dans le mode d'images en temps réel, le symbole apparaît et l'indication [8] ne s'allume pas.
Si le mode d'images vidéo est sélectionné dans le mode d'images en temps réel, le symbole apparaît et l'indication [8] s'allume.

Conseil:
Vous pouvez aussi sélectionner directement le réglage correspondant dans le mode d'images en temps réel en appuyant sur la touche [12] (Photo / AVI).
Le réglage mode d'images fixes / mode vidéo ne peut pas être modifié dans le mode d'images en temps réel si un enregistrement est en cours.

PAL / NTSC - Sélection du système de télévision
- Pour une utilisation en Europe, il faut régler le système sur PAL (fréquence d'images de 50 Hz, réglage d'usine).

Si le système n'a pas été réglé sur le système de télévision correct, il apparaît alors une image continue ou une image en noir/blanc.
- Sélectionnez le pictogramme PAL.
- En appuyant à nouveau sur la touche « OK » [13], vous pouvez sélectionner le réglage PAL ou NTSC .

- Nombre d'images fixes
- Sélectionnez le pictogramme .
- En appuyant de nouveau sur la touche « OK » [13], vous pouvez choisir le nombre d'images fixes enregistrées par enregistrement.

EXIT - Sortie du mode de réglage
- Sélectionnez le pictogramme EXIT.
- Appuyez sur la touche « OK » [13] pour confirmer la sélection.

Vous pouvez aussi quitter le mode de réglage en appuyant sur la touche de menu [5].

Mode de mise en mémoire

Ce mode ne peut pas être enclenché si l'appareil se trouve en mode de visionnement des images.
Seule une image complète provenant depuis une des entrées de caméra peut être enregistrée à un instant déterminé.
L'appareil peut uniquement enregistrer des images depuis une entrée vidéo.
Mode de mise mémoire en cas de détection de mouvements (caméra CH1)
- Sélectionnez l'image de la caméra de l'entrée vidéo CH1 en appuyant sur la touche " Monitor " [6].
- Enclenchez le mode de mise en mémoire. Appuyez à cet effet sur la touche « Detection » [3], l'affichage [9] s'allume.
  Après l'enclenchement du mode de mise en mémoire, le symbole en haut à gauche de l'écran clignote durant env. 75 secondes. Durant ce temps, l'image doit être « apprise » par la logiciel interne (= phase d'apprentissage) : Le logiciel s'adapte aux modification constantes d'images, afin si possible de ne pas enregistrer continuellement les mêmes mouvements. L' « apprentissage » de l'image s'active lors de chaque enclenchement du mode de mise en mémoire
  Évitez qu'il y ait des mouvement durant la phase « d'apprentissage », sinon la sensibilité de détection des mouvements serait réduite.

  L'image de la caméra est visible sur l'écran après quelques secondes.

  Afin d'éviter d'avoir trop de clichés non désirés, veuillez observer les points suivants :
  - N'exposez pas la caméra directement au soleil, à d'autres sources de lumière ou à des surfaces réfléchissant la lumière.
  - Ne dirigez pas la caméra vers des objets en perpétuel déplacement.
  - Ne dirigez pas la caméra vers des zones avec des ombres se déplaçant.

  Gardez à l'esprit, lors de la mise en place de la caméra, que les modifications d'images sont mieux détectées par le logiciel dans les zones claires que dans les zones sombres.
  Gardez à l'esprit que, dans l'obscurité, aucun mouvement ne peut être détecté par une « image grise sur fond gris », car le logiciel intégré doit détecter une modification du contraste d'image pour déclencher une mise en mémoire. L'illumination infrarouge émise par la caméra est réfléchie par les surfaces claires (par exemple les habits clairs et les visages) et assure un contraste suffisant. Afin de pouvoir enregistrer des images de nuit, vous devez vous assurer que la caméra se trouve à proximité de la zone à surveiller (éloignement max. de 1,5 m) ou qu'il y ait un éclairage supplémentaire.

Mode de mise mémoire au contact d'entrée (caméra CH2):

- Sélectionnez l'image de la caméra de l'entrée vidéo CH2 en appuyant sur la touche « Monitor » [6].
- Enclenchez le mode de mise en mémoire. Appuyez à cet effet sur la touche « Detection » [3], l'affichage [9] s'allume.
  L'enregistrement s'effectue par une modification de statut à l'entrée du contact [20], c'est à dire toujours lors d'une connexion ou d'une interruption entre les deux bornes de connexion de l'entrée du contact.

Reconnaissance de mouvement /
entrée de contact en mode d'image fixe ( ) :

En cas de détection de mouvements, l'affichage s'éteint brièvement [9] et le symbole s'allume en vert sur l'écran. Selon le réglage, 1 ou 3 ou 5 images fixes (avec un écart de 1 seconde) sont enregistrées au format JPEG. Une image fixe en format JPG est affichée. Il est possible d'enregistrer au max. 1 image fixe / seconde lors d'une détection continue de mouvements.

Reconnaissance de mouvement /
entrée de contact en mode vidéo ( ) :

Si des mouvements sont détectés, l'affichage [9] clignote et le symbole « • REC » s'affiche durant env. 10 secondes dans la partie supérieure gauche de l'écran. Durant ce temps, une séquence vidéo (5 images / seconde) est enregistrée en format AVI.

- Déclenchez le module de mise en mémoire. Appuyez à cet effet sur la touche « Detection » [3], l'affichage [9] s'éteint. Le mode de mise en mémoire ne peut pas être déclenché pendant que les images sont en cours d'enregistrement.

Remarques par rapport à la qualité de l'image

- Si une image détaillée est souhaitée, sélectionnez alors le mode d'images fixes. Les images JPEG enregistrées à cet effet ont une plus haute résolution que les séquences vidéo AVI.
- Choisissez la distance par rapport à l'objet selon le niveau de détail désiré.
- Prenez garde au fait que les objets se déplaçant rapidement ont un aspect « estompé » lors d'un enregistrement digital.

Fonction du mode de mise en mémoire lors du raccordement de 2 caméras

Lors du raccordement de 2 caméras :

- Sélectionnez l'image de la caméra de l'entrée vidéo CH1 ou le format image par image avec CH1 comme image complète en appuyant sur la touche " Monitor " [6].
- Enclenchez le mode de mise en mémoire. Appuyez à cet effet sur la touche " Detection " [3], l'affichage s'allume [9]. La reconnaissance de mouvements sur CH1 s'effectue comme décrit ci-dessus. Si le statut de l'entrée de contact devait se modifier, l'image se commute automatiquement sur CH2 et les images de cette caméra sont enregistrées. L'image se commute ensuite automatiquement sur CH1.

Informations à savoir en cas de panne de courant et après le déclenchement de l'appareil.

Les réglages sélectionnés restent conservés après le déclenchement de l'enregistreur vidéo ou en cas de panne du courant d'alimentation.
Dans le cas où une interruption de courant excède env. 12 heures, le temps et la date reviendront aux valeurs réglées d'usine.
Après le rétablissement de l'alimentation, une commutation sur le canal 1 se fait toujours automatiquement.

① Conseil :

La mémoire vidéo ne peut pas enregistrer des clichés commandés par une horloge, mais met en mémoire la détection de mouvements (CH1) ainsi que lors d'une modification de statut des contacts (CH2). Si vous désirez enregistrer des intervalles de temps en particulier, vous pouvez commander l'alimentation en courant au moyen d'une horloge à enclenchement / déclenchement ordinaire. Celle ci enclenche par exemple l'appareil en continu de lundi au vendredi de 18h00 à 08h00 et de façon continue le week-end. L'appareil effectue des enregistrement en cas de détection de mouvements durant les intervalles de temps où il est enclenché. La camera depuis laquelle les images peuvent être mises en mémoire la détection de mouvements (CH1) ainsi que lors d'une modification de statut des contacts (CH2).
Information: Étant donné que le temps et la date ne restent enregistrés qu'env. 12 heures après une interruption de courant, la durée de déclenchement de ce dernier doit être inférieure à 12 heures.

Sortie de l'alarme

Si des images sont enregistrées, le contact à relais interne se ferme durant 10 secondes (raccordement de " sortie d'alarme " [19]).

Mode de lecture des images

Ce mode permet de visionner des images enregistrées sur un téléviseur ou un moniteur vidéo.
Il est aussi possible de visionner les images enregistrées sur une carte SD sur un PC disposant d'un programme de visionnement d'images. Il n'est pas possible, en raison de différences dans la structure des fichiers, de visionner les images par exemple sur une imprimante, une caméra digitale ou une imprimante photographique.

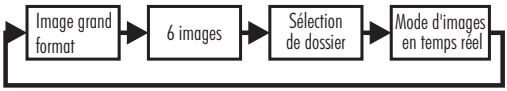
Lecture des images sur un PC

- Enclenchez l'interrupteur EN / HORS de l'enregistreur vidéo [14].
- Retirez la carte de mémoire SD de la fente pour cartes de mémoire SD [21].
- Insérez la carte de mémoire SD dans une fente de lecture de votre PC enclenché.
- Sélectionnez le dossier « DCTV » sur le disque dur correspondant.
- Sélectionnez le dossier quotidien souhaité, par exemple 08-01-09-00 (le dossier quotidien est du 9 janvier 2008).
- Sélectionnez le fichier souhaité (Format AVI = séquence vidéo, format JPEG = image fixe), par exemple 22253400.JPEG (l'image fixe a été enregistrée à 22h25). Il est nécessaire de disposer d'un programme de lecture vidéo pour visionner les séquences vidéo (Media player).

Lecture sur un moniteur vidéo ou un téléviseur

- Connectez la mémoire vidéo à un moniteur vidéo ou à un téléviseur au moyen d'un câble [23] et le cas échéant avec l'adaptateur Scart [24] (voir illustration C).

En appuyant à nouveau sur la touche « Play » [10] (ceci n'est pas possible si un enregistrement est en cours), l'indication suivante apparaît :



1. Image grand format

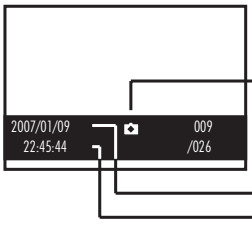


Illustration I

- En appuyant sur la touche « Play » [10], la dernière image enregistrée s'affiche.
- En appuyant sur la touche ▶ [4] ou ◀ [2], le programme « Dia-show » est sélectionné. Ce programme montre toutes les images et/ou séquences vidéo enregistrées dans le dossier automatiquement les unes après les autres.
- Si vous souhaitez arrêter une image ou une séquence vidéo, appuyer à nouveau sur une des touches ▶ [4] ou ◀ [2]. Appuyez à nouveau sur la touche pour poursuivre le diaporama (la séquence vidéo qui a été arrêtée ne se poursuit pas, mais c'est la prochaine image ou la prochaine séquence vidéo qui est montrée).
- Les images s'affichent avec un bandeau d'information (voir illustration I). Appuyez sur la touche pour masquer ce bandeau ▲ [3]. Appuyez à nouveau sur cette touche pour afficher ce bandeau.

2. Vue générale de 6 images

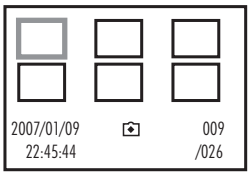


Illustration J

- En appuyant à nouveau sur la touche « Play » [10], vous verrez les six images enregistrées en dernier lieu dans le dossier du jour (resp. chaque fois la première image de la séquence vidéo).
- Les pages défilent en appuyant sur les touches ▲ [3] et ▼ [12] .
- Si vous souhaitez regarder une image ou une séquence vidéo en mode d'image grand format, déplacer le cadre blanc sur l'image souhaitée en appuyant les touches ▶ [4] ou ◀ [2]. Appuyez maintenant sur la touche « OK » [13] pour parvenir au mode d'image grand format (voir le chapitre précédent « 1. Image grand format »).

3. Vue d'ensemble du dossier

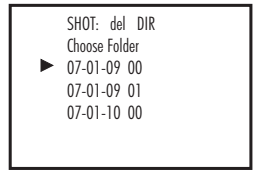


Illustration K

- En appuyant à nouveau sur la touche « Play » [10], les dossiers des images enregistrées sont affichés. Un nouveau dossier est automatiquement créé tous les jours (dès 00h00) afin de faciliter la recherche. Un dossier contient au max. 1024 images enregistrées ou séquences vidéo. Si ce nombre est dépassé au cours d'une journée, un nouveau dossier est créée (voir illustrations K 07-01-12 00 et 07-01-12 01).
- Déplacez la flèche en appuyant sur les touches ▲ [3] et ▼ [12] du dossier quotidien désiré.
- Sélectionnez le dossier quotidien en appuyant sur la touche « OK » [13]. Vous vous trouvez maintenant dans la vue générale de 6 images (voir le chapitre précédent « 2. Vue générale de 6 images »).

4. Mode d'images en temps réel

- En appuyant à nouveau sur la touche « Play » [10], vous parvenez à nouveau dans le mode d images en temps réel.

Remarque :

S'il n'y a aucune donnée enregistrée, l'indication « NO FILE » apparaît brièvement sur l'écran.

Effacement des images / des séquences vidéo enregistrées

1. Effacement des images / des séquences vidéo enregistrées

- Sélectionnez une image / une séquence vidéo en mode d'images grand format (voir chapitre « mode de lecture »)
- Appuyez sur la touche [11].
- Sélectionnez au moyen des touches ▶ [4] ou ◀ [2] « YES ».
- Appuyez sur la touche « OK » [13] pour effacer l'image.

2. Effacement d'un dossier

- Sélectionnez la vue d'ensemble du dossier (voir chapitre « mode de lecture »).
- Sélectionnez les dossier que vous souhaitez effacer.
- Appuyez sur la touche [11].
- Sélectionnez au moyen des touches ▶ [4] ou ◀ [2] « YES ».
- Appuyez sur la touche « OK » [13] pour effacer le dossier.

Remarque :

S'il y a beaucoup de données enregistrées dans le dossier, l'effacement peut durer longtemps.

Solutions aux problèmes de fonctionnement

Problèmes	Cause	Correctif
L'écran n'émet qu'un bruissement	La connexion câblée entre l'enregistreur vidéo et l'écran n'est pas correcte	Veuillez vérifier cette connexion
	Un canal incorrect a été sélectionné sur l'écran	Réglez le téléviseur ou le moniteur sur un canal AV
	L'enregistreur vidéo est déclenché	Enclenchez l'enregistreur vidéo
L'image est bleue ou il y a une image dans l'image	Vous avez sélectionné une entrée vidéo incorrecte sur l'enregistreur vidéo	Appuyez de manière répétée sur la touche « Moniteur » jusqu'à ce que l'image souhaitée apparaisse.
	La caméra n'est pas correctement connectée	Veuillez vérifier la connexion de la caméra
Bruissement d'image / image trop foncée	Il y a trop peu de lumière pour bien éclairer	Éclairez davantage la zone surveillée.
Surmodulation de l'image (image très claire)	Un fort contre-jour donne dans l'objectif de la caméra	Modifiez l'orientation ou le placement de la caméra.
Les couleurs de l'image ne rendent pas bien la réalité, notamment avec une lumière artificielle	Le capteur de la caméra CMOS est réglé d'après la lumière du jour	Réglage impossible
Trop peu de détails sur l'image	La caméra CMOS fournie convient pour des surveillances d'ordre général.	Rapprocher la caméra du sujet Utiliser la caméra avec une haute résolution ou un objectif avec un faible angle.
Trop d'images enregistrées sans modifications détectables	Le logiciel réagit à des modifications d'image ; il peut aussi s'agir d'une modification des conditions de lumière	Ne dirigez pas la caméra vers des zones avec des conditions de lumière changeantes.
		Utilisez un capteur externe, par exemple un détecteur de mouvements PIR pour déclencher l'enregistrement et raccordez la caméra sur CH2.
Le mode de mise en mémoire ne peut pas être déclenché	Le mode d'enregistrement ne peut être déclenché durant un enregistrement; si des modifications d'images sont détectées, elles seront automatiquement enregistrées	Attendez jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de modifications d'images et déclenchez ensuite le module d'enregistrement.
Des images n'ont pas été mises en mémoire alors même qu'il y a eu des mouvements	Si un zone de l'image se modifie constamment, seule la première modification sera enregistrée	Vous ne pouvez pas modifier ce réglage, car il sert à minimiser le nombre d'images enregistrées lors d'un même événement
	Le contraste d'image n'était pas suffisant durant le mouvement	Approchez la caméra de la zone à surveiller ou améliorez l'éclairage.
	Un canal incorrect a été sélectionné pour la mise en mémoire	Sélectionnez le canal pour la mise en mémoire.
	Le canal 1 a été automatiquement sélectionné pour la mise en mémoire suite à une interruption du courant d'alimentation	Sélectionnez le canal 1 pour la mise en mémoire, au cas où il y aurait une interruption d'alimentation électrique
Il n'y a pas de données sur la carte de mise en mémoire SD	La carte de mise en mémoire SD n'a pas été correctement insérée ou le mode d'enregistrement n'a pas été activé.	Insérez la carte de mémoire SD dans la fente pour cartes de mémoire, contrôlez tous les réglages.
Le temps et la date se sont déréglés	L'alimentation en courant a été interrompue durant plus de 12 heures	Réglez à nouveau la date et l'heure

3. Effacement de toutes les données

- Sélectionnez la vue d'ensemble du dossier (voir chapitre « mode de lecture »).
- Appuyez sur la touche « Menu » [5].
- Sélectionnez au moyen des touches ▶ [4] ou ◀ [2] « YES ».
- Appuyez sur la touche « OK » [13] pour effacer toutes les données.

Sur un PC, il se possible d'effacer soit des données isolées d'images / de séquences vidéo, soit des dossiers isolés ou alors toutes les données simultanément. L'effacement de données depuis le PC est plus rapide et plus flexible que l'effacement direct depuis l'enregistreur vidéo.

Enregistrement manuel (Quick Shot)

Cette fonction permet un enregistrement manuel d'images fixes ou d'une séquence vidéo.

- Appuyez sur la touche « Quick shot » [11] (l'affichage [9] clignote brièvement).

Cette fonction en peut être sélectionnée en mode de lecture.

Accessoires optionnels

- Caméra (C-80) supplémentaire avec 1 m de câble de raccordement et 14 m de câble de connexion
- Rallonge prête à être connectée de 10 m (C80-10M); le câble de connexion entre la caméra et l'enregistreur vidéo peut être prolongé jusqu'à une longueur totale de 35 m.

Entretien + Nettoyage

- Vérifiez régulièrement les câbles de connexion.
- Utilisez un chiffon très légèrement humide, le cas échéant en utilisant un peut de produit de nettoyage, pour nettoyer les surfaces. N'utilisez pas de produits chimiques.

Élimination

Ne jetez pas le matériel d'emballage et les appareils hors d'usage aux ordures ménagères, car ils peuvent être recyclés. Renseignez-vous auprès de votre commune pour savoir où se trouve l'emplacement de recyclage ou le point de collecte les plus proches.

Garantie

Ce produit est garanti 2 ans dès sa date d'achat. Conserver le ticket de caisse en tant que preuve d'achat.

Cette garantie n'est valable que pour l'acheteur initial et n'est pas transmissible. La garantie ne s'étend qu'aux défauts de matériel ou de fabrication. Elle ne s'applique pas aux pièces d'usure ou pour des dommages sur des pièces fragiles. Ce produit est uniquement destiné à usage privé et ne convient donc pas à un usage professionnel.

La garantie s'éteint en cas d'utilisation abusive ou non appropriée, en cas de traitement brutal ou suite à des d'interventions qui n'ont pas été effectuées par un centre de service. Cette garantie ne restreint vos droits légaux.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Allemagne
CE
Edition du 17/01/2008

Inhoud

Introductie....Pagina 23
Correct gebruik....Pagina 23
Leveringsomvang....Pagina 23
Uitrusting....Pagina 24
Technische gegevens....Pagina 24
Veiligheidsinstructies....Pagina 24
Opstellen van het videogeheugen....Pagina 25
Opstellen van de camera....Pagina 25
Aansluiten....Pagina 25
Montage van de camera....Pagina 26
In bedrijf stellen....Pagina 26
Functies van het videogeheugen....Pagina 26
Live-opnamemodus....Pagina 26
Instellingsmodus....Pagina 27
Opslagmodus....Pagina 28
Weergavemodus....Pagina 29
Verwijderen van opgeslagen beelden / videosequenties....Pagina 30
Handmatige opname (Quick Shot)....Pagina 30
Optionele accessoires....Pagina 30
Onderhoud + Reiniging....Pagina 30
Storingen verhelpen....Pagina 31
Recycling....Pagina 32
Garantie....Pagina 32

Introductie

Lees deze gebruiksaanwijzing volledig en zorgvuldig door. De handleiding hoort bij dit product en bevat belangrijke aanwijzingen ten aanzien van de inbedrijfstelling en het gebruik.
Volg altijd alle veiligheidsaanwijzingen op. Controleer vóór inbedrijfstelling of alle onderdelen correct zijn gemonteerd. Wanneer u vragen hebt of onzeker over het gebruik van de apparatuur bent, vraag dan een vakman, raadpleeg www.pentatech.de of neem contact op met het servicepunt. Bewaar deze handleiding zorgvuldig en geef ze eventueel door aan derden.

Correct gebruik

De Set DVSC-220 is bedoeld voor de automatische digitale opname van beelden en videosequenties.
Deze bestaat uit de camera C-80 en een digitaal videogeheugen DVS-120, met elkaar verbonden d.m.v. een stekkerklare kabel, en een adapter DSA-5P-05 FEU.
De camera is weerbestendig (beveiligingsklasse IP44) en daardoor niet alleen geschikt voor de bewaking van binnenruimtes, maar ook voor buitenmontage en -bewaking.
Als de opslagfunctie is ingeschakeld, worden veranderingen en bewegingen in het camerabeeld door de interne software herkend en een stilstaand beeld of een videosequentie met datum en tijd op een SD-memorykaart (niet in leveringsomvang) opgeslagen. Er kunnen SD-kaarten met max. 2GB worden gebruikt. E beelden worden in een soort ringsysteem opgeslagen, d.w.z. als de SD-kaart vol is, worden de oudste beelden automatisch overgeschreven. Als alternatief op de bewegingsherkenning d.m.v. de software kan het opslaan ook worden geactiveerd d.m.v. een meldcontact. Handmatige opname van stilstaande beelden of videosequenties met een druk op de knop.
Door middel van een potentieelvrije alarmuitgang kunt u bij het opslaan ook andere toepassingen besturen.
D.m.v. het aangesloten videogeheugen aan een tv-toestel of een videomonitor kunt u live-opnamen bekijken. Bovendien kunt u op uw pc de opgeslagen beelden van de SD-memorykaart uitlezen.
De set DVSC-220 is geconcipieerd voor toepassing in privéhuishoudens. Deze is geconstrueerd voor de automatische opname van gebeurtenissen, niet voor continu-opname. Dit toestel vormt geen vervanging voor een professioneel videobewakingssysteem.
Iedere ander gebruik of wijziging aan het apparaat wordt is als oneigenlijk gebruik te bezien. Wij zijn niet aansprakelijk voor gevolgschade of schade die is veroorzaakt door oneigenlijk gebruik of verkeerde bediening. Ook zijn wij niet aansprakelijk voor gevolgschade indien het apparaat niet functioneert of verkeerd functioneert. Indien aansprakelijkheid niet uitdrukkelijk wettelijk is voorgeschreven, zijn schadeclaims uitgesloten, vooral indien deze betrekking hebben op vergoeding voor schade in verband met buiten het apparaat ontstaan persoonlijk letsel of ontstane materiële schade als gevolg van niet-functioneren of verkeerd functioneren.
Videobewaking is geen vervanging voor uw eigen specifieke verantwoordelijkheid tot voorzorg en toezicht.
Houd rekening met de voorschriften in verband met videobewaking in industriële en publieke zones.
Een extra camera met verbindingskabel is optioneel verkrijgbaar. Er kunnen alleen afbeeldingen of videosequenties van één camera en één tijdstip worden opgeslagen.
Indien gewenst kunt u in de handel verkrijgbare videobewakingscamera's (met 1 VSS Composite Video-signaal) met coxiale Kabel (RG59) aan de camera-ingangen aansluiten. Deze camera's moeten apart van stroom worden voorzien. Als de ontvanger van een radiografische camera wordt aangesloten, dient er een storingsvrij radiosignaal aanwezig te zijn voor de opslag in bewegingsherkenningsmodus.

Leveringsomvang

Controleer direct na het uitpakken of de levering compleet is en of het apparaat in goede staat verkeert.

1 Camera met houder en 1 m kabel
2 Muurschroeven en 2 pluggen
1 Verbindingskabel, ca. 14 m

1 Videogeheugen
1 Zwakstroom verdeelkabel
1 Adapter
1 Video-uitgangskabel (Cinch/Cinch)
1 Scart-adapter (Cinchbus / Scartstekker)
1 Gebruiksaanwijzing

U hebt alleen nog nodig:
televisietoestel of videomonitor om de camera in te stellen
SD-memorykaart

Uitrusting

Videogeheugen (z. afb. A)
1 Videogeheugen
2 Toets ◀ : cursor naar links / bladeren
3 Toets ▲ / "Detection": cursor naar boven / opslagfunctie aan/uit / tijd en datum aan-/uitzetten
4 Toets ▶ : cursor naar rechts / bladeren
5 Toets "Menu" (instellingsmodus)
6 Toets "Monitor" (kanaalkeuze)
7 Power-indicatie ⏻
8 Videomodus-indicatie
9 Bewegingsherkennings-indicatie
10 Toets "Play" (weergave)
11 Toets / "Quick Shot": verwijderen / handmatige opname
12 Toets ▼ / "Photo / AVI": cursor naar onder / stilstaand beeld / AVI
13 Toets „OK" ter bevestiging
14 AAN- / UIT-knop
15 Camera-ingang CH1
16 Camera-ingang CH2
17 Video-uitgang
18 Aansluiting adapter
19 Alarmuitgang
20 Externe contactingang
21 Sleuf voor SD-memorykaart

Camera en toebehoren (zie afb. B)
22 Adapter
23 Video-uitgangskabel voor de verbinding met het tv-toestel of de videomonitor
24 Scart-adapter
25 Zwakstroom verdeelkabel
26 Camera inclusief houder
27 Verbindingskabel
28 Pluggen
29 Schroeven

Technische gegevens

Videogeheugen DVS-120

Bedrijfsspanning:	5 V ⎓ DC
Stroomopname:	max. 500 mA
Externe contactingang:	potentieelvrij contact (statuswijziging)
Alarmuitgang:	potentieelvrij sluitercontact (NO, max. 1 A / 24 V DC, sluit 10 seconden lang wanneer geactiveerd)
Video-ingangen:	2 stk. Composite signaal (1,0 Vss ±10% bij 75 Ohm)
Video-uitgang:	1 stk. composite signaal
Resolutie (pixels):	640 x 480 (stilstaand beeld), 320 x 240 (AVI-modus)
Automatische opname:	max. 1 beeld / sec. (stilstaand beeld) ca. 5 beelden/sec. (AVI-modus)
Benodigd geheugen:	ca. 67 kB / beeld (stilstaand beeld-modus) ca. 870 kB /10 sec. sequentie (AVI-modus)
Intern geheugen:	kan max. 20-30 stilstaande beelden of 2-3 videosequenties opslaan
Opslagcapaciteit met 2 GB SD-kaart:	> 25.000 beelden (stilstaand beeld-modus) of > 2.000 sequenties (AVI-modus)
Fabrieksinstelling:	kanaal 1
Afmetingen (BxHxD):	ca. 208 x 47 x 134 mm
Gewicht:	ca. 300 g
Toepassing:	alleen in gebouwen

Camera C-80

Bedrijfsspanning:	5 V ⎓ DC ±5%
Stroomopname:	max. 100 mA
Resolutie:	380 tv-lijnen
Diafragma:	automatisch, elektronisch
Verlichting:	Infrarood LEDs (om bij duisternis het dichterbij gelegen gebied te verlichten)
Objectief:	f = 6 mm, F = 2,0
Min. verlichting:	3 lux (zonder de LEDs)
Bedrijfstemperatuur:	-10 ° tot +50 °C
Afmetingen (BxHxD):	ca. 38 x 38 x 48 mm (zonder houder en kabel)
Gewicht:	ca. 57 g (incl. houder en kabel)
Beveiligingsklasse:	IP44

Adapter DSA-5P-05 FEU

Stroomtoevoer:	100-240 V ~, 50/60 Hz, 0,2 A
Stroomuitgang:	5 V ⎓ DC, 1 A
Beveiligingsklasse:	II
Toepassing:	alleen in gebouwen

Veiligheidsinstructies

De volgende aanwijzingen moeten zorgen voor uw veiligheid en tevredenheid bij het gebruik van het apparaat. Houd er rekening mee dat het negeren van deze veiligheidsaanwijzingen tot een verhoogd ongevallenrisico leidt.

⚠ Gevaar!
- Dit apparaat is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke capaciteiten of bij gebrek aan ervaring en/of gebrek aan kennis, tenzij zij onder toezicht staan van een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon of van deze aanwijzingen hebben ontvangen hoe het

apparaat moest worden gebruikt.

- Laat kleine kinderen niet alleen met het apparaat, verpakkingsmateriaal of kleine onderdelen! Anders dreigt levensgevaar door verstikking!
- Beschadig bij boorwerkzaamheden en bij het bevestigen geen leidingen voor gas, stroom, water of telecommunicatie! Anders dreigt brand-, levens- en verwondingsgevaar!
- Behandel de toevoerleidingen voorzichtig! Leg ze zodanig dat ze niet beschadigd kunnen raken en geen struikelgevaar vormen. Anders dreigt brand-, levens- en verwondingsgevaar!
- Let er bij de bewaking van baby's of kleine kinderen op dat de camera en kabel buiten het bereik van het kind zijn. Anders dreigen levens- en verwondingsgevaar!
- Trek de kabels niet over scherpe randen en knel of klem ze niet op een andere manier in. Anders dreigt brand-, levens- en verwondingsgevaar!
- Gebruik een contactdoos in de buurt van het apparaat en waarborg dat deze goed toegankelijk blijft.
- Voorkom dat videogeheugen en adapter in aanraking komen met vocht en dompel deze nooit in water! Anders dreigt levensgevaar!
- Gebruik het apparaat uitsluitend met 5V DC d.m.v. de meegeleverde adapter. Controleer of de stroomvoorziening in overeenstemming met de voorschriften 230 V AC - 50 Hz bedraagt en is voorzien van de juiste zekering alvorens u de adapter op de netstroom aansluit. Anders dreigt brand-, levens- en verwondingsgevaar!

⚠ **Let op! Bij het negeren van deze aanwijzing worden materiële eigendommen in gevaar gebracht.**

- Bescherm de camera en kabels tegen sterke magnetische of elektrische velden alsook tegen sterke mechanische belastingen en trillingen!
- Stel de apparatuur niet bloot aan vuur, hitte of lang aanhoudende hoge temperaturen!
- Gebruik de apparatuur uitsluitend met de geleverde originele onderdelen of originele accessoires!
- Sluit geen beschadigd apparaat (bijvoorbeeld transportschade) aan. Reparaties en ingrepen aan de apparaten mogen alleen door geschoolde krachten uitgevoerd worden.
- Schakel altijd eerst de AAN- / UIT-schakelaar op UIT alvorens u de SD-memorykaart plaatst of verwijdert. Schakel het toestel niet uit en verwijder de SD-memorykaart niet tijdens de opname. Anders kan de kaart beschadigd raken en kunnen de gegevens verloren zijn.

Opstellen van het videogeheugen

Let op de volgende punten:

- Zet het toestel op een glad oppervlak neer.
- Houd rekening met de benodigde ruimte voor de stekkerverbinding met het videogeheugen.
- Als u live-opnames wilt bekijken, dient u het videogeheugen in de buurt van het tv-toestel of de monitor op te stellen.
- Houd rekening met de lengte van de kabels naar tv-toestel of monitor, naar adapter en camera.

Opstellen van de camera

Let op de volgende punten:

- De camera moet zodanig worden aangebracht dat er geen direct zonlicht of zoninstraling op de lens valt. Denk eraan dat de stand van de zon niet constant is. U kunt het camerabeeld het beste voor aanvang van de montage controleren. Stel het apparaat hiertoe in werking en houd de camera op de gewenste plaats. Verander indien nodig de camerapositie totdat u het optimale beeld hebt gevonden.
- De camera heeft een infraroodlamp voor de onmiddellijke omgeving. Door extra verlichting van de omgeving bij duisternis kunt u de beeldkwaliteit van de camera verbeteren. Bij slechte lichtsterkte en bij kunstmatig licht schakelt de camera automatisch over naar zwart/wit beeld.
- o Als u de camera buiten wilt monteren, let er dan op dat op de montageplaats een geschikte mogelijkheid voor kabeldoorvoer aanwezig is.
- De montageplaats moet zoveel mogelijk zijn beschermd tegen directe regenval.

Aansluiting

- Neem de apparaten en het toebehoren uit de verpakking.
- Trek de beschermende folie van de achterkant van het videogeheugen.

Sluit de componenten als volgt aan (zie afb. C):

- Sluit de stekker van de camera [26] aan de bus [27c] van de verbindingskabel aan. Druk de stekker in de bus tot u hoort dat het klikt.
- Sluit de gele stekker [27a] van de verbindingskabel aan de camera-ingang van het videogeheugen aan. Indien u bij het opslaan d.m.v. de bewegingsherkenning de interne software wilt aansturen, gebruik dan camera-ingang CH1 [15]. Indien u het opslaan d.m.v. een extern contact wilt aansturen, gebruik dan camera-ingang CH2 [16].
- Indien u het opslaan d.m.v. een extern contact wilt aansturen, b.v. een bewegingsmelder met potentieelvrij contact, sluit dit contact dan aan de contactingang [20] aan (zie afb. D). Druk de oranje klemmen naar binnen m.b.v. een kleine schroevendraaier. Stop de gestripte kabeleinden volledig in de verbindingsgaten, Laat nu de klemmen weer los.
- Als u een andere toepassing, b.v. een alarmsysteem of een kiestoestel bij opslagactivatie wilt aansturen, dient u de aansturing via het alarmuitgangsrelais (max. 1 A / 24 V DC) te schakelen. Gebruik hiervoor de alarmuitgang [19] (zie afb. D).
- Sluit de zwarte aansluiting van de [27b] verbindingskabel aan de stekker [25a of 25b] van de zwakstroom verdeelkabel aan.
- Sluit de aansluiting [25c] van de zwakstroom verdeelkabel aan de kabelstekker van de adapter [22] aan.
- Sluit de stekker [25d] van de zwakstroom verdeelkabel aan de adapteraansluiting [18] van het videogeheugen aan.
- Sluit een van de stekkers van de video-uitgangskabel [23] aan de video-uitgang [17] van het videogeheugen aan.

- Sluit ofwel:
  - de vrije stekker van de video-uitgangskabel aan de AV (cinch) video-ingang van een videomonitor of tv-toestel aan;
  - of sluit de vrije stekker van de video-uitgangskabel op de gele (video-) bus van de SCART-adapter aan. Stop daarna de scart-adapter in de scart-aansluiting van uw tv-toestel.

Het is niet nodig dat de camera aan een tv-toestel of videomonitor is aangesloten om opnames op te slaan, maar wel om basisinstellingen uit te voeren.

Montage van de camera

U kunt de camera naar wens in de juiste stand brengen m.b.v. de arm van de houder die u om 360° kunt draaien en door aan het kogelgewricht (zie afb. E) te draaien.

Montage van de camera aan de muur of aan het plafond

Als de kabel van de camera [26] in de muur wordt gelegd, dan kunt u de doorvoer ([30] kabeldoorvoer in muur voor kabel, Ø ca. 10 mm vanwege stekker) achter de houder verstoppen (zie afb. F).

- Bevestig de houder van de camera m.b.v. de meegeleverde schroeven [29] en pluggen [28] (afstand boorgaten ca. 27 mm, diepte ca. 25 mm) waar gewenst.

Opstellen van de camera

De houder van de camera kan ook als statief worden gebruikt (zie afb. E) Hierdoor kunt u de camera b.v. op een boekenplank plaatsen.
Tip: let er bij het gebruik van de houder als statief op dat de camera niet kan omvallen en dat deze stabiel staat.

In bedrijf stellen

Om schade en storingen aan het toestel te voorkomen, dient u de verbinding met het stroomnet pas te maken als alle installatiewerkzaamheden zijn voltooid.

- Plaats een SD-memorykaart in de gleuf van de SD-memorykaart [21].
- Stop de adapter [22] in een stopcontact (230 V AC ~) .
- Schakel het tv-toestel (of de monitor) in.
- Stel het tv-toestel op de betreffende AV-ingang in.
- Schakel de AAN / UIT-schakelaar [14] op AAN (indicatie ⏻ [7] gaat branden). Het camerabeeld zal na enkele seconden op het scherm verschijnen.

Functies van het videogeheugen

Het videogeheugen heeft vier functiemodussen:

1. Live-opnamemodus

Als er een tv-toestel of videomonitor is aangesloten, wordt de live-opname van de aangesloten camera weergegeven.

2. Instellingsmodus

In deze modus kunnen er diverse instellingen, zoals tijd en datum worden uitgevoerd.

3. Opslagmodus

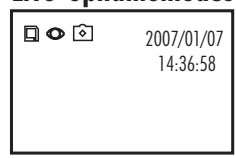
In deze modus wordt het beeld van de camera op CH1 van de interne software bewaakt. De opslagmodus moet geactiveerd zijn.
Het beeld van de camera op CH2 wordt bij statuswijziging van de externe contactingang [20] op dezelfde wijze opgenomen.
Het videogeheugen heeft een intern geheugen van zeer geringe capaciteit voor testdoeleinden. Als er geen SD-memorykaart is geplaatst, wordt het interne geheugen automatisch gebruikt. De op het interne geheugen opgenomen beelden kunnen niet op de SD-memorykaart worden overgedragen en omgekeerd. Als de SD-memorykaart na het opslaan wordt geplaatst, kunnen alleen de op de SD-kaart opgeslagen beelden worden bekeken.
De beelden kunnen ofwel als stilstaand beeld (stilstaand beeld-modus) met een resolutie van 640 x 480 in JPEG-formaat en met hoogstens 1 beeld per seconde of als videosequentie (videomodus) met een resolutie van 320 x 240 in AVI-formaat (ca. 5 beelden per seconde) worden opgeslagen. In de modus stilstaand beeld kan het aantal opgeslagen beelden worden ingesteld. In de videomodus wordt er per beeldwijziging een 10 seconden lange sequentie opgeslagen.
De beelden worden automatisch in mappen met datum opgeslagen om het zoeken te vereenvoudigen.
e beelden worden in een soort ringsysteem opgeslagen, d.w.z. als de SD-kaart vol is, worden de oudste beelden automatisch overgeschreven. Individuele beelden en mappen kunnen indien gewenst ook met het videogeheugen of de computer worden verwijderd.

4. Weergavemodus

In deze modus kunt u de opgeslagen beelden op een tv-toestel of videomonitor bekijken. Als alternatief kunt u de op de SD-kaart opgeslagen beelden ook op de monitor van een pc bekijken. De beelden kunnen niet met een digitale camera of fotoprinter worden bekeken.

videomonitor bekijken. Als alternatief kunt u de op de SD-kaart opgeslagen beelden ook op de monitor van een pc bekijken. De beelden kunnen niet met een digitale camera of fotoprinter worden bekeken.

Live-opnamemodus



Afb G

Na het inschakelen bevindt het toestel zich automatisch in de stilstaand beeld-modus en het opslaan is geactiveerd (fabrieksinstelling).
De datum en de tijd worden boven rechts in beeld weergegeven.
De toestand van het videogeheugen wordt door de volgende symbolen weergegeven:

Memorykaart is geplaatst

De opslagmodus is geactiveerd (licht groen op bij automatische opslag in stilstaand beeld-modus)

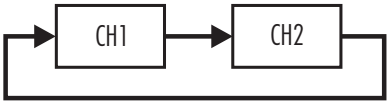
/ Stilstaand beeld- / videomodus is ingesteld (licht rood op als het geheugen vol is; de oudste opnames worden overgeschreven)

● REC Verschijnt tijdens de opname van een videosequentie

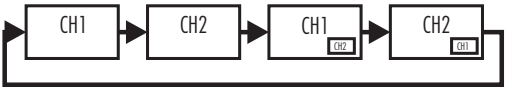
Toets "Monitor" (kanaalkeuze)

U kunt heen en weer schakelen tussen video-ingang CH1 en CH2 door op toets "Monitor" [6] te drukken.

- Als de videomodus is gekozen (symbool is op het beeldscherm zichtbaar, resp. indicatie [8] licht op), dan wordt er als volgt heen en weer geschakeld:



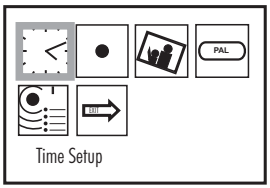
- Als de stilstaand beeld-modus is gekozen (symbool is op het beeldscherm zichtbaar, resp. indicatie [8] licht niet op), dan wordt er als volgt heen en weer geschakeld:



Instructies:

- De beeld-in-beeld weergave dient als uitgebreid overzicht. Omdat het verkleinde beeld gedigitaliseerd is, is de resolutie laag en de reactietijd langzaam.
- De beeld-in-beeld weergave is alleen mogelijk in de stilstaand beeld-modus.
- De beeld-in-beeld weergave kan niet worden opgeslagen.
- Als het videogeheugen uitgeschakeld is geweest, b.v. bij een stroomstoring, verschijnt automatisch camerabeeld kanaal 1, ook al was kanaal 2 ingesteld.
- stroomstoring, verschijnt automatisch camerabeeld kanaal 1, ook al was kanaal 2 ingesteld.

Instellingsmodus



Afb H

- Druk op de toets "Menu" [5], om naar de instellingsmodus te gaan. Er verschijnt een beeld met 5 pictogrammen (zie afb. H): De vier bovenste pictogrammen duiden de instellingen aan; het onderste pictogram is om de instellingsmodus te verlaten.

Het blauwe frame toont de te bewerken functie. U beweegt ze met de toetsen ▶ [4] en ◀ [2].

De instellingen in het frame kunt u selecteren met de toets „OK" [13].

U kunt de instellingsmodus ook verlaten door op de menutoets [5] te drukken.

Als er in de instellingenmodus ca. 3 minuten lang op geen enkele toets wordt gedrukt, dan wordt deze modus automatisch beëindigd.

Datum en tijd instellen

Het videogeheugen heeft een klok op het scherm. Hierdoor worden tijd en datum met de opgeslagen beelden gecombineerd.

- Selecteer het pictogram .
- Druk op de toets „OK" [13] om de selectie te bevestigen. Onder in beeld verschijnt de datum (JJJJ/MM/DD). De roodkleurige cijfers kunnen worden gewijzigd: U beweegt deze met de toetsen ▶ [4] en ◀ [2]. Door meermaals op de toets ▶ [4] te drukken, komt u bij de tijd (HH:MM:SS). U kunt de rode cijfers aanpassen met de toetsen ▲ [3] en ▼ [12].
- Indien alle waarden zijn aangepast, dient u de invoer te bevestigen met de toets „OK" [13].

Tip:

Als de stroomvoorziening wordt uitgezet, blijven de datums- en tijdsinstellingen nog tot 12 uur lang opgeslagen.

/ - Opslagmodus aan-/uitschakelen

- Selecteer het pictogram .
- Door meermaals op de toets „OK" [13] te drukken, kunt u de opslagmodus inschakelen (onder in beeld verschijnt „Motion Detection ON") of uitschakelen (onder in beeld verschijnt „Motion Detection OFF").

Als de opslagmodus is ingeschakeld, licht de indicatie [9] in de live-opnamemodus.

Als de opslagmodus is ingeschakeld, licht de indicatie [9] in de live-opnamemodus niet op.

Tips:

De betreffende instellingen kunt ook in de live-opnamemodus selecteren door meermaals op toets [3] te drukken.

De opslagmodus kan in de live-opnamemodus niet worden uitgeschakeld als er wordt opgenomen.

Selectie van de opslagmodus (stilstaand beeld / videomodus)

Als er beweging wordt herkend (CH1) of als de contactstatus verandert (CH2), kunnen stilstaande beelden of videobeelden automatisch worden opgeslagen..

- Selecteer het pictogram .
- Door meermaals op de toets „OK" [13] te drukken, kunt u de stilstaand beeldmodus inschakelen (onder in beeld verschijnt „Capture Format Photo") of de videomodus (onder in beeld verschijnt „Capture Format AVI").

Als in de live-opnamemodus de stilstaand beeldmodus is geselecteerd, dan verschijnt in beeld het symbool en de indicatie [8] licht niet op.

Als in de live-opnamemodus de videomodus is geselecteerd, dan verschijnt in beeld het symbool en de indicatie [8] licht op.

Tip:
De betreffende instellingen kunt ook in de live-opnamemodus selecteren door op toets [12] (Photo / AVI) te drukken.
De instelling Stilstaand beeld / Videomodus kan in de live-opnamemodus niet worden gewijzigd als er wordt opgenomen.

PAL / NTSC - Selectie van het TV- systeem

- Voor toepassing in Europa moet u het systeem op PAL (beeldfrequentie 50 Hz) instellen (af fabriek).

Als u het systeem niet op het juiste tv-systeem heeft ingesteld, verschijnt er een lopend of zwart/wit beeld.

- Selecteer het pictogram PAL
- De instelling PAL PAL of NTSC NTSC kunt u selecteren door meermaals op de toets „OK" [13] te drukken.

- Aantal stilstaande beelden

- Selecteer het pictogram .
- Door herhaaldlijk op de toets "OK" te drukken kunt u het aantal opgeslagen stilstaande beelden per opname selecteren.

EXIT - Instellingsmodus verlaten

- Selecteer het pictogram EXIT.
- Druk op de toets „OK" [13] om de selectie te bevestigen.

U kunt de instellingsmodus ook verlaten door op de menutoets [5] te drukken.

Opslagmodus

Deze modus kan niet worden ingeschakeld als het toestel in weergavemodus staat.
U kunt het volledige beeld van één der beiden camera-ingangen op een bepaald tijdstip opslaan. Er kan een beeld-in-beeldformaat worden weergegeven, maar niet worden opgenomen.

Opslagmodus bij bewegingsherkenning (camera aan CH1):

- Selecteer het camerabeeld van video-ingang CH1 door op toets "Monitor" [6] te drukken.
- Schakel de opslagmodus in. Druk op de toets "Motion Detection" [3], de indicatie [9] licht op.
  Als de opslagmodus is ingeschakeld, knippert het symbool boven links op het scherm ca. 75 seconden lang. In deze tijd 'verwerkt' de interne software het opgenomen beeld (=aanleerfase): de software past zich aan continu terugkerende wijzigingen van het beeld aan, om niet voortdurend bij dezelfde veranderingen de opname te starten. De beeldverwerking start telkens opnieuw als de opslagmodus wordt ingeschakeld.

  Vermijdt bewegingen van het camerabeeld tijdens deze aanleerfase, anders beïnvloedt dit de gevoeligheid van de bewegingsherkenning.
  de gevoeligheid van de bewegingsherkenning.

  Na de aanleerfase blijft het symbool continu in beeld zichtbaar.

  Om ongewenste opnames te vermijden, dient u met het volgende rekening te houden:
  - richt de camera niet direct in de richting van de zon, andere lichtbronnen of reflecterende oppervlakken;
  - richt de camera niet op objecten die zich voortdurend bewegen;
  - richt de camera niet op gebieden met voortdurend veranderende schaduw(en).

  Let er bij de opstelling van de camera op dat veranderingen van het beeld in heldere zones beter worden herkend als veranderingen in donkere zones.
  Houd er rekening mee dat er bij duisternis geen bewegingen in een beeld van het type "grijs-in grijs" kunnen worden herkend omdat de geïntegreerde software in dit geval alleen veranderingen in contrast kan registreren om de opname te starten. Het infraroodlicht van de camera wordt door heldere vlakken (bijv. kleding met lichte kleuren en gezichten) gereflecteerd en zorgt zodoende voor voldoende contrast. Om goede nachtopnames te kunnen maken, dient u ervoor te zorgen dat de camera dichtbij de te bewaken zone staat (hoogstens 1,5 m afstand) of dat er extra verlichting wordt gemonteerd.

Opslagmodus bij contactingang (camera aan CH2):

- Selecteer het camerabeeld van video-ingang CH2 door op toets "Monitor" [6] te drukken.
- Schakel de opslagmodus in. Druk op de toets "Motion Detection" [3], de indicatie [9] licht op
  Het opslaan wordt geactiveerd door statuswijziging aan de contactingang [20], d.w.z. als de beide klemmen tussen de contactingang worden verbonden of de verbinding wordt verbroken.
-

Bewegingsherkenning in de Stilstaand beeldmodus ( ):
Als er beweging wordt geregistreerd, gaat de indicatie [9] kort uit en het symbool op het scherm licht groen op. Afhankelijk van instelling worden er 1, 3 of 5 stilstaande beelden (met een afstand van 1 seconde) in het JPEG-formaat opgeslagen. Er wordt een stilstaand beeld in JPEG-formaat opgeslagen. Er kan hoogstens 1 stilstaand beeld per seconde worden opgenomen als de bewegingsherkenning continu aan staat.

Bewegingsherkenning in Videomodus ( ):
Als er beweging wordt geregistreerd, gaat de indicatie [9] knipperen en het symbool "●REC" verschijnt ca. 10 seconden lang op het scherm. In deze tijd wordt er een videosequentie (5 beelden/seconde) in AVI-formaat opgeslagen.

- Schakel de opslagmodus uit. Druk op de toets "Detection" [3]; de indicatie [9] gaat uit. Als er beelden worden opgeslagen, kan de opslagmodus niet worden uitgezet.

Informatie over beeldkwaliteit

- Als er gedetailleerd beeld gewenst is, dient u de Stilstaand beeldmodus te kiezen. De JPEG-afbeeldingen die in deze modus worden opgeslagen hebben een hogere resolutie als de AVI-

videosequenties.

- Selecteer de afstand tot het object, afhankelijk van de gewenste detailherkenning.
- Houd er rekening mee dat snel bewegende objecten bij de digitale opname 'vervaagd' worden opgenomen.

Functie van opslagmodus als er 2 camera's worden aangesloten

Bij aansluiting van 2 camera's

- Selecteer het camerabeeld van video-ingang CH1, of het beeld-in-beeld formaat met CH1 als volledig beeld, door op toets "Monitor" [6] te drukken.
- Schakel de opslagmodus in. Druk hiervoor op de toets "Detection" [3]; de indicatie [9] licht op. Hierboven staat beschreven hoe de bewegingsherkenning van CH1 wordt ingesteld. Als de status van de contactingang verandert, dan wordt het beeld automatisch naar CH2 omgeschakeld en worden er opnames met deze camera gemaakt. Daarna schakelt het beeld automatisch terug naar CH1.

Functies na stroomstoring of na uitschakelen

De gekozen instellingen blijven behouden als het videogeheugen wordt uitgeschakeld of er een stroomstoring is geweest.
Als een stroomstoring langer duurt dan ca. 12 uur, worden tijd en datum gereset op de fabrieksinstellingen.
Als de stroomstoring voorbij is, schakelt de camera automatisch kanaal 1 (CH1) aan.

ⓘ Tip:

het videogeheugen kan geen tijdgestuurde opnames maken; de opname wordt gestuurd door de beweging wordt herkend (CH1) of als de contactstatus verandert (CH2). Als u specifieke tijdsperiodes wilt opnemen, kunt u dit zelf sturen door de stroomvoorziening met een normale schakelklok aan en uit te zetten. Hiermee kunt u het apparaat b.v. van maandag t/m vrijdag van 18:00 tot 08:00 en op het weekend continu instellen. Tijdens de ingestelde tijd neemt het toestel alles op wat door de bewegingsmelder wordt gemeld. De camera met het beeld dat dient te worden opgenomen, moet in dat geval aan ingang CH1 worden aangesloten.
Tip: omdat tijd en datum maar tot ca. 12 uur na stroomonderbreking opgeslagen blijven, moet de uitgeschakelde tijd altijd minder dan 12 uur bedragen.

Alarmuitgang

Als er beelden worden opgeslagen, dan wordt het interne relaiscontact (aansluiting "Alarmuitgang [19]) 10 seconden lang gesloten.

Weergavemodus

U kunt de opgeslagen beelden op een tv-toestel of videomonitor bekijken.
Als alternatief kunt u de op de SD-kaart opgeslagen beelden ook op een pc met weergaveprogramma bekijken. De beelden kunnen niet met een printer, digitale camera of fotoprinter worden bekeken wegens de afwijkende bestandsstructuur.

Weergave op een pc

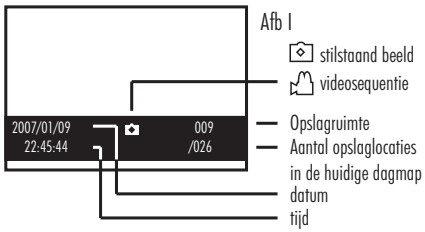
- Schakel het videogeheugen met de AAN / UIT-schakelaar [14] uit.
- Verwijder de SD-memorykaart uit de SD-sleuf [21].
- Stop de SD-kaart in een kaartlezer die aan een ingeschakelde pc is aangesloten.
- Kies in het betreffende station de map "DCTV".
- Kies de gewenste dagmap, b.v. 08-01-09-00 (deze dagmap is b.v. van 9 januari 2008).
- Kies het gewenste bestand (AVI-formaat = videosequentie, JPEG-formaat = stilstaand beeld), b.v. 22253400.JPEG (een stilstaand beeld dat om 22.25 uur is opgenomen). Om videosequenties te kunnen bekijken, heeft u een videoweergaveprogramma nodig (Media Player).

Weergave op een videomonitor of tv-toestel

- Sluit het videogeheugen aan een videomonitor of tv-toestel aan m.b.v. de kabel [23] en evtl. de scart-adapter [24] (zie afb. C).

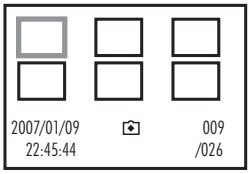
Als u meermaals op de toets „Play" [10] drukt (maar niet als er wordt opgenomen), verschijnt de volgende sequentie:

1. Volledig scherm



- Door op de toets „Play" [10] te drukken, wordt het laatst opgenomen beeld weergegeven.
- Druk op de toetsen ▶ [4] of ◀ [2] om het diashow-programma te starten. Alle in de map opgeslagen beelden of videosequenties worden automatisch achter elkaar weergegeven.
- Als u een beeld of videosequentie wilt pauzeren, dient u nogmaals op een van de toetsen ▶ [4] of ◀ [2]. Druk opnieuw op deze toets om verder te gaan met de diashow (de gepauzeerde videosequentie loopt niet verder door, maar het volgende beeld, resp. de volgende videosequentie wordt weergegeven).
- De beelden worden weergegeven met een informatiebalk (zie afb. I). Om deze balk te verstoppen, drukt u op de toets ▲ [3]. Druk opnieuw op deze toets om de balk weer te tonen.

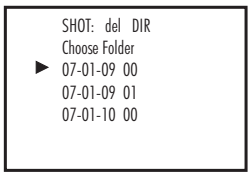
2. 6voudig beeld overzicht



Afb J

- door nogmaals op de toets „Play" [10] te drukken, worden de zes laatste beelden (of de eerste beelden van de videosequenties) uit de dagmap weergegeven.
- door op de toetsen ▲ [3] en ▼[12] te drukken, kunt u door de pagina's bladeren.
- Als u een beeld of videosequentie in volledig scherm wilt bekijken, dient u het witte frame m.b.v. de toetsen ▶ [4] of ◀ [2] naar het gewenste beeld te bewegen. Druk nu op de toets "OK" [13], om naar volledig scherm te gaan (zie vorig hoofdstuk „1. Volledig Scherm") .

3. Overzicht mappen



Afb K

- Door opnieuw op de toets „Play" [10] te drukken, worden de mappen met de opgeslagen beelden weergegeven. Om het zoeken te vereenvoudigen wordt voor elke dag (vanaf 00 uur 00) automatische een nieuwe map aangemaakt. Een map kan hoogstens 1024 opgeslagen beelden of videosequenties bevatten. Als dit aantal op één dag wordt overschreden, dan wordt er nog een map aangemaakt (zie afb. K: 07-01-12 00 en 07-01-12 01).
- Beweeg de pijl naar de gewenste dagmap door op de toetsen ▲ [3] en ▼ [12] te drukken.
- Selecteer de dagmap met de toets „OK" [13]. U bevindt zich nu in het 6voudig beeldoverzicht (zie vorig hoofdstuk „2. 6voudig beeldoverzicht").

4. Live-opnamemodus

- Door opnieuw op de toets „Play" [10] te drukken, komt u weer in de live-opnamemodus terecht.

Tip:
Als er geen opgeslagen gegevens voorhanden zijn, verschijnt er kort "NO FILE" op het scherm.

Verwijderen van opgeslagen beelden / videosequenties

1. Verwijderen van stilstaande beelden / videosequenties

- Selecteer in de Volledig Scherm-modus (zie hoofdstuk "Weergavemodus") het beeld / de videosequentie.
- Druk op de toets [11].
- Kies "YES" m.b.v. de toetsen ▶ [4] of ◀ [2].
- Druk op de toets „OK" [13] om het beeld te verwijderen.

2. Een map verwijderen

- Selecteer het mappenoverzicht (zie hoofdstuk "Weergavemodus").
- Kies de map die u wilt verwijderen.
- Druk op de toets [11].
- Kies "YES" m.b.v. de toetsen ▶ [4] of ◀ [2].
- Druk op de toets „OK" [13] om de map te verwijderen.

Tip:
als er veel gegevens in de map zijn opgeslagen, duurt het verwijderen langer.

3. Alle gegevens verwijderen

- Selecteer het mappenoverzicht (zie hoofdstuk "Weergavemodus").
- Druk op de toets „Menu" [5].
- Kies "YES" m.b.v. de toetsen ▶ [4] of ◀ [2].
- Druk op de toets „OK" [13] om alle gegevens te verwijderen.

Op een pc kunt u ofwel selectief enkele beelden / videosequenties, of hele mappen of alle gegevens tegelijk verwijderen. Op de computer is het verwijderen van gegevens sneller en flexibelere dan direct met het videogeheugen.

Handmatige opname (Quick Shot)

Met deze functie kunt u handmatig een stilstaand beeld of een videosequentie opnemen.

- Druk op de toets „Quick Shot" [11] (indicatie [9] knippert kort).

Deze functie is in de weergavemodus niet selecteerbaar.

Optionele accessoires

- Extra camera (C-80) met 1 m aansluitkabel en 14 m verbindingskabel
- Stekkerklaar verlengkabel 10 m (C80-10M); de verbindingskabel tussen de camera en het videogeheugen kan tot max. 35 m worden verlengd.

Onderhoud + Reiniging

- Controleer de stekkerverbindingen regelmatig
- Gebruik een bijna droge doek, evtl. met een beetje afwasmiddel, om de oppervlakken te reinigen. Gebruik geen scherpe schoonmaakmiddelen.

Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Op het scherm is alleen ruis zichtbaar	De kabelverbinding tussen videogeheugen en beeldscherm is niet in orde	Controleer deze verbinding
	Op het beeldscherm is het verkeerde kanaal ingesteld	Stel het tv-toestel (of de monitor) in op het AV-kanaal
	Het videogeheugen is uitgeschakeld	Schakel het videogeheugen in
Het beeld is blauw of er verschijnt een beeld in het beeld	U heeft de verkeerde video-ingang van het videogeheugen gekozen	Druk meermaals op de toets "Monitor" tot het gewenste beeld verschijnt
	De camera is niet goed aangesloten	Controleer de camera-aansluiting
Ruis in het beeld / beeld is te donker	Er is te weinig licht voorhanden	Meer verlichting nodig in de bewaakte zone
Beeld is overbelicht (te helder beeld)	Er valt te veel tegenlicht in het cameraobjectief	Wijzig de richting of de opstelling van de camera
Beeldkleur komt onecht over, in het bijzonder bij kunstlicht	De CMOS-camerasensor is op daglicht afgestemd	Instelling niet mogelijk
Te weinig detail in het beeld.	De meegeleverde CMOS camera is geschikt voor algemene bewakingsdoeleinden.	Camera dichter bij het subject brengen
		Camera met hoge resolutie of objectief met kleine hoek gebruiken.
Te veel opgeslagen beelden zonder herkenbare wijzigingen	De software reageert op veranderingen in het beeld dat kunnen ook veranderingen aan de verlichting zijn	Richt de camera niet op gebieden met een voortdurend veranderende lichtsituatie
		Gebruik een externe sensor, bv. Een PIR-bewegingsmelder om de opname te activeren, camera op CH2 aansluiten.
De opslagmodus kan niet worden uitgeschakeld	Tijdens de opname kan de opslagmodus niet worden uitgeschakeld; als er beeldveranderingen worden vastgesteld, dan begint de opname automatisch	Wacht tot er geen beeldwijzigingen meer worden geregistreerd en schakel dan de opslagmodus uit
Er zijn geen beelden opgeslagen, hoewel er beweging is geweest	Als een gedeelte van het beeld voortdurend veranderd, dan wordt alleen de eerste verandering opgeslagen	Deze instelling kan niet worden gewijzigd; deze is bedoeld om het aantal opgeslagen beelden van hetzelfde voorval te minimaliseren
	Het beeldcontrast tijdens de beweging was niet voldoende	De camera moet dichter bij de te bewaken zone worden opgesteld of u dient voor extra verlichting te zorgen
	Het verkeerde kanaal voor de opname is ingesteld	Selecteer het juiste kanaal voor de opname
	Na een stroomstoring is automatisch kanaal 1 voor opname geselecteerd	Wij raden aan kanaal 1 voor opnames te gebruiken om voor stroomstoringen voor te zorgen
Er zijn geen gegevens op de SD-memorykaart	De SD-memorykaart zit niet goed in de gleuf of de opslagmodus is niet geactiveerd	Plaats de SD-memorykaart in de SD-sleuf en controleer alle instellingen
Datum en tijd zijn veranderd	De stroomvoorziening is langer dan 12 uur onderbroken geweest	Pas tijd en datum opnieuw aan

Recycling

Gooi verpakkingsmateriaal en uitgediende apparaten niet gewoon weg, maar breng ze naar de recycling. Vraag uw gemeente naar het adres van het recyclingbedrijf in uw buurt.

Garantie

Op dit product verlenen wij 2 jaar garantie vanaf koopdatum. Bewaar a.u.b. de kassabon als koopbewijs.

Deze garantie geldt uitsluitend voor de eerste koper en is niet overdraagbaar. Voorts geldt de garantieverlening uitsluitend voor materiaal- en fabricagefouten. Deze geldt niet voor slijtageonderdelen of beschadigingen aan breekbare onderdelen. Het product is uitsluitend bedoeld voor privégebruik en niet geschikt voor commerciële doeleinden.

Bij misbruik en / of ondeskundige bediening, het gebruik van geweld en bij ingrepen die niet door de klantenservice werden uitgevoerd, komt de garantieverlening te vervallen. Uw wettelijke rechten worden door deze garantieverlening niet aangetast.

CE

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Duitsland
Stand per 17/01/2008

Contents

Introduction ..... Page 33
Proper use ..... Page 33
Package contents ..... Page 33
Equipment ..... Page 34
Technical data ..... Page 34
Safety instructions ..... Page 34
Location of the event recorder ..... Page 35
Location of the camera ..... Page 35
Connection ..... Page 35
Mounting the camera ..... Page 35
Operation ..... Page 36
Function modes of the event recorder ..... Page 36
Live image mode ..... Page 36
Setting mode ..... Page 37
Recording mode ..... Page 38
Playback mode ..... Page 39
Deleting of stored still images / video sequences ..... Page 39
Manual recording (Quick Shot) ..... Page 40
Optional accessories ..... Page 40
Maintenance + cleaning ..... Page 40
Disposal ..... Page 40
Warranty ..... Page 40
Troubleshooting ..... Page 41

Introduction

Read through these operating instructions completely and carefully. The operating instructions are an integral part of the product and contain important information about operation and handling. Always observe all the safety instructions. Check whether all parts are correctly installed before operation. If you have any questions or are unsure about using the equipment, please ask a specialist, or obtain information on the Internet at www.pentatech.de. Keep these instructions in a safe place and pass them on to third parties if applicable.

Proper use

The Set DVSC-220 is used for the automatic digital recording of still images or short video sequences.

It consists of a C-80 camera and a DVS-120 digital event recorder connected using a plug in cable and a DSA-5P-05 FEU power supply. The camera is weatherproof (protection class IP44) and is thus suitable for both the surveillance of indoor areas and also for installation and surveillance outdoors. If the recording function is switched on, changes and movements in the camera image will be detected by the internal software and a still image or a video sequence will be saved on an SD memory card (not included) together with date and time. An SD memory card with maximum 2 GB capacity can be used. The images are stored in a ring memory system, i.e. the oldest images are automatically overwritten if the SD card is full. As an alternative to the built-in motion detection software, recording can be triggered by an external contact.

Manual recording of still images or video sequences is possible by pressing a button.

The alarm output can be used to switch external processes.

Live images can be viewed by connecting the event recorder to a television or video monitor. Alternatively, stored images can be read from the SD memory card on a PC.

The set DVSC-220 is designed for operation in private households. It is designed for automatic recording of events and is not suitable for continuous recording. The unit is not a substitute for a professional video surveillance system. Any other use or modification of the device is not authorised. No liability will be accepted for consequential damages or for damages caused by improper use or incorrect operation. No liability will be accepted for consequential damages caused by any function or by malfunction. Unless any liability is specifically required by law, claims for damages, in particular those for personal injury or property damage caused by non-functioning or malfunctioning of the machine, are excluded.

A video surveillance system does not replace your duty of care or supervision.

Observe the regulations concerning video surveillance in commercial and public areas.

An additional camera with connection cable is available as an accessory. This camera is used for extended live surveillance. Only the still images or video sequences from one camera can be stored at any one time. Standard video cameras (composite signal, 1Vpp) can be connected using co-axial cable (RG59) to the camera inputs . The power supply to such cameras must be provided separately. If a receiver for wireless cameras is connected to the camera input CH1, a very stable picture is required to use the motion detection feature.

Package contents

Check the package contents are complete and that the equipment is undamaged immediately after unpacking.

1 camera with bracket and 1 m cable
2 screws and 2 wall plugs
1 connection cable, approx. 14 m
1 event recorder
1 low voltage distribution cable
1 power supply
1 video output cable (cinch / cinch)
1 SCART adapter (cinch socket / SCART connector)
1 operating manual

You still need:

television or video to change the configuration
SD memory card (max. 2GB)

Equipment

Event recorder (see Fig. A)

1 event recorder
2 Button ◀: Cursor left / scroll
3 Button ▲ / "Detection": Cursor up / memory function on/off / activate / deactivate date and time
4 Button ▶: Cursor right / scroll
5 Button "Menu" (adjustment mode)
6 Button "Monitor" (channel selection)
7 Power LED
8 Video mode LED
9 Motion detection LED
10 Button "Play" (playback)
11 Button / "Quick Shot": Delete / manual recording
12 Button ▼ / "Photo / AVI": Cursor down / still image / AVI
13 Button "OK" for confirming
14 ON/OFF switch
15 Camera input CH1
16 Camera input CH2
17 Video output
18 Power supply connection
19 Alarm output
20 External input
21 Memory card slot for SD card

Camera and accessories (see Fig. B)

22 Power supply
23 Video output cable for connection to TV or video monitor
24 SCART adapter
25 Low voltage distribution cable
26 Camera including bracket
27 Connection cable
28 Wall plugs
29 Screws

Technical data

Event recorder DVS-120

Operating voltage:	5 V ⎓ DC
Power consumption:	max. 500 mA
External input:	only for potential free inputs (change of state)
Alarm output:	potential free normally open relay (NO, max 1 A/ 24V DC, closes for 10 seconds when activated)
Video inputs:	2 x Composite Signal (1.0 Vss ±10% at 75 Ohm)
Video output:	1 x Composite Signal
Resolution (pixels):	640 x 480 (still image mode) 320 x 240 (AVI mode)
Automatic recording:	max. 1 image /sec. (still image mode) approx. 5 frames/second (AVI mode)
Memory requirement:	approx. 67 kB (still image mode) approx. 870 kB /10 seconds sequence (AVI mode)
Internal memory:	stores max. 20-30 still images or 2-3 video sequences
Storage capacity 2 GB SD card:	> 25,000 images (still image mode) or > 2,000 sequences (AVI mode)
Factory setting:	channel 1
Dimensions (WxHxD):	approx. 208 x 47 x 134 mm
Weight:	approx. 300 g
Application:	only for indoor use

Camera C-80

Operating voltage:	5 V ⎓ DC ± 5%
Power consumption:	max. 100 mA
Resolution:	380 TV lines
Shutter:	automatic, electronic
Illumination:	Infrared LEDs (for illumination of the close range during darkness)
Lens:	f = 6 mm, F = 2.0
Minimum illumination:	3 Lux (without LEDs)
Operating temperature:	-10 ° to +50 °C
Dimensions (WxHxD):	approx. 38 x 38 x 48 mm (without bracket and cable)
Weight:	approx. 57 g (incl. bracket and cable)
Protection class:	IP44

Power supply DSA-5P-05 FEU

Power supply:	100-240 V ~, 50/60 Hz, 0.2 A
Power output:	5 V ⎓ DC, 1 A
Protection class:	II
Application:	only for indoor use

Safety instructions

The following instructions are provided for your safety and satisfaction during operation of the device. Note that non-observance of these safety instructions results in significant risks of accident.

⚠ **Danger!**

- This appliance is not intended to be used by people (including children) with restricted physical, sensory or mental capacities, or a lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by or receive instructions how to use the appliance from a person responsible for their safety.
- Do not leave small children unsupervised with the device, packaging material or small parts. Otherwise there is a risk of fatal injury due to choking or suffocation.
- Do not damage any gas, electricity, water or telecommunication lines during drilling and fixing work. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Treat the cables carefully. Lay these so that they cannot be damaged and do not present any tripping hazard. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.

- If you use the device for monitoring babies or small children ensure that the camera and cable are out of reach of children. Otherwise there is a risk to life and limb!
- Do not pull the cables over sharp edges and do not crush or crimp them elsewhere. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Use a mains socket close to the device and keep this easily accessible.
- Prevent the event recorder and the power supply from coming into contact with moisture and do not submerge the equipment in water. Otherwise there is a danger of fatal injury.
- Only operate the device with 5 V DC from the supplied power supply. Before connecting the power supply to the mains, ensure that the mains current complies with 230 V ~, 50 Hz and is fitted with a fuse according to regulations. Otherwise there are dangers of fire and fatal injury.

⚠ **Attention! Non-observance of these instructions puts property at risk of damage.**

- Protect the equipment and the cables against strong magnetic or electrical fields and against strong mechanical loads and vibrations.
- Do not place the equipment near fire, heat or in areas of high temperature.
- Only use the equipment with the supplied original parts or original accessories.
- Do not connect any damaged device (e.g. damage in transit). Repairs to the equipment must only be performed by specialists.
- Always switch off the ON / OFF switch before inserting or removing the SD memory card. Never remove the SD memory card from the device or switch the device off while recording. Otherwise there is a risk of damage to the card and loss of the stored data.

Location of the event recorder

Observe the following points:

- Place the device on a level surface.
- Pay attention to the space required for the plug connections to the event recorder.
- If you want to observe live images, place the event recorder near the TV or the video monitor.
- When choosing the location of the recorder consider the cable lengths for the TV or video monitor, for the mains power socket and for the camera.

Location of the camera

Observe the following points:

- Position the camera so that no direct light or sunshine falls on the lens opening. Remember that the position of the sun changes. Check the camera image before mounting. Provisionally connect and commission the device and hold the camera in the desired position. If necessary, change the camera position until you have found the desired view.
- The camera has infrared illumination for the close range. You can improve the quality of the image at night by using additional illumination. The camera automatically switches to black and white in low light conditions and in artificial light.
- If you want to install the camera outdoors, then ensure there is a suitable possible cable routing at the installation location.
- suitable possible cable routing at the installation location.
- Protect the camera against direct rainfall if possible.

Connection

- Remove the equipment and the accessories from the packaging.
- Peel off the protective film from the rear side of the event recorder.

Connect the components as follows (see Fig. C):

- Connect the plug of the camera [26] to the socket [27c] of the connection cable. Press the connector into the socket until you hear it click in place.
- Connect the yellow plug [27a] of the connecting cable to the camera input of the event recorder. To activate recording using the internal motion detection software use camera input CH1 [15]. To activate recording by an external input, use camera input CH2 [16].
- To activate recording by an external input , connect, for example a PIR detector with a potential free relay contact, to the external input [20] contacts. Press the orange lever in with a small flat bladed screwdriver, push in the bared end of the wire and then release the lever.
- To operate an external process, for example an alarm system or a telephone dialler, when recording has been triggered, connect the external contact to the alarm output contacts [19] (max 1 A / 24 DC), see Fig. D.
- Connect the black power supply socket [27b] of the connecting cable to the plug [25a or 25b] of the low voltage distribution cable.
- Connect the power supply socket [25c] of the low voltage distribution cable to the cable connector of the power supply [22].
- Connect the plug [25d] of the low voltage distribution cable to the power supply connection [18] of the event recorder.
- Connect one of the plugs of the video output cable [23] to the video output [17] of the event recorder.
- Connect either:
  - the free plug of the video output cable to the AV (cinch) video input of a video monitor or television;
  - or connect the free plug of the video output cable to the yellow "VIDEO" socket of the SCART adapter. Plug the SCART adapter into the SCART connection of your television.

The connection to a television or a video monitor is not required during recording, however it is necessary for the basic configuration.

Mounting the camera

You can align the camera as desired using the arm of the bracket which you can rotate by 360° and by turning and swivelling the ball joint (see Fig. E).

Wall / ceiling mounting of the camera

If the cable from the camera [26] is laid under plaster, the cable opening ([30] opening in wall for cable, Ø approx. 10 mm due to plug) can be hidden behind the bracket (see Fig. F).

- Fix the bracket of the camera in the desired position using the supplied screws [29] and wall plugs [28] (hole spacing approx. 27 mm, drilling depth approx. 25 mm).

Installing the camera

The camera bracket also serves as a stand (see Fig. E). You can stand the camera on, for example, a shelf.

Note: When using the bracket as a stand, ensure that the camera is stable and cannot fall over.

Operation

In order to avoid damage to and malfunctioning of the device, do not connect to the mains until all the installation work is completed.

- Insert an SD card into the SD memory card slot [21]
- Plug the power supply [22] into a mains power socket (230 V AC ~) .
- Switch on the TV (or the monitor).
- Set the TV to the corresponding AV input.
- Switch on the ON / OFF switch [14] on the event recorder (LED [7] lights). The camera image can be seen on the screen after a few seconds.

Function modes of the event recorder

The event recorder has four function modes:

1. Live image mode

If a TV or a video monitor is connected, the live image of the connected camera will be displayed.

2. Setting mode

Settings such as date and time can be made in this mode.

3. Recording mode

In this mode the camera image from CH1 is monitored by the internal motion detection software. If changes in the live image are detected, the images or the video sequences are recorded with date and time on the inserted SD memory card. The recording mode must be activated. Recording is of the image from CH2 is activated by the external input [20].

The event recorder has an internal memory with a very small capacity which is used for test purposes. The internal memory is used automatically if no SD memory card has been inserted. The images recorded in the internal memory cannot be transferred to the SD memory card nor vice versa. If the SD card is inserted after a recording on the internal memory, only the images stored on the SD card can be viewed. The images can be recorded either as a still image (still image mode) in JPEG format with a resolution of 640 x 480 at a maximum rate of 1 image per second or as a video sequence (video mode) in AVI format (approx. 5 frames per second) with a resolution of 320 x 240.

The number of images stored inthe still image mode is selectable. One 10 second sequence per image change is recorded in video mode.

The images are automatically stored in directories by date to make searching easier.

The images are stored in a ring memory system, i.e. the oldest images are automatically overwritten if the SD card is full. Individual images and directories can also be deleted using the event recorder or a PC.

4. Playback mode

In this mode, you can view the stored images on a TV or a video monitor. Alternatively, you can view the images stored on the SD card on a monitor connected to a PC. Viewing the images on a digital camera or outputting them directly to a photo printer is not possible.
on a monitor connected to a PC. Viewing the images on a digital camera or outputting them directly to a photo printer is not possible.

Live image mode

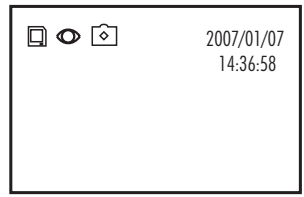


Fig. G

After switching on, the device is automatically in still image mode with the recording function activated (factory setting).

The date and time are displayed on the top right of the screen.

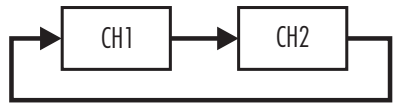
The status of the event recorder is represented by the following symbols:

	Memory card is inserted
	recording mode is activated (lights green for automatic recording in still image mode)
	Still image mode / video mode is activated (lights red if the memory is full and the oldest images are being overwritten)
● REC	This is displayed during the recording of a video sequence

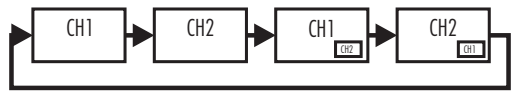
Channel selection using the "Monitor" button

You can toggle between the camera inputs CH1 and CH2 by repeated pressing of the "Monitor" button [6].

- If video mode is selected (symbol is visible on the screen or LED [8] lights), the channels will switch as follows:



- If still image mode is selected (symbol is visible on the screen or LED [8] is not lit), the channels will switch as follows:



Notes:

- The picture-in-picture display is used for an increased level of surveillance. As the smaller image has been digitalised, the resolution is low and the reaction speed is slow.
- The picture-in-picture display is only possible in still image mode.
- The picture-in-picture image cannot be recorded.
- After the video recorder has been switched off or in the event of power failure, the camera image from channel 1 is displayed automatically even if channel 2 had been selected previously.

Setting mode

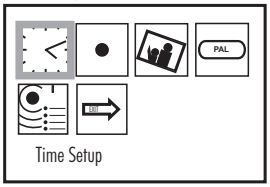


Fig. H

- Press the "Menu" button [5] to access the setting mode. A screen with 5 icons is displayed (see Figure H): The top four icons symbolise the settings, and the bottom icon EXIT is used to exit from the setting mode.

The blue frame shows the function to be changed. You can move this with the buttons ▶ [4] and ◀ [2].
The framed setting can be selected by pressing the "OK" button [13].
You can leave the setting mode by pressing the "Menu" button [5].
If no button is pressed for 3 minutes in the setting mode, the setting mode is ended automatically.

- Setting the date and time

The event recorder has an on-screen clock. The date and time from this are saved together with the stored images.

- Select the icon.
- Press the "OK" button [13] to confirm the selection. The date (YYYY/MM/DD) is displayed at the bottom in the image. You can change the position which is red: Move the red position by pressing the buttons ▶ [4] and ◀ [2]. You reach the time (HH:MM:SS) by repeated pressing of the button ▶ [4]. You can change the value of the red position by pressing the buttons ▲ [3] and ▼ [12].
- When you have made all your desired changes, confirm your changes by pressing the "OK" button [13].

Note:

The date and time settings are retained for up to 12 hours if the power supply is switched off.

/ - Switching recording mode ON/OFF

- Select the icon.
- You can switch the recording mode ON ("Motion Detection ON" is displayed at the bottom of the screen) or OFF ("Motion Detection OFF" is displayed at the bottom of the screen) by repeated pressing of the "OK" button [13].

If recording mode is activated, the display [9] lights in the live image mode.
If recording mode is switched off, the display [9] does not light in the live image mode.

Tips:

You can also select the corresponding setting in the live image mode directly by repeated pressing of the button "Detection" [3].
The recording mode cannot be switched off in the live image mode if recording is in progress.

Selection of the recording mode (still image / video mode)

Recording of still images or of a video sequence is activated by detected motion (CH1) or by a change of state of the external input (CH2).

- Select the icon.
- Select the still image mode ("Capture Format Photo" is displayed at the bottom of the screen) or the video mode ("Capture Format AVI" is displayed at the bottom of the screen) by repeated pressing of the "OK" button [13].

If the still image mode is selected in the live image mode, the symbol is displayed on the screen and the LED [8] does not light.
If the video mode is selected in the live image mode, the symbol is displayed on the screen and the LED [8] lights.

Tip:

You can also select the corresponding setting in the live image mode directly by repeated pressing of the button [12] (Photo / AVI).
The still image / video mode setting cannot be changed in the live image mode if recording is in progress.

/ - Selection of the TV system

- For use in Europe, you must set the system to PAL (50 Hz image refresh frequency) (factory setting).

If you have not adjusted the system to the correct TV system, the displayed picture will be striped or black and white.

- Select the icon .
- You can select the PAL or NTSC setting by repeated pressing of the "OK" button [13].

- Number of still images

- Select the icon.
- Select the number of still images per recording by repeated pressing of the "OK" button [13]

- Leaving the setting mode

- Select the icon.
- Press the "OK" button [13] to confirm the selection.

You can also leave the setting mode by pressing the "Menu" button [5].

Recording mode

You cannot activate this mode if the device is in playback mode. Only the images from one camera can be stored at any one time. The picture-in-picture format can be displayed but not recorded.

Recording mode using motion detection (Camera on CH1):

- Select the picture from camera input CH1 by pressing the "Monitor" button [6]. Activate the recording mode by pressing the "Detection" button [3].
- Switch on the recording mode. Press the "Detection" [3] button for this; the LED [9] lights. After activating the recording mode, the symbol at the top left of the screen flashes for approx. 75 seconds. During this time, the image is "learnt" by the internal software (= learning phase). The software adapts itself to constant image changes in order to not repeatedly by record the same movements. The image learning is performed every time the recording mode is activated.

  Avoid movements in the camera image during the learning phase otherwise the sensitivity of the motion detection will be reduced.

  The symbol is displayed constantly on the screen after the learning phase.

  Observe the following points in order to avoid too many unwanted recordings:
  - Do not point the camera directly towards the sun, other light sources or light reflecting surfaces.
  - Do not point the camera at constantly moving objects.
  - Do not point the camera at areas where the shade changes.

  Consider during placement of the camera, that image changes in light areas are detected by the software better than image changes in dark areas.

  Note that no movement will be detected in a "grey-in-grey" picture during darkness as the integrated software has to recognise a change in the image contrast in order to initiate a recording. The infrared illumination of the camera is reflected by light surfaces (for example, light coloured clothing or people's faces) and provides sufficient contrast. In order to be able to record images at night, ensure that the camera is positioned close to the surveillance area (maximum distance 1.5 m) or that additional lighting is installed.

Recording mode using external input (Camera on CH2):

- Select the picture from camera input CH2 by pressing the "Monitor" button [6].
- Switch on the recording mode. Press the "Detection" [3] button for this; the LED [9] lights.
  Recording is activated by a change of state of the external input (opening or closing the connection).

Motion detection in the still image mode ( ):

The LED [9] is extinguished for a short time and the symbol on the screen lights green when motion is detected. Dependant on the setting 1, 3 or 5 still images (with 1 second interval) will be recorded in JPEG-Format. A maximum of 1 still image per second can be recorded for constant motion detection.

Motion detection in the video mode ( ):

The LED [9] flashes and the symbol "● REC" is displayed for approx. 10 seconds at the top left of the screen when motion is detected. A video sequence (5 frames per second) is stored in AVI format during this time.

- Switch off the recording mode by pressing the "Motion Detection" [3] button for this; The LED [9] goes out. The recording mode cannot be deactivated while images are being stored.

Picture quality

- Select the still image mode if a detailed image is desired. The JPEG images stored have a higher resolution than the AVI video sequences.
- Select the distance from the object according to the desired detail recognition.
- Note that fast moving objects appear blurred for the digital storage.

Recording mode with two cameras

- Select the picture from camera input CH1 by pressing the "Monitor" button [6].
- Activate the recording mode by pressing the "Detection" button [3]. The LED [9] lights up. Upon motion detection recording of camera input CH1 will start. If the external input is triggered, recording will switch to camera input CH2. The recorder will then revert to CH1 until a further change of state of the external input.

Behaviour in case of power failure and/or after switching off

The selected settings are maintained after switching off the video recorder or in the case of power failure.

If a power failure lasts longer than approx. 12 hours, the date and time will be reset to the factory settings.

After restoring the power supply, channel 1 (CH1) is always automatically selected.

Tip:

The event recorder has no means of time-controlled recording; instead it records when motion is detected (CH1) or by change of state of the external input (CH2). If you wish to record using specified time periods, you can control the mains power supply using a commercially available timer. For example, to activate the device from 18:00 to 08:00 Monday to Friday and all the time at the weekend. The device records during the activated time whenever motion detection is activated (CH1) or whenever the external input changes state (CH2).

Note: As the date and time are only retained for approx. 12 hours after disconnection from the power, the switched off time must be less than 12 hours.

Alarm output

During recording the alarm output relay is closed for a period of ten seconds.

Playback mode

You can view the stored images on a TV or a video monitor.
Alternatively, you can view the images stored on the SD card on a PC with image viewer software. Viewing the images on a digital camera or on a photo printer is not possible due to the different file structure.

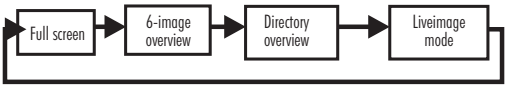
Playback on a PC

- Switch off the event recorder using the ON/OFF switch [14].
- Remove the SD card from the memory card slot [21].
- Insert the SD card into a card reader of your switched-on PC.
- Select the "DCTV" directory on the corresponding drive.
- Select the desired daily directory, e.g. 08-01-09-00 (the daily directory is for 9 January 2008).
- Select the desired file (AVI format = video sequence, JPEG format = still image), e.g. 22253400.JPEG (the still image was recorded at 22:25). A video viewer application is needed for viewing video sequences (Media Player).

Playback on a video monitor or TV

- Connect the event recorder to a video monitor or to a TV using the cable [23] and the SCART adapter [24] if needed (see Fig. C).

If you press the "Play" button [10] repeatedly (not possible if a recording is being made), the following sequence is displayed:



1. Full screen

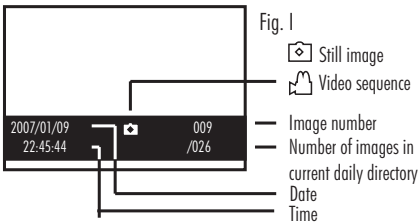


Fig. I

- The last stored image is displayed by pressing the "Play" button [10].
- The "Slide show" program is selected by pressing the button ▶ [4] or ◀ [2]. This will automatically display all the images or video sequences stored in the directory one after another.
- If you would like to pause an image or video sequence, press one of the buttons ▶ [4] or ◀ [2] again. Press this button again in order to continue the slide show (the paused video sequence will not be resumed, instead the next image or next video sequence will be displayed).
- The images will be displayed with an information window (see Figure I). In order to hide this window, press the button ▲ [3]. Press this button again in order to display the window again.

2. 6-image overview

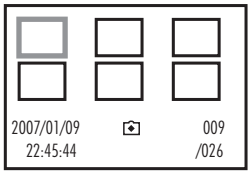


Fig. J

- The last six stored images (or the respective first frames of the video sequences) in the daily directory are displayed by pressing the "Play" button [10] again.
- The pages can be scrolled through by pressing the buttons ▲ [3] and ▼ [12].
- If you would like to view an image or a video sequence in full screen mode, move the white frame onto the desired image by pressing the buttons ▶ [4] and ◀ [2]. Now press the "OK" button [13] in order to go into full screen mode (see previous chapter "1. Full screen").

3. Directory overview

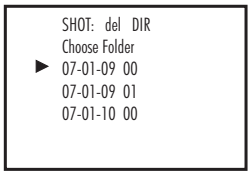


Fig. K

The directories of the stored images are displayed by pressing the "Play" button [10] again. A new directory is created automatically every day (from 00:00) in order to make searching easier. One directory contains a maximum of 1024 stored images and/or video sequences. A new directory will be created (see Fig. K) if this number is exceeded within one day: 07-01-12 00 and 07-01-12 01).

- Move the arrow onto the desired daily directory by pressing the buttons ▲ [3] and ▼ [12].
- Select the daily directory by pressing the "OK" button [13]. You are now in the 6-image overview (see previous chapter "2. 6-image overview").

4. Live image mode

- Return to the live image mode by pressing the "Play" button [10] again.

Note:
If there is no stored data available, "NO FILE" will be displayed on the screen for a short time.

Deleting of stored still images / video sequences

1. Deleting of individual still images / video sequences

- Select the still image / video sequence in full screen mode (see section "Playback mode").
- Press the button [11].
- Select "YES" with the buttons ▶ [4] or ◀ [2].

- Press the "OK" button [13] to delete the image.

2. Deleting a directory

- Select the directory overview (see section "Playback mode").
- Select the directory that you wish to delete.
- Press the button [11].
- Select "YES" with the buttons ▶ [4] or ◀ [2].
- Press the "OK" button [13] to delete the directory.

Note:
If there is a lot of data stored in the directory, deleting can take a correspondingly long time.

3. Deleting all data

- Select the directory overview (see section "Playback mode").
- Press the "Menu" button [5].
- Select "YES" with the buttons ▶ [4] or ◀ [2].
- Press the "OK" button [13] to delete all data.

On a PC, you can delete individual image / video sequence data, individual directories or all data at the same time. Deleting data on a PC is quicker and more flexible than on the event recorder.

Manual recording (Quick Shot)

This function enables the manual recording of a still image or a video sequence.

- Press the "Quick Shot" button [11] (the LED [9] flashes for a short time).

This function cannot be selected in playback mode.

Optional accessories

- Additional camera (C-80) with 1 m and 14 m connection cables
- Extension cable 10 m (C80-10M); the connection cable between the camera and video recorded can be extended up to a maximum 35 m overall length.

Maintenance + cleaning

- Check the plug connections regularly.
- Use a slightly moist cloth, using a little detergent if necessary, for cleaning the surfaces. Do not use any chemicals.

Disposal

Do not dispose of packaging material, used batteries or products as household waste. Please use your recycling system. Details are available from your local authority.

Warranty

This device is warrantied against defects for 2 years from the date of purchase. Please keep your receipt as proof of purchase. This warranty is only valid for the first purchaser and is not transferable. The warranty covers material or manufacturing defects only and does not cover, wear and tear or damage to fragile parts. The product is intended solely for private use and not for commercial use. In the event of incorrect and / or improper handling, the use of force or any unauthorised repair to the device, the warranty will become invalid. This warranty does not affect your statutory rights.
the device, the warranty will become invalid. This warranty does not affect your statutory rights.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3,
D - 74229 Oedheim
Germany

CE 17/01/2008

Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
Only interference can be seen on the screen	The cable connection between event recorder and TV is not correct	Check all connections
	The wrong channel on the TV has been selected	Set the TV or the monitor to the correct AV channel
	The event recorder is switched off.	Switch on the event recorder
A blue screen is displayed or the image appears as a picture in picture	You have selected the wrong video input on the video recorder	Press the "Monitor" button repeatedly until the desired image is displayed
	The camera is not connected correctly	Check the camera connection
Interferences in the image / image too dark	There is too little light available for illumination	Illuminate the surveyed area with more light
Overexposure of the image (completely light image)	Strong backlighting is directed at the camera lens	Change the alignment of the camera or change the location
Colours appear unnatural, particularly in artificial lighting	The CMOS camera sensor is calibrated for daylight	Adjustment is not possible
Too little detail in the picture.	The CMOS camera supplied is suitable for general observation purposes	Locate the camera closer to the subject
		Use a camera with higher resolution or with a narrower angle lens
Too many stored images without detectable changes	The software reacts to changes in the image-these can also be changes in the light conditions	Do not point the camera at areas with changing light conditions
		Use an external sensor eg. A PIR-Motion detector to trigger the recording, connect the camera to CH2
The storage mode cannot be deactivated	The storage mode cannot be switched off during a recording; if image changes are detected, recording is made automatically	Wait until no more image changes are detected and then switch off the storage mode
Images have not been stored although movement was present	If an image area changes constantly, only the first change will be recorded	You cannot change this setting; this is designed to minimise the number of recorded images for the same event
	The contrast in the image was not sufficient during the movement	Install the camera nearer to the surveillance area and/or install additional lighting
	The wrong channel has been selected for recording. Channel 1 is automatically selected for recording after a power failure	Select the correct channel for recording. Select channel 1 for the recording in the event of power failure
There is no data on the SD memory card	The SD memory card has not been inserted properly or the recording mode has not been activated	Insert the SD memory card in the memory card slot and check all settings
Date and time have changed	The power supply has been disconnected for longer than 12 hours	Set the date and time again

Indice

Introduzione ..... pagina 42
Utilizzo conforme ..... pagina 42
Contenuto della confezione ..... pagina 42
Dotazione ..... pagina 43
Specifiche tecniche ..... pagina 43
Indicazioni di sicurezza ..... pagina 44
Posizionamento della memoria video ..... pagina 44
Posizionamento della telecamera ..... pagina 44
Collegamento ..... pagina 44
Montaggio della telecamera ..... pagina 45
Messa in servizio ..... pagina 45
Modalità di funzionamento della memoria video ..... Pagina 45
Modalità immagine live ..... pagina 45
Modalità di regolazione ..... pagina 46
Modalità di registrazione ..... pagina 47
Modalità di riproduzione ..... pagina 48
Cancellazione di immagini / videosequenze registrate..... ..... pagina 49
Registrazione manuale (Quick Shot) ..... pagina 49
Accessori opzionali ..... pagina 49
Manutenzione + Pulizia ..... pagina 49
Smaltimento ..... pagina 49
Garanzia ..... pagina 49
Risoluzione problemi ..... pagina 50

Introduzione

Legga questo manuale delle istruzioni completamente e con attenzione. Il manuale delle istruzioni fa parte di questo prodotto e contiene indicazioni importanti per la messa in funzione e la manipolazione.

Osservi sempre tutte le indicazioni di sicurezza. Controlli, prima della messa in funzione, se tutte le parti sono montate correttamente. Se avesse domande o dubbi in riferimento alla manipolazione dell'apparecchio, si rivolga ad un esperto, si informi in Internet all'indirizzo www.pentatech.de o contatti l'assistenza. Conservi questo manuale con attenzione e lo passi eventualmente a terzi.

Utilizzo conforme

Il Set DVSC-220 serve per la registrazione digitale automatica di immagini o videosequenze.

Si compone di una telecamera C-80 e di una memoria video digitale DVS-120, collegate tramite un cavo pronto per l'innesto, nonché di un alimentatore DSA-5P-05 FEU.

La telecamera è a prova di intemperie (grado di protezione IP44) e quindi non è solo per il controllo di ambienti interni, ma anche per il montaggio ed il controllo in ambienti esterni.

Se la funzione di registrazione è accesa, vengono rilevate modifiche e movimenti nell'immagine da parte del software interno e un'immagine o una videosequenza sono salvate su una scheda di memoria SD (non incluso nella confezione) con data ed ora. Si può utilizzare una scheda SD con max. 2 GB. La memorizzazione di immagini ha luogo in un sistema circolare, cioè se la scheda SD è piena, le immagini più vecchie vengono sovrascritte automaticamente. In oltre alla rivelazione movimento, è possibile di memorizzare via software con un contatto rivelazione esterno.

Una registrazione manuale di immagini fisse o videosequenze è possibile premendo un tasto. Memorizzando si possono manovrare altre funzionalita via uscita d'allarme senza potenziale.

Con il collegamento della memoria video ad un apparecchio televisivo o ad un monitor si possono osservare immagini live. Come alternativa, le immagini registrate possono essere lette sul PC dalla scheda di memoria SD.

Il Set DVSC-220 è solo per utilizzo privato. È concepito per la registrazione automatica in caso di eventi e non per una registrazione durevole. L'apparecchio non può sostituire un impianto di videosorveglianza professionale.

Ogni altro utilizzo o modifica all'apparecchio è da ritenersi non conforme. Per conseguenze e danni derivanti da un utilizzo non conforme o da un utilizzo sbagliato, non ci assumiamo responsabilità. Non ci assumiamo responsabilità neanche per danni derivanti da nessun funzionamento o da funzionamento errato. Se una responsabilità non è obbligatoria per legge, pretese di risarcimento danni, in particolare quelle per danni a persone o oggetti al di fuori dell'apparecchio per nessun funzionamento o funzionamento manchevole, sono escluse.

Una video-sorveglianza non può sostituire l'obbligo da parte Sua all'attenzione, alla prevenzione o alla sorveglianza. Osservi le norme in riferimento alla videosorveglianza in zone commerciali e pubbliche.

È disponibile come accessorio un'ulteriore telecamera con cavo di collegamento. Memorizzazione delle imagine o videosequenze di soltanto una telecamera al momento. Si possono conettere le telecamere di videosorveglianza in commercio (a scelta con 1 Vss Composite segnale video (con cavo coassidle (RG59). L'alimentazione di queste telecamere deve essere fornita separatamente. Per conettere il ricevitore di una telecamera via radio e necessario di avere una trasmissione radio senza disturbi per la memorizzazione nel modo rivelazione movimento.

Contenuto della confezione

Controlli, direttamente dopo il disimballaggio della fornitura, che gli apparecchi siano completi ed in buono stato.

1 Telecamera con supporto ed 1 m di cavo
2 Viti e 2 tasselli
1 Cavo di collegamento, ca. 14 m
1 Memoria video
1 Cavo di derivazione per corrente debole
1 Alimentatore
1 Cavo uscita video (Cinch/Cinch)
1 Adattatore Scart (presa Cinch / spina Scart)
1 Manuale delle istruzioni

Lei necessita inoltre di:
televisore o monitor per impostazione
Scheda di memoria SD

Dotazione

Memoria video (v. fig. A)

1 Memoria video
2 Tasto ◀: Cursore verso sinistra / sfogliare
3 Tasto ▲ / "Motion Detection": Cursore verso l'alto / Funzione di memoria on/off / Attivare-disattivare ora e data
4 Tasto ▶: Cursore verso destra / sfogliare
5 Tasto "Menu" (Modalità di impostazione)
6 Tasto "Monitor" (Selezione canale)
7 Indicazione potenza ⏻
8 Indicazione modalità video
9 Indicazione rilevamento del movimento
10 Tasto "Play" (Riproduzione)
11 Tasto / "Quick Shot": Cancellazione / registrazione manuale
12 Tasto ▼ / "Photo / AVI": Cursore verso il basso / Immagine fissa / AVI
13 Tasto "OK" per confermare
14 Tasto ON/OFF
15 Ingresso telecamera CH1
16 Ingresso telecamera CH2
17 Uscita video
18 Collegamento alimentatore
19 Uscita d'allarme
20 Ingresso contatto esterno
21 Innesto schede di memoria per scheda SD

Telecamera ed accessori (v. fig. B)

22 Alimentatore
23 Cavo di uscita video per collegamento all'apparecchio televisivo o al monitor
24 Adattatore Scart
25 Cavo di derivazione per corrente debole
26 Telecamera incl. supporto
27 Cavo di collegamento
28 Tasselli
29 Viti

Specifiche tecniche

Memoria video DVS-120

Tensione d'esercizio:	5 V ⎓ DC
Corrente assorbita:	max. 500 mA
Ingresso contatto esterno:	contatto senza potenziale (Cambio dello status)
Uscita d'allarme:	contatto di chiusura senza potenziale (NO, max. 1 A / 24 V DC si chiude 10 secondi dopo l'innesco)
Ingressi video:	2 pz Composite Signal (1,0 Vss ±10% con 75 Ohm)
Uscita video:	1 pz Composite Signal
Risoluzione (Pixel):	640 x 480 (modalità immagine fissa) 320 x 240 (modalità AVI)
registrazione automatica:	max. 1 imm. / sec. (modalità immagine fissa) ca. 5 imm./sec. (modalità AVI)
Fabbisogno di memoria:	ca. 67 kB / imm. (modalità immagine fissa) ca. 870 kB / Sequenza 10 sec. (modalità AVI)
Memoria interna:	registra max. 20-30 immagini fisse o 2-3 videosequenze
Capacità di memoria o con scheda SD 2 GB:	> 25.000 immagini (modalità immagine fissa) > 2.000 sequenze (Modalità AVI)
Impostazione di fabbrica:	canale 1
Dimensioni (L x H x P):	ca. 208 x 47 x 134 mm
Peso:	ca. 300 g
Applicazione:	solo in ambiente interno

Telecamera C-80

Tensione d'esercizio:	5 V ⎓ DC ±5%
Corrente assorbita:	max. 100 mA
Risoluzione:	380 linee TV
Diaframma:	automatico, elettronico
Illuminazione:	LED a infrarossi (per illuminazione delle zone vicine, al buio)
Obiettivo:	f = 6 mm, F = 2,0
Illuminazione min.:	3 lux (senza LED)
Temperatura di esercizio:	da -10° a +50°C
Dimensioni (L x H x P):	ca. 38 x 38 x 48 mm (senza supporto e cavo)
Peso:	ca. 57 g (incl. supporto e cavo)
Classe di protezione:	IP44

Alimentatore DSA-5P-05 FEU

Alimentazione:	100-240 V ~, 50/60 Hz, 0,2 A
Uscita corrente:	5 V ⎓ DC, 1 A
Classe di protezione:	II
Applicazione:	solo in ambiente interno

Istruzioni di sicurezza

Le seguenti istruzioni servono per la Sua sicurezza e la Sua soddisfazione nell'utilizzo dell'apparecchio. Consideri che l'inosservanza delle istruzioni comporta pericoli di incidenti notevoli.

⚠ **Pericolo!**

- Quest'apparecchio non e adatto ai personi (bambini inclusi) con abilità fisiche, mentali o sensoriali limitate o persone con poca esperienza. A meno che queste persone siano custodite da una persona adetta alla sicurezza o ricevono delle istruzione come utilzzare l'apparecchio.
- Non lasci bambini incustoditi con l'apparecchio, il materiale d'imballo o la minuteria! Altrimenti potrebbero rischiare la vita per soffocamento!

- Nei lavori di perforazione e fissaggio, non danneggi condutture di gas, corrente, acqua o telecomunicazioni! Altrimenti, pericolo di incendio, di vita o di ferimento!
- Maneggi le condutture con attenzione! Le posi in modo tale che non possano essere danneggiate e non ci sia pericolo di inciamparvi. Altrimenti, pericolo di incendio, di vita o di ferimento!
- Durante la sorveglianza di bebè oppure bambini piccoli dovete fare attenzione che la camera ed il cavo sinao fuori portata dei detti bambini. Altrimenti esiste il pericolo per la vita e di ferite!
- Utilizzare una presa di rete poste nelle vicinanze dell'apparecchio e mantenrla facilmente accessibile.
- Non tiri i cavi su bordi affilati, e non li schiacci o blocchi in altro modo. Altrimenti, pericolo di incendio, di vita o di ferimento!
- Eviti che la memoria video e l'alimentatore vengano a contatto con l'umidità e non immerga mai gli apparecchi in acqua! Altrimenti pericolo di vita!
- Utilizzi l'apparecchio esclusivamente con l'alimentatore da 5 V DC fornito. Si assicuri che prima del collegamento alla rete dell'alimentatore, la corrente di rete sia, secondo le prescrizioni, di 230 V ~, 50 Hz e che sia presente un fusibile a norma. Altrimenti, pericolo di incendio e pericolo di vita!

⚠ **Attenzione! In caso di inosservanza di questa indicazione, pericolo di danneggiamento di valori.**

- Protegga gli apparecchi ed i cavi da campi magnetici o elettrici forti, nonché da forti sollecitazioni meccaniche e scosse!
- Non metta gli apparecchi nelle vicinanze di fuoco, calore o sotto l'effetto di temperature alte continuo!
- Utilizzi gli apparecchi solo con le parti originali fornite o gli accessori originali!
- Non colleghi un apparecchio danneggiato (ad es. per danni da trasporto). Riparazioni ed interventi sugli apparecchi possono essere svolti solo da personale specializzato.
- Spenga sempre il tasto ON / OFF prima di inserire o rimuovere la scheda di memoria SD. Non rimuova durante una registrazione né la scheda di memoria SD dall'apparecchio né spenga l'apparecchio. Altrimenti la scheda potrebbe danneggiarsi e potrebbero andare persi i dati memorizzati.

Posizionamento della memoria video

Osservi i seguenti punti:

- Metta l'apparecchio su una superficie piana
- Faccia attenzione alla necessità di spazio dei collegamenti ad innesto alla memoria video.
- Se vuole visualizzare immagini live, metta la memoria video nelle vicinanze di un apparecchio televisivo o di un monitor.
- Faccia attenzione, nel posizionamento, alle lunghezze dei cavi per apparecchi televisivi o monitor, per spina di rete e telecamera

Posizionamento della telecamera

Osservi i seguenti punti:

- Applichi la telecamera in modo tale che possibilmente non cada luce diretta o irraggiamento solare sull'apertura dell'obiettivo. Consideri che la posizione del sole non è costante. Controlli preferibilmente prima del montaggio l'immagine della telecamera. A tale scopo metta in funzione l'apparecchio e tenga la telecamera nella posizione desiderata. Secondo necessità modifichi la posizione della telecamera, fino a che non trova l'inquadratura ottimale.
- La telecamera possiede un'illuminazione ad infrarossi per le zone vicine. Attraverso un'illuminazione ulteriore dell'ambiente di notte Lei può migliorare la qualità dell'immagine della telecamera. In caso di rapporti di illuminazione sbagliati la telecamera si converte automaticamente su bianco/nero.
- Se vuole montare la telecamera nella zona esterna, si assicuri che sul luogo di montaggio vi sia una possibilità di passaggio cavi adatta.
- Protegga il luogo di montaggio secondo possibilità dalla caduta di pioggia diretta.

Collegamento

- Rimuova apparecchio ed accessori dall'imballo.
- Stacchi la pellicola protettiva dalla parte posteriore della memoria video.

Colleghi i componenti come segue (v. fig. C):

- Colleghi la spina della telecamera [26] alla presa [27c] del cavo di collegamento. Prema la spina nella presa fino a quando non sente un click.
- Colleghi la spina gialla [27a] del cavo di collegamento all'ingresso telecamera della memoria video. Se volete manovrare la memotizzazione via rivelazione movimento, allora utilizzate ingresso telecamera CH1 [15]. Se volete manovrare la memorizzazione via un contatto esterno, allora utilizzate ingresso telecamera CH2 [16]
- Se volete manovrare la memorizzazione via un contatto esterno 8per esempio un rivelatore movimento con contatto senza potenziale), allora il contatto viene collegato al ingresso [20] (vedi fig. D). Se volete manovrare un'altra applicazione, per esempio un impianto d'allarme o un'unità di chiamata, allora attivate l'uscita d'allarme a relè, utilizzando l'uscita d'allarme [19] (vedi fig. D).
- Colleghi la presa dell'alimentatore nera [27b] del cavo di collegamento alla spina [25a o 25b] del cavo di derivazione per corrente debole.
- Colleghi la presa dell'alimentatore [25c] del cavo di derivazione per corrente debole alla spina dell'alimentatore [22].
- Colleghi la spina [25d] del cavo di derivazione per corrente debole al collegamento alimentatore [18] della memoria video.
- Colleghi una delle prese del cavo uscita video [23] all'uscita video [17] della memoria video.
- Colleghi:
  - la spina libera del cavo di uscita video all'AV (Cinch) ingresso video di un monitor o apparecchio televisivo;

- o colleghi la spina libera del cavo di uscita video alla presa "VIDEO" gialla dell'adattatore Scart. Inserisca poi l'adattatore Scart nel collegamento Scart del Suo apparecchio televisivo.

Il collegamento ad un apparecchio televisivo o ad un monitor non è necessario durante il funzionamento della memoria, però è necessario per le impostazioni di base.

Montaggio della telecamera

Attraverso il braccio del supporto, che Lei può girare di 360°, nonché attraverso la rotazione e l'orientamento del giunto sferico (v. fig. E) può allineare la telecamera come desidera.

Montaggio a parete/soffitto della telecamera

Se il cavo della telecamera [26] è posato sotto-muro, il foro per il cavo ([30] foro nella parete per cavo, Ø ca. 10 mm per spina) può essere nascosto dietro il supporto (v. fig. F).

- Fissi il supporto della telecamera con l'aiuto delle viti fornite [29] e dei tasselli [28] (distanza fori ca. 27 mm, profondità perforazione ca. 25 mm) sul posto desiderato.

Disposizione della telecamera

Il supporto della telecamera serve anche come sostengo (v. fig. E). Attraverso esso Lei può, ad es. collocare la telecamera su uno scaffale. Indicazione: in caso di utilizzo del supporto come sostegno si assicuri che la telecamera non possa cadere e sia stabile.

Messa in servizio

Per evitare danni e non funzionamento dell'apparecchio, esegua il collegamento alla rete solo dopo aver svolto tutti i lavori di installazione.

- Inserire una scheda di memoria SD nell'apposito adattatore [21].
- Inserisca l'alimentatore [22] in una presa di rete (230 V AC ~) .
- Accenda l'apparecchio televisivo TV (o il monitor).
- Commuti l'apparecchio televisivo sull'ingresso AV corrispondente.
- Accenda sulla memoria video il tasto ON / OFF [14] (L'indicazione ⏻ [7] si accende). L'immagine della telecamera è visibile dopo pochi secondi sullo schermo.

Modalità di funzionamento della memoria video

La memoria video possiede quattro modalità di funzionamento:

1. Modalità immagine live

Se un apparecchio televisivo o un monitor sono collegati, è visualizzata l'immagine live della telecamera collegata.

2. Modalità di regolazione

In questa modalità si possono svolgere impostazioni come ad es. ora e data.

3. Modalità di memoria

In questo modo l'immagine della telecamera CH1 viene sorvegliata del software incorporato. Se vengono rilevate modifiche nell'immagine live, le immagini o le sequenze video sono registrate con ora e data sulla scheda di memoria SD collegata. A condizione che il modo di memorizzazione sia attivo. L'immagine della telecamera CH2 viene registrato allo stesso modo, cambiando lo stato di ingresso contatto esterno [20].

Premessa per questo è che il rilevamento del movimento sia attivo.

La memoria video ha una memoria interna di ridottissima capacità, che serve a scopo di test. Se non è inserita alcuna scheda di memoria SD, si utilizza automaticamente la memoria interna. Le immagini registrate nella memoria interna non possono essere trasmesse alla scheda di memoria SD e viceversa. Se la scheda SD è inserita dopo la memorizzazione, possono essere visualizzate solo le immagini visualizzate sulla scheda SD. Le immagini possono essere memorizzate o come immagini fisse (modalità immagine fissa) con una risoluzione di 640 x 480 in formato JPEG e con un tasso massimo di 1 immagine al secondo o come videosequenza (modalità video) con una risoluzione di 320 x 240 in formato AVI (ca. 5 immagini al secondo). Regolazione della quantitá delle immagini registrati nel modo immagini fisse. In modalità video per ogni modifica di immagine viene memorizzata una sequenza da 10 secondi.

Le immagini vengono memorizzate quotidianamente in maniera automatica in cartelle per facilitare la ricerca.

La memorizzazione di immagini ha luogo in un sistema circolare, cioè se la scheda SD è piena, le immagini più vecchie vengono sovrascritte automaticamente. Singole immagini e cartelle possono anche essere cancellate in caso di bisogno tramite la memoria video o il PC.

4. Modulo di riproduzione

In questa modalità può visualizzare immagini memorizzate su un apparecchio televisivo o un monitor. Alternativamente può visualizzare le immagini visualizzate sulla scheda SD su un monitor collegato ad un PC. Non è possibile visualizzare le immagini ad es. tramite una stampante, una telecamera digitale o una stampante fotografica.

Modalità immagine live

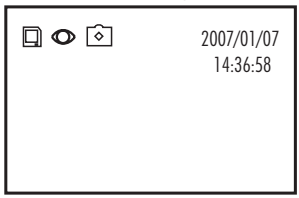


Fig. G

Dopo l'accensione l'apparecchio si trova automaticamente in modalità immagine fissa con funzione di memoria accesa (impostazione di fabbrica).

La data e l'ora sono visualizzate sullo schermo sulla parte alta destra.

Lo stato della memoria video viene rappresentato con i seguenti simboli:

- la scheda di memoria è applicata
- il modulo di memoria è impostato (si illumina in verde al salvataggio automatico nella modalità a immagine fissa)

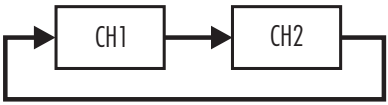
modalità immagine fissa/modalità video impostata (si illumina in rosso, se la memoria è piena, le immagini più vecchie sono sovrascritte)

● REC compare durante la registrazione di una sequenza video

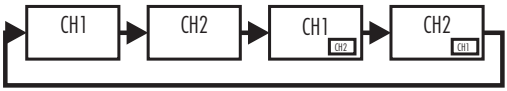
Selezione del canale con il tasto "Monitor"

Commutare tra ingresso video CH1 e CH2, premendo il tasto "Monitor" [6].

- Se è stata selezionata la modalità video (simbolo visibile sullo schermo o indicazione [8] accesa), la conversione ha luogo come segue:



- Se è stata selezionata la modalità immagine fissa (simbolo visibile sullo schermo o indicazione [8] spenta), la conversione ha luogo come segue:



Indicazione:

- La rappresentazione immagine in immagine serve per ampliare la panoramica. Poiché l'immagine rimpicciolita è stata digitalizzata, la risoluzione è bassa, come bassa è la velocità di reazione.
- La rappresentazione immagine in immagine è possibile solo in modalità immagine fissa.
- La funzione picture-in-picture non puo essere memorizzata.
- Dopo che la memoria video è stata spenta o in caso di caduta di corrente compare automaticamente l'immagine della telecamera dal canale 1, anche se precedentemente era stato selezionato il canale 2.

Modalità di regolazione

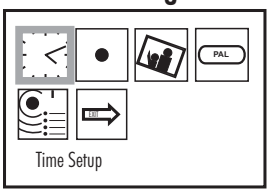


Fig. H

- Prema il tasto "Menu" [5], per arrivare alla modalità di regolazione. Compare un'immagine con 5 pittogrammi (v. figura H): i quattro pittogrammi superiori simboleggiano le impostazioni, quello EXIT inferioreserve per lasciare la modalità di regolazione.

La cornice blu indica la funzione da elaborare. Può muoverla con i tasti ▶ [4] e ◀ [2] .

Può selezionare l'impostazione incorniciata premendo il tasto "OK" [13].

Può lasciare la modalità di impostazione anche premendo il tasto menu [5].

Se nella modalità di impostazione per ca. 3 minuti non viene premuto alcun tasto, la modalità di impostazione si chiude automaticamente.

- Impostare ora e data

La memoria video ha un orologio a schermo. Attraverso esso ora e data sono memorizzate insieme alle immagini memorizzate.

- Selezioni il pittogramma .
- Prema il tasto "OK" [13], per confermare la selezione. Nella parte inferiore dell'immagine compare la data (AAAA/MM/GG). Lei può modificare il posto rosso: muova il posto rosso premendo i tasti ▶ [4] e ◀ [2]. Premendo ripetutamente il tasto ▶ [4] Lei arriva all'ora (HH:MM:SS). Può modificare il valore del posto rosso premendo i tasti ▲ [3] e ▼ [12].
- Se Lei ha modificato tutti i valori secondo i Suoi desideri, confermi tutti i dati premendo il tasto "OK" [13].

Indicazione:

le impostazioni di data ed ora sono salvate allo spegnimento dell'alimentazione per un massimo di 12 ore.

/ - Accendere/spegnere la modalità di registrazione

- Selezioni il pittogramma .
- Premendo ripetutamente il tasto "OK" [13] Lei può accendere la modalità di memoria (sulla parte inferiore dello schermo compare "Motion Detection ON") o spegnerla (nella parte inferiore dello schermo compare "Motion Detection OFF").

Se la modalità di memoria è accesa, l'indicazione si accende [9] in modalità immagine live.

Se la modalità di memoria è spenta, l'indicazione non si accende [9] in modalità immagine live.

Consigli:

Può selezionare anche l'impostazione corrispondente in modalità immagine live premendo ripetutamente il tasto "Detection" [3].

La modalità di memorizzazione non può essere spenta in modalità immagine live, se è in corso una memorizzazione.

Selezione della modalità di memoria (modalità immagine fissa / video)

Immagini fisse o immagini video possono essere registrati automaticamente, via movimento rivelato (CH1) ossia cambiamento dello stato contatto (CH2).

- Selezioni il pittogramma .
- Premendo ripetutamente il tasto "OK" [13] Lei seleziona la modalità immagine fissa (sulla parte inferiore dello schermo compare "Capture Format Photo") o la modalità video (nella parte inferiore dello schermo compare "Capture Format AVI".

Se in modalità immagine live si seleziona la modalità immagine fissa, compare sullo schermo il simbolo e l'indicazione [8] non si accende. Se in modalità immagine live si seleziona la modalità video, compare sullo schermo il simbolo e l'indicazione [8] si accende .

Consiglio:

può selezionare anche l'impostazione corrispondente in modalità immagine live direttamente premendo il tasto [12] (Photo / AVI).

L'impostazione modalità immagine fissa / video non può essere modificata in modalità immagine live, se è in corso una memorizzazione.

PAL / NTSC - Selezione del sistema TV

- Per l'applicazione in Europa Lei deve impostare il sistema su PAL (frequenza di cambio immagine 50 Hz) (impostazione di fabbrica).

Se non ha impostato il sistema sul giusto sistema TV, compare un'immagine ininterrotta o un'immagine in bianco e nero.

- Selezioni il pittogramma PAL.
- Premendo ripetutamente il tasto "OK" [13] Lei può selezionare l'impostazione PAL PAL o NTSC NTSC.

- Quantità delle immagini fissi

- Selezioni il pittogramma .
- Selezionare la quantità delle immagini fissi registrati premendo più volte il tasto "OK" [13].

- Abbandonare la modalità di impostazione

- Selezioni il pittogramma EXIT.
- Prema il tasto "OK" [13], per confermare la selezione.

Può lasciare la modalità di impostazione anche premendo il tasto menu [5].

Modalità di registrazione

Non può attivare questa modalità se l'apparecchio si trova in modalità riproduzione. Memorizzazione dell'imagine di soltanto un ingresso telecamera al momento. Il formato immagine in immagine può essere visualizzato ma non registrato.

L'apparecchio può memorizzare solo immagini da un ingresso video.

Modo di memorizzazione con rivelazione movimento (telecamera su CH1):

- Selezionare l'immagine telecamera dal ingresso video CH1 premendo il tasto "monitor" [6].
- Accenda la modalità di registrazione. Per questo prema il tasto "Detection" [3], l'indicazione [9] si accende. Dopo l'accensione del modulo di registrazione il simbolo lampeggia in alto a sinistra sullo schermo per ca. 75 secondi. Durante questo tempo l'immagine è "appresa" dal software interno (= fase di apprendimento): il software si adatta a modifiche costanti delle immagini, per non registrare possibilmente per un tempo lungo gli stessi movimenti. DL'apprendimento dell'immagine è eseguito ad ogni accensione del modulo di registrazione.

  Eviti, durante la fase di apprendimento, movimenti nell'immagine della telecamera, altrimenti si riduce la sensibilità del rilevatore di movimento.

  Dopo la fase di apprendimento il simbolo è indicato costantemente sullo schermo.

  Per evitare troppe registrazioni involontarie, osservi i seguenti punti:
  - Non orienti la telecamera direttamente verso il sole, altre fonti luminose o superfici riflettenti.
  - Non orienti la telecamere su oggetti costantemente in movimento.
  - Non orienti la telecamera su zone con ombre che cambiano.

  Quando posiziona la telecamera, osservi che le modifiche nelle immagini nei campi chiari sono riconosciute meglio dal software rispetto alle modifiche in campi scuri.

  Osservi che al buio nessun movimento viene riconosciuto in un'immagine "grigio su grigio", perché il software integrato deve riconoscere una modifica nel contrasto, per fare scattare una registrazione. L'illuminazione ad infrarossi della telecamera viene riflessa da superfici chiare (ad es. abiti o visi chiari) e permette un contrasto sufficiente. Per poter registrare immagini notturne, faccia in modo che la telecamera sia applicata nelle vicinanze del settore da sorvegliare (distanza max. 1,5m) o che sia applicata un'illuminazione ulteriore.

Modo di memorizzazione con ingresso contatto (telecamera su CH2)

- Selezionare l'immagine telecamera dal ingresso video CH2 premendo il tasto "monitor" [6]. Si innesca la memorizzazione cambiando lo stato dal ingresso [2] (connessione o interruzione tra la due agganci del ingresso)
- Accenda la modalità di registrazione. Per questo prema il tasto "Detection" [3], l'indicazione [9] si accende.

Rilevazione del movimento in modalità immagine fissa ( ):

in caso di movimento riconosciuto si spegne per poco tempo la visualizzazione [9] e il simbolo sullo schermo si illumina in verde. Secondo le impostazioni vengono registrati 1,3 oppure 5 immagini fisse (nell'intervallo di un secondo) nel tipo JPEG. Viene registrata un'immagine fissa in formato JPEG. Si può registrare max. 1 immagine fissa / secondo con una rilevazione del movimento costante.

Rilevazione del movimento in modalità video ( ):

in caso di movimento rilevato l'indicazione lampeggia [9] ed il simbolo " • REC" compare per ca. 10 secondi in alto a sinistra sullo schermo. Durante questo tempo viene salvata una sequenza video (5 immagini/secondo) in formato AVI.

- Spenga la modalità di registrazione. Per questo prema il tasto "Detection" [3], l'indicazione [9] si spegne. Mentre vengono registrate immagini, la modalità di registrazione non può essere spenta.

Indicazioni per la qualità dell'immagine

- Se si desidera un'immagine dettagliata, selezionare la modalità immagine fissa. Le immagini JPEG, registrate in questo caso, hanno una risoluzione più alta rispetto alle videosequenze AVI.
- Selezioni la distanza dall'oggetto secondo il riconoscimento dettagli desiderato.
- Osservi che oggetti in rapido movimento nella registrazione digitale si vedono "sfumati".

Funzionamento della memorizzazione per la connesssione di 2 telecamere

Connesssione di 2 telecamere

- Selezionate l'imagine dal ingresso video CH2 o premendo il tasto „Monitor" [6]

- Accendete il modo di memorizzazione premendo il tasto „Detection" [3], lampeggia la segnalazione. La rivelazione movimento su CH1 si effettua come descritto prima. Se lo stato di ingresso dovrebbe cambiare, l'imagine viene commutata su CH2 automaticamente e le imagine di questa telecamera vengono memorizzate

Comportamento in caso di caduta di corrente o dopo lo spegnimento

Le impostazioni selezionate rimangono memorizzate anche dopo lo spegnimento della memoria video o in caso di mancanza di corrente.
Se una caduta di alimentazione dura oltre 12 ore circa, ora e data vengono resettate sull'impostazione di fabbrica. Dopo il ripristino dell'alimentazione si passa sempre automaticamente al canale 1 (CH1).
Se ad es. sul canale 2 con modalità di registrazione accesa con modalità video l'alimentazione è interrotta, la memoria video si riposiziona in questa modalità in caso di ripristino dell'alimentazione, tuttavia viene convertita automaticamente sul canale 1 (CH1).

Consiglio:

la memoria video non ha possibilità per una registrazione a tempo, ma memorizza in caso di riconoscimento del movimento. Se vuole registrare in spazi temporali mirati, può comandare l'alimentazione di rete tramite un cronometro disponibile in commercio. Questo mette in funzione l'apparecchio ad es. da lunedì a venerdì dalle 18.00 alle 8.00 e nel fine-settimana in maniera continua. All'interno del tempo commutato l'apparecchio memorizza in caso di riconoscimento del movimento. La telecamera, da cui le immagini devono essere memorizzate, deve essere collegata all'ingresso telecamera CH1.
Indicazione: poiché l'ora e la data vengono memorizzate solo per un tempo di ca. 12 ore dopo un'interruzione di alimentazione, l'interruzione deve durare meno di 12 ore.

Uscita d'allarme

Memorizzando le imagini, il contatto interno a relè (conessione "uscita allarme" [19]) si chiude per 10 secondi.

Modalità di riproduzione

Può visualizzare le immagini memorizzate su un apparecchio televisivo o un monitor.
Alternativamente Lei può visualizzare le immagini memorizzate sulla scheda SD su un PC con un programma per visualizzare le immagini. Non è possibile visualizzare le immagini ad es. tramite una stampante, una telecamera digitale o una stampante fotografica.

Riproduzione su un PC

- Spenga la memoria video con il tasto ON/OFF [14].
- Rimuova la scheda SD dall'innesto delle schede di memoria [21].
- Spinga la scheda SD in un lettore del Suo PC acceso.
- Selezioni sull'unità corrispondente la cartella "DCTV".
- Selezioni la cartella giornaliera desiderata, ad es. 08-01-09-00 (la cartella giornaliera è del 9 gennaio 2008).
- Selezioni il file desiderato (formato AVI = videosequenza, formato JPEG = immagine fissa), ad es. 22253400.JPEG (l'immagine fissa è stata registrata alle h.22.25). Per visualizzare le videosequenze è necessario un programma di visualizzazione di video (Media Player).

Riproduzione su un monitor o apparecchio televisivo

- Colleghi la memoria video ad un monitor o ad un apparecchio televisivo tramite il cavo [23] ed eventualmente l'adattatore Scart [24] (vedi fig. C).

Se preme ripetutamente il tasto "Play" [10] (non è possibile se una memorizzazione è in corso), compare la seguente sequenza:

1. Immagine piena

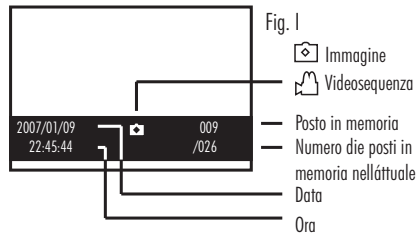


Fig. I

- Premendo il tasto "Play" [10] viene visualizzata l'ultima immagine memorizzata.
- Premendo il tasto ▶ [4] o ◀ [2] viene selezionato il programma "Dia-Show". Qui tutte le immagini o le videosequenze memorizzate nella cartella vengono visualizzate automaticamente l'una dopo l'altra
- Se volesse interrompere un'immagine o una videosequenza, prema nuovamente uno dei tasti ▶ [4] o ◀ [2]. Prema nuovamente questo tasto per portare avanti il Dia-Show (la videosequenza interrotta non viene portata avanti, ma l'immagine successiva o la videosequenza successiva sono visualizzate).
- Le immagini sono visualizzate con una barra informativa (v. figura I). Per nascondere questa barra, prema il tasto ▲ [3]. Prema nuovamente questo tasto per visualizzare nuovamente la barra.

2. Panoramica da 6 immagini

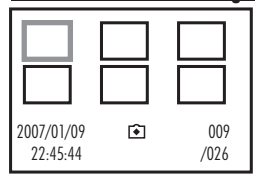


Fig.JI

- Premendo nuovamente il tasto "Play" [10] le ultime sei immagini memorizzate (o le prime immagini della videosequenza) sono visualizzate nella cartella giornaliera.
- Premendo i tasti ▲[3] e ▼ [12] si possono sfogliare le pagine. Se vuole visualizzare un'immagine o una videosequenza in modalità immagine piena, muova la cornice bianca sull'immagine desiderata premendo i tasti ▶[4] e ◀ [2]. Prema adesso il tasto "OK" [13], per arrivare alla modalità immagine piena (v. capitolo precedente "1 immagine piena".

3. Panoramica cartella

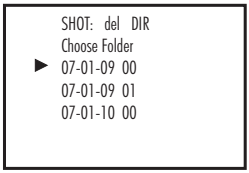


Fig. K

- Premendo nuovamente il tasto "Play" [10] sono visualizzate le cartelle delle immagini memorizzate. Per facilitare la ricerca, per ogni giorno viene posizionata (dalle h.00:00) automaticamente una nuova cartella. Una cartella contiene max. 1024 immagini o videosequenze memorizzate. Se all'interno di un giorno questo numero viene superato, viene collocata un'altra cartelletta (v. fig. K: 07-01-12 00 e 07-01-12 01).
- Muova la freccia premendo i tasti ▲ [3] e ▼ [12] sulla cartelletta giornaliera.
- Selezioni la cartella giornaliera premendo il tasto "OK" [13]. Si trova adesso nella panoramica delle 6 immagini (v. capitolo precedente "2 panoramica da 6 immagini").

4. Modalità immagine live

- Premendo nuovamente il tasto "Play" [10] Lei torna alla modalità immagine live.

Indicazione:
se non sono presenti dati memorizzati, per poco tempo sullo schermo viene visualizzato "NO FILE".

Cancellazione di immagini/ videosequenze registrate

1. Cancellazione di immagini singole/ videosequenze

- Selezioni in modalità immagine piena (v. capitolo "Modalità di riproduzione") l'immagine / la videosequenza.
- Prema il tasto [11].
- Selezioni con i tasti ▶ [4] o ◀ [2] "YES".
- Prema il tasto "OK" [13], per cancellare l'immagine.

2. Cancellazione di una cartella

- Selezioni la panoramica della cartella (v. capitolo "Modalità di riproduzione").
- Selezioni la cartella che vorrebbe cancellare.
- Prema il tasto [11].
- Selezioni con i tasti ▶ [4] o ◀ [2] "YES".
- Prema il tasto "OK" [13], per cancellare la cartella.

Indicazione:
se nella cartella sono registrati molti dati, la cancellazione può durare un po' di tempo.

3. Cancellazione di tutti i dati

- Selezioni una panoramica della cartella (v. capitolo "Modalità di riproduzione").
- Prema il tasto "Menu" [5].
- Selezioni con i tasti ▶ [4] o ◀ [2] "YES".
- Prema il tasto "OK" [13], per cancellare tutti i dati.

Su un PC Lei può cancellare o singoli dati di immagine/singole videosequenza, singole cartelle o tutti i dati contemporaneamente. La cancellazione dei dati sul PC funziona più rapidamente ed in maniera più flessibile che la cancellazione direttamente sulla memoria video.

Registrazione manuale (Quick Shot)

Questa funzione permette la registrazione manuale di un'immagine fissa o di una videosequenza.

- Prema il tasto "Quick Shot" [11] (l'indicazione [9] lampeggia per poco tempo).

Questa funzione non è selezionabile in modalità riproduzione.

Accessori opzionali

- Telecamera aggiuntiva (C-80) con 1 m di canale di collegamento e 14 m di cavo di collegamento
- Prolunga pronta per l'innesto 10 m (C80-10M); il cavo di collegamento tra telecamera e memoria video può essere prolungato fino a max. 35 m di lunghezza complessiva.

Manutenzione + pulizia

- Controlli a intervalli regolari i collegamenti a innesto.
- Utilizzi un panno leggermente inumidito, eventualmente un po' di detergente, per pulire le superfici. Non utilizzi agenti chimici.

Smaltimento

Non butti semplicemente i materiali di imballo e gli apparecchi obsoleti, ma li ricicli. Può chiedere al Suo Comune delle informazioni sull'ente di riciclaggio competente o il centro di raccolta più vicino.

Garanzia

Su questo prodotto viene riconosciuta una garanzia di 2 anni a partire dalla data di acquisto. Conservi lo scontrino come prova d'acquisto. Questa garanzia vale solo per il primo acquirente e non è trasmissibile. La garanzia vale inoltre solo per difetti di materiale o fabbricazione. Non vale per parti usurabili o per danni a parti che si possono rompere. Il prodotto è solo per utilizzo privato e non per utilizzo commerciale. In caso di utilizzo erroneo e / o inadeguato, se si applica forza eccessiva o in caso di interventi non svolti dall'assistenza, la garanzia decade. I suoi diritti legali non sono limitati da questa garanzia.

CE

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Germania
Stato 17/01/2008

Risoluzione problemi

Errore	Causa	Risoluzione
Sullo schermo si vede solo un disturbo	Il collegamento cavi tra memoria video e schermo non è corretto	Controlli questo collegamento
	È impostato il canale sbagliato sullo schermo	Imposti l'apparecchio televisivo o il monitor sul canale AV
	La memoria video è spenta	Accenda la modalità video
L'immagine compare blu o compare un'immagine nell'immagine	Lei ha selezionato l'ingresso video sbagliato sulla memoria video	Prema ripetutamente il tasto "Monitor" fino a che non compare l'immagine desiderata
	La telecamera non è correttamente collegata	Controlli il collegamento della telecamera
Disturbi nell'immagine / immagine troppo scura	C'è poca luce per l'illuminazione	Illumini il campo sorvegliato con più luce
Sovraesposizione dell'immagine (immagine chiarissima)	Una controluce forte cade nell'obiettivo delle telecamera	Modifichi l'allineamento della telecamera o modifichi la posizione
Pochi dettagli nell´immagine	La telecamera CMOS fornita è adatta per sorveglianza generale	Avvicinare la telecamera al soggetto
		Utilizzazione di una telecamera con alta risoluzione o un obiettivo con piccolo angolo
Troppe immagini memorizzate senza modifiche riconoscibili	Il software reagisce alle modifiche nell'immagine queste possono essere costituite anche da modifiche dei rapporti luminosi	Non allinei la telecamera sulle superfici con rapporti di luce che si modificano
		Per iniziare la ripresa utilizzate un sensore esterno, p.e. Un rivelatore movimento PIR. Connessione della telecamera su CH2.
La modalità di memorizzazione non può essere spenta	Durante una registrazione il modulo di registrazione non può essere spento; se sono riconosciute modifiche dell'immagine si registra automaticamente	Aspetti fino a che non vengono rilevate più modifiche dell'immagine e spenga poi la modalità di registrazione
Le immagini non sono state memorizzate, sebbene il movimento fosse presente	Se un campo di immagine si modifica ininterrottamente, viene memorizzata solo la prima modifica	Non può modificare questa impostazione; serve per minimizzare il numero di immagini memorizzate con lo stesso evento
	Il contrasto nell'immagine durante il movimento non era sufficiente	Applichi la telecamera più vicino al settore da sorvegliare o applichi un'illuminazione aggiuntiva
	È stato selezionato il canale sbagliato da memorizzare	Selezioni per memorizzare il canale giusto
	Dopo una caduta di corrente è stato selezionato automaticamente il canale 1 per registrare	Selezioni, in caso di caduta di corrente, il canale 1 per memorizzare
Non vi sono dati sulla scheda di memoria SD	La scheda di memoria SD non è stata inserita correttamente o la modalità di registrazione non è stata attivata	Spinga la scheda di memoria SD nell'innesto scheda di memoria, controlli tutte le impostazioni
Ora e data si sono modificate	L'alimentazione è stata interrotta per oltre 12 ore	Reimpostare ora e data